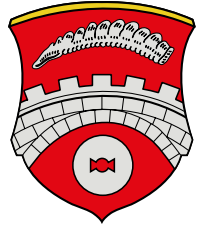


Bruckmühler Bürger Bote



Unabhängig · überparteiliches Marktgemeindeblatt · Jahrgang 31 · Ausgabe April 2023

30. November –
3. Dezember 2023



21. – 25. Juni 2023



2. – 5. August 2023



Anfang Mai 2023

10. Juni 2023

2023

16. September 2023

TRIFTBACH SOUND
DIE BRUCKMÜHLER MUSIKNACHT IM GUTSZENTRUM



und vieles
mehr ...

Das detaillierte Programm
finden Sie auf Seite 20!

GESCHÄFTSAUFGABE

aus Altersgründen!



Bisher 2.985 €
**Jetzt nur
1.500 €**



Bisher 4.990 €
**Jetzt nur
2.990 €**



Bisher 3.290 €
**Jetzt nur
1.990 €**

Bisher 4.755 €
**Jetzt nur
2.100 €**



Radikal reduziert!

Wir räumen unsere Ausstellung!
Ihr Traumbett zum Super-Sparpreis!
Viele weitere Ausstellungsbetten!


BENEDORM®
Schlafen wie im Paradies

Innstr. 29 · 83022 Rosenheim · Tel.: 08031/380545 · Fax: 380831
info@benedorm.de · www.benedorm.eu

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 10 – 18 Uhr, Samstag 10 – 14 Uhr

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort.....	2
Notrufe	3
Redaktionsschluss BBB Mai	3
Impressum.....	3
Abholung der Ausweise	3
Fundsachen	3
Einwohnerzahl.....	3
BBB – Neue E-Mail-Anschrift	3
Verzeichnis Verwaltung.....	4 – 5
Bürgerservice.....	6 – 9
Medizinische Versorgung.....	9 – 10
Zahnarzt-Notdienst	11

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

BBB Termine	11
Verschmutzung gemeindlicher Grünanlagen ..	12
Vorschläge für Ferienprogramm	12
Einser-Schüler „gesucht“	12
Fahr50!	12 – 13
Josefi-Markt.....	13 – 14
Bruckmühler Neubürgerempfang.....	15 – 16
„Betreutes Wohnen zu Hause“	17
Heimatabend mit dem „Vogelmayer“	17 – 18
Stadtmarketing-Programm 2023.....	20
„Rama dama“	21 – 22
Jugendförderung 2023.....	22
Bayr. Meisterschaft Bogenschießen.....	23
Aus dem Marktgemeinderat.....	24 – 32
Aus dem Marktausschuss.....	33 – 37
Gemeindebücherei.....	40 – 41
vhs	42 – 43
Galerie Markt Bruckmühl	44 – 45
Ausbau der Bruckmühler Straße	45 – 46
„Vergissmeinnicht“ beim Bürgermeister..	46 – 47
Nonfiktionale Bad Aibling	48 – 49
Gebühren Kindertageseinrichtungen.....	49 – 51
Senioren-Schafkopfturnier	51
Spendenaktion für Tafel.....	52
Halle für Nahwärmeversorgung	52 – 53
Zwischenbau und Multiparkgarage	53 – 54

Spatenstich Biomasseheizwerk	54 – 55
Gesundheitsregion ^{plus}	55 – 56

AKTUELLES AUS DEN VEREINEN

FFW Bruckmühl – Tag der offenen Tür	57
Weltcup wird in Bruckmühl ausgetragen.....	58
Gründungsfest Kirchdorf a. H.	58 – 59
Neuwahlen SPD Bruckmühl	60 – 61
Waldkindergarten Lindenbaum.....	61
Führungswechsel bei der Jungen Union	62
Frauenbund	62 – 63
Unterstützung für Blaskapelle	63
„Altersverein Edelweiß Bruckmühl“	63 – 64
SV DJK Götting Sparte Tennis.....	64 – 65
Stadltheater Bruckmühl	65 – 66
Mina Heinritzi ist Bayerische Meisterin....	66 – 67
Soli Bruckmühl.....	68 – 69
KAB Heufeld.....	70
THW Ortsverband Bad Aibling	70 – 71
LAUF10!	72
Theater Heufeld.....	74
Frühjahrsmarkt Boschnhaus Vagen.....	74 – 75
Spende an die Tafel.....	75
Frühjahrskonzert	75 – 76
Termine Kultur im Korbinianspark	76
Theater Bruckmühl	76
Termine Wendlstoana.....	76 – 77
Schachklub Bruckmühl.....	77

KIRCHLICHES LEBEN

Musik zur Passion.....	78
Kids-Konfirmation	78 – 79
Sorge um den Frieden	79
Pfarrverbandsausflug.....	79 – 80
Lebendige Kirche für Groß und Klein	80
Pfarrei Herz Jesu.....	81 – 82
Einladung zur Jugendfreizeit.....	82
Änderung Öffnungszeiten Pfarrbüros.....	82 – 83
Pfarrverband Bruckmühl/Vagen	84
Pfarrverband Heufeld-Weihenlinden	85 – 86
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde ..	87
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde.....	88

Vorwort

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,



Zur Zeit befinden wir uns in der Phase der Vorbereitung und der Vorgespräche. Die Eckpunkte aus der Klausur für das Rathaus und dem Kiesgrubengelände, die erforderlichen Maßnahmen für die Erfüllung des Ganztagesbetreuungsanspruches in den Grundschulen ab 2026, sowie die nächsten Maßnahmen und Projekte in der Städtebauförderung nehmen großen Raum in meinem Tagesablauf ein. Ich bin zuversichtlich, dass wir noch vor der Sommerpause in öffentlichen Sitzungen weitere Entwicklungsschritte vorstellen und beschließen können.

Ebenso befinden wir uns bei den Verhandlungen der Verträge zur Entwicklung der Rösnerwiese in der spannenden Phase, bevor es zum Vertragsabschluss kommt. Trotz einer schwieriger werdenden Situation auf dem Bausektor hat uns der Investor seine Bereitschaft und seinen festen Willen versichert, das Wohnbauprojekt in verschiedenen Abschnitten nach Vertragsabschluss zügig umsetzen zu wollen.

Die Baugenehmigung für die Übergangskindertagesstätte in Götting wurde beantragt und die Arbeiten zu Umsetzung laufen auf Hochtouren. Wir sind auch hier guter Dinge, dass die Einrichtung für das kommende Kindergartenjahr zur Verfügung steht. Gleichzeitig nimmt das Projekt für den Kindergarten auf der Rösnerwiese weitere Hürden bis zur Umsetzung. Der Spatenstich ist Ende April geplant. Die Bauphase wird bei günstigem Verlauf sich bis Ende 2024 dauern.

Die entstehenden Betreuungsplätze werden dringend gebraucht. Es ist eine große Nachfrage an Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen. Gleichzeitig merken wir und unsere Träger, dass der Fachkräftemangel nicht nur andere trifft, sondern es auch bei uns zunehmend anspruchsvoller wird, offene Stellen zu besetzen.

Die Bereiche in denen pädagogisches Fachpersonal notwendig sind werden ausgedehnt (z. B. Kinderbetreuung, Mittags- und Nachmittagsbetreuung bzw. zusätzliche Ganztagesangebote an den Schulen, Jugendsozialarbeit an Schulen oder im offenen Bereich u. a.) und lassen den Personalbedarf ansteigen. Gleichzeitig trifft dieser auf eine geringere Anzahl an Nachwuchskräften. Hoffen wir auf ein gutes Gelingen, wenn es gilt Angebot und Nachfrage auszugleichen.

Unabhängig davon darf ich Sie noch auf unser neues Angebot, das wir in Kooperation mit der VHS erarbeitet haben hinweisen. Fahr50! ist nicht die Aufforderung, die in geschlossenen Ortschaften zulässige Höchstgeschwindigkeit auszuschöpfen, sondern soll die Teilnehmenden etappenweise dazu bringen mit dem Fahrrad längere Strecken sicher zu fahren. Die Anregung dazu haben wir vom SV DJK Götting bekommen. Die Verantwortlichen führen seit Jahren erfolgreich die Aktion Lauf10! durch. Wir haben dies auf das Radfahren umgewandelt. Ich darf Sie daher recht herzlich zur Teilnahme auffordern. Ich fahre auch mit!

Ihr

A blue ink handwritten signature that reads "Richard Richter". The signature is fluid and cursive, with a long horizontal stroke extending to the right.

Richard Richter, Erster Bürgermeister

Notrufe



Feuerwehr 112

Rettungsleitstelle/Rettungsdienst/
Notarzt/First Responder Bruckmühl 112

Polizei-notruf 110

Polizeiinspektion

Bad Aibling 0 80 61 / 90 73 - 0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 11 61 17

RoMed-Klinik Bad Aibling 0 80 61 / 9 30 - 0

Giftnotruf 0 89 / 192 40

Gehörlosentelefon-Notruf

(Schreibtelefon) 0 89 / 192 94

Notdienst Wasserbeschaffungsverband

Högling-Bruckmühl 01 51 / 23 44 01 80

Notdienst Wasserwerk 728 57-28

Notdienst Klärwerk 01 73 / 3 71 88 80

Notfallnummer Bauhof
z. B. bei Vandalismus u. Ölschäden **01 75 / 7 56 59 28**

Straßenbeleuchtungsstörmelde App
energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/home

Schlüsseldienst A. Heinritzi 5812

Impressum

Herausgeber: Markt Bruckmühl
rathaus@bruckmuehl.de

Redaktion: Silvia Mischi,
Tel. 0 80 62 / 59 102
Gewerbepark BWB 29, Zi. 13,
in Heufeldmühle
buergerbote@bruckmuehl.de

Gestaltung, Layout, Druck
und Anzeigenannahme:

h&m Druck GmbH
Gruber Straße 8
83626 Kreuzstraße/Valley

Telefon: 08024/47532-0

Telefax: 08024/47532-10

E-Mail: info@hm-digi.de

Auflage: 8.200 Exemplare

Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte im
Bereich des Markt Bruckmühl

Für Textinhalte und deren Richtigkeit sind die
Autoren verantwortlich.

Der Redaktionsschluss für den BBB Mai ist am 21. April 2023.

In eigener Sache – bitte beachten!

Ab sofort hat der „Bruckmühler Bürger Bote“ eine neue E-Mail-Anschrift:
buergerbote@bruckmuehl.de

Personalausweise, beantragt bis zum **27.02.2023**, und Reisepässe, beantragt bis zum
13.02.2023, können im Meldeamt abgeholt werden. Alte Ausweise/Pässe bitte mitbringen!

Einwohnerzahl 17.972

(Stand 01.03.2023)

Geburten 16 (im Februar 2023)

Eheschließungen 4 (im Februar 2023)

Sterbefälle 16 (im Februar 2023)

Fundsachen im April

(bis Mitte März abgegeben):

1 Herren-/Damenfahrrad „Gratia“ • 1 Herren-/
Damenfahrrad „Kästle Trekking“ • 1 Mountainbike
„Scott zoom“ • 1 Herren-/Damenfahrrad „Raleigh
Parklane“ • 1 Damen-/Kinderfahrrad „Everest“ • 1
Herrenfahrrad „Genesis Kansas“ • 1 Mountainbike
„Issimo RSL 300“ • 1 Mountainbike „Boltecchia FX
5.30“ • 1 Damenfahrrad „Inter King“ • 1 Damenfahr-
rad „Villiger Bernadino“ • 1 Einzelschlüssel • 1 Ein-
zelschlüssel mit Schlüsselband • 1 Kindergeldbeutel
mit Inhalt • 1 Taschenmesser

Mitarbeiterliste Markt Bruckmühl

Gewerbepark BWB 13 und Gewerbepark BWB 29
 83052 Bruckmühl, Ortsteil Heufeldmühle,
 Tel. 08062 / 59-0 Fax 08062 / 59-9010 rathaus@bruckmuehl.de
 Email der Mitarbeiter: Vorname.Name@bruckmuehl.de
 Öffnungszeiten: Montag – Freitag 08.00-12.00 Uhr
 Montag 15.00-16.30 Uhr
 Donnerstag 15.00-18.00 Uhr



Fachbereich 1	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Bürgermeister	Richter	Richard	-101	7	BWB 29
Vorzimmer	Schindler	Regina	-101	8	BWB 29
Bürgerhausmanagement Stadtmarketing, Bürger Bote	Mischi	Silvia	-102	13	BWB 29
Geschäftsleitung	Weidner	Rainer	-105	10	BWB 29
Vorzimmer	Neuhausen	Martina	-106	9	BWB 29
Hauptamt	Schellewald	Christian	-109	10	BWB 29
	Mayer	Vera	-107	8	BWB 29
Galerie	Ahrens	Cornelia	-108	13	BWB 29
Registratur / Archiv	Schweiger	Cornelia	-812	18	BWB 29
Amtsbotin	Blaga	Marlene	-815	13	BWB 29
Personalabteilung	Siersch	Regina	-110	4	BWB 29
	Stahuber	Katharina	-112	4	BWB 29
	Unrecht	Nicole	-111	2	BWB 29
	Emmerich	Cornelia	-113	2	BWB 29
IT	Briefer	Nikolaus	-120	20	BWB 29
	Schlegel	Roland	-121	21	BWB 29
	Becker	Wolfgang	-122	20	BWB 29
	Holder	Hubert	-122	20	BWB 29
Betreutes Wohnen zu Hause	Krieger	Katrin	-821	14	BWB 29
	Viehweger	Angelika	-821	14	BWB 29

Fachbereich 2	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Standesamt, Friedhofs- verwaltung	Bengl - Kimmel	Elfriede	-210	104	BWB 13
	Walz	Bärbel	-211	104	BWB 13
Einwohnermeldeamt, Fundbüro	Bonetsmüller	Lisa	-220	101	BWB 13
	Winter	Theresa	-221	101	BWB 13
	Fries	Karoline	-222	101	BWB 13
Renten- und Sozialamt	Eisenreich	Edith	-230	106	BWB 13
	Franz	Andrea	-231	105	BWB 13
Gewerbeamt	Bauer	Sarah	-240	101	BWB 13
Straßenverkehrsrecht	Koller	Michael	-250	103	BWB 13
	Brossmann	Lisa	-251	103	BWB 13
Ordnungsamt	Söhnel	Jana	-260	103	BWB 13

Fachbereich 3	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Kämmerei	Lindner	Michael	-300	6	BWB 29
	Probst	Angelina	-301	1	BWB 29
	Zehentmair	Carina	-302	1	BWB 29
	Forstner	Angelika	-306	1	BWB 29
	Treff	Christa	-303	5	BWB 29
	Steuer	Brigitte	-305	5	BWB 29
	Balz	Edith	-304	3	BWB 29
Kasse	Schöpf	Larissa	-307	3	BWB 29
	Ellmayer	Lisa	-310	109	BWB 13
	Zirngast	Beate	-311	110	BWB 13
Steueramt	Lindner	Adelheid	-312	110	BWB 13
	Kuhn	Ramona	-320	107	BWB 13
	Michel	Georg	-321	107	BWB 13
	Holzmeier	Andrea	-322	107	BWB 13

Fachbereich 4	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Bauverwaltung	Kremser	Konrad	-400	23	BWB 29
	Mayroth	Juliana	-401	24	BWB 29
	Brückner	Thomas	-402	31	BWB 29
	Schwinghammer	Markus	-403	31	BWB 29
	Trainer	Marina	-407	32	BWB 29
Tiefbau	Göhly	Martin	-430	34	BWB 29
	Url	Ruth	-431	35	BWB 29
	Eberhard	Korbinian	-432	34	BWB 29
	Richter	Sabine	-405	35	BWB 29
	Breier	Christina	-406	32	BWB 29

Fachbereich 5	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Wirtschaftsförderung	Zehetmaier	Markus	-410	22	BWB 29
Energie	Heimgartner	Anna	-404	28	BWB 29
Hochbau	Schaberl	Vinzenz	-420	28	BWB 29
	Krist	Bernd	-412	27	BWB 29
	Kotulek	Michael	-416	27	BWB 29
Gebäude- management	Seibeck	Agnes	-414	25	BWB 29
	Riedl	Christina	-421	25	BWB 29
Hausmeister	Heimgartner	Christian	-415	26	BWB 29
	Vitorio	Fabio	-415	26	BWB 29

	Name	Vorname	Durchwahl	Zimmer	Gebäude
Auszubildende	Deiningner	Nina	-0		
	Scheibenzuber	Katharina	-0		

Bürgerservice

Änderungen bitte an: buergerbote@bruckmuehl.de

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangebe betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)
 Öffnungszeiten gemeindlicher Einrichtungen finden Sie unter www.bruckmuehl.de

FEUERWEHREN:

- FFW Bruckmühl, Kirchdorfer Str. 10 6354
 Kommandant Thomas Kamke 7769403
- FFW Götting, Schulstr. 3 908375
 Kommandant Bernhard Geier 808650
- FFW Heufeld, Fraunhoferstr. 12 .. 08061/4880
 oder..... 08061/938144
 Kommandant Florian Reichmann.....
 0157/77335553
- FFW Högling, St.-Martin-Str. 5 809408
 Kommandant Josef Schöpfer.. 0173/5929318
- FFW Holzham, Oberholzham 51 9882
 Kommandant Fabian Ortner.... 0170/1632000
- FFW Kirchdorf a. H.,.....
 Ginshamer Str. 34..... 726218
 Kommandant Albert Schwegler.....3921
- FFW Waith, Kapellenstr. 7..... 728723
 Kommandant Robert Forstner..... 9405
- Referent für Feuerwehren.....
 Andreas Riedl, Rudolf-Harbig-Ring 30.....1354

Kindertageseinrichtungen:

- Bauernhofkindergarten „Lindenbaum“,
 jetzt auch mit Waldgruppe,
 Noderwiechs 36 807273
- Gemeindekindergarten „Sonnenschein“,
 Weihenlinden, Dorfstr. 52..... 5116
- Gemeindekindergarten „Spatzennest“,
 Kirchdorf a. H., Ginshamer Str. 325126
- Haus für Kinder Heufeld (AWO),
 Hans-Scheibmaier-Str. 12 72582-0
- Haus für Kinder Heufeldmühle,.....
 Meisenweg 1..... 725505-0
- Kinderkrippe 725505-7
- Haus für Kinder „Vergissmeinnicht“
 Gottlob-Weiler-Straße 26,
 Heufeldmühle 7251514
- Kinderkrippe Familienzentrum Bruckmühl,.....
 Hans-Scheibmaier-Str. 2 A 7256650

- Kindertagespflege Diana Rösner,
 Marienburgstr. 57 728735
- Kindertagespflege „Wichtelkinder“,
 Anja Ansorge, Sudetenstraße 48,
 83052 Bruckmühl.....
- Ab September 2023 sind noch Plätze verfügbar.
 Bei Interesse bitte gerne frühzeitig melden.
Mobil: 01 76 / 63 48 12 57
- Kindertagesstätte „Kindervilla Kunterbunt“
 mit Krippengruppe, Anton-Bruckner-Str. 7
 4697 o. 728331
- „Kleine Abenteurer“, Kindertagespflege,
 Kirchdorfer Straße 14,.....
0163/7933323 oder 0176/70293846
- Pfarrkindergarten „Arche Noah“,
 Krankenhausweg 7 72626-54 oder -52
- Pfarrkindergarten Götting, Am Bach 8..... 3177
- „Spatzenhof“, Großtagespflege, Bauhof,.....
 Sonnenwiechser Str. 1, Tel.: 0157/39138698
- Wald- & Naturkindergarten Mangfalltal e. V., ..
 0152/05754681
- FortSchrift,
 Konduktives Förderzentrum für behinderte
 Kinder, Kindergarten Sonnenschein,.....
 Burgweg 2, 83026 Rosenheim,
 fortschritt-rosenheim@arcor.de.....
 08031/809040

SCHULEN:

- Holnstainer Grundschule Bruckmühl,
 Rathausstraße 1 9046-0
- Holnstainer Grundschule, Schulhaus Götting,..
 Schulstraße 8 1577
- Justus-von-Liebig-Schule,
 Grund- und Hauptschule Heufeld,.....
 H.-Scheibmaier-Str. 2-8 7059-0
- Staatliche Realschule Bruckmühl,.....
 Rathausplatz 3 72698-0
- Staatliches Gymnasium Bruckmühl,
 Kirchdorfer Str. 21 7266-0

DIENSTSTELLEN UND SONSTIGE EINRICHTUNGEN:

- Abfallberatung b. Landratsamt Rosenheim.....
08031/392-4313
- Amt für Landwirtschaft und Forst
08031/3004-0

Amtsgericht Bad Aibling	08061/9084-0	.....	08034/90988757
Amtsgericht Rosenheim	08031/8074-0	Stephan Carbin (Bruckmühl Süd) .....	.....
Agentur für Arbeit Rosenheim	08031/2020	.....	08035/9647271
Bauhof (Markt Bruckmühl),		Kfz-Zulassung Rosenheim (Landkreis),	
Siemensstr. 4.....	7285710	Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim.....	
Siehe auch Wertstoffhof (Markt Bruckmühl),....		.....	08031/392-5353
Siemensstr. 4A.....	8486	Klärwerk Bruckmühl	08061/91053,
Mo/Mi/Fr 9.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr		Notruf	0173/3718880
sowie jeden Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr		Kompostierungsanlage des Landkreises	
Notrufnummer Bauhof, z. B. bei Vandalismus		Im Kiesgrubengelände.....	79497
und Ölschäden	01757565928	Montag bis Freitag von 7.00 bis 12.00 Uhr und	
Bayer. Bauernverband	08031/7285710	13.00 bis 17.00 Uhr, Seit Samstag, 4. März, bis	
Beratungsstelle für „Eltern, Kinder und Jugend-		Samstag, 16. Dezember, von 8.00 bis 13.00	
liche – Erziehungsberatung“ , Kirchdorfer Str. 9d		Uhr geöffnet.	
(Caritas).....	8237 oder 08031/203740	Landratsamt Rosenheim	08031/392-01
BRK-Station für Corona-Schnelltests ,		Pflanzenschutzwarndienst	08061/90590
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Anmeldung unter:		Polizeiinspektion Bad Aibling ..	08061/9073-0
www.coronatest-rosenheim.de		Schwimmbad Bruckmühl	
Deutsche Post AG		Sonnenwiechser Straße 49	1672
Partner-Filiale Internet Cafe.....in der OMV		Staatliches Gesundheitsamt Rosenheim	
Tankstelle, Albert-Mayer-Str. 22		.....	08031/392-6002
(Mo. – Fr. 12 bis 20 Uhr, Sa. und So. von 9 bis		Staatliches Veterinäramt	08061/49783-0
20 Uhr), dort gibt es auch einen Geldautomaten		Staatliches Bauamt Rosenheim	
der Postbank.		.....	08031/394-0
Partner-Filiale REWE Gruber,.....		Technisches Hilfswerk, Bad Aibling	
Kirchdorfer Str. 15 a (Mo. – Fr. 8 bis 18 Uhr und		.....	08061/7747
Sa. 8 bis 13 Uhr)		Tierkundemuseum/Auwald-Biotop ,	
Finanzamt Rosenheim	08031/201-0	Bahnhofstraße 30, Bitte beachten:.....	
Förster Bruckmühl		Salus Auwald-Biotop geschlossen	4323
Dipl. Ing. Josef Pritzl	0173/8631764	Vermessungsamt Rosenheim	08031/366-0
Führerscheinstelle Rosenheim ,		Volkshochschule (vhs) , Rathausplatz 1.....	
Äußere Oberastr. 4, 83026 Rosenheim.....		info@vhs-bruckmuehl.de	7057-0
.....	Tel.: 08031/392 5355	Wasserbeschaffungsverband	
Galerie Markt Bruckmühl		Högling-Bruckmühl ,	
cornelia.ahrens@bruckmuehl.de.....	5307	Fa. Stahuber	1478
Gemeindebücherei ,		Notruf	0151/23440180
Bahnhofsstraße 10.....	4664	Fax	79911
Heimatkundliche Sammlung Bruckmühl ,		Wasserwerk , Siemensstraße 4	7285720
Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2	8076805	Bei Störungen der Trinkwasserversorgung	
Heimatmuseum Bad Aibling ,		24-Std.-Notfallnummer	72857-28
Wilhelm-Leibl-Platz 2	08061/4614	Wasserwirtschaftsamt	08031/305-01
So. 14 – 17 Uhr, Heimatarchiv: Mo, Di 10 – 16 Uhr		Wertstoffhof , Siemensstraße 4A.....	8486
Kaminkehrer ,.....		Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 – 12.00	
Peter Kay (Bruckmühl Nord).....	08031/890256	Uhr und von 13.30 – 18.00 Uhr sowie jeden	
Matthias Carbin (Bruckmühl Mitte)		Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr.	

Siehe auch Bauhof (Markt Bruckmühl),
 Siemensstraße 4, 7285710
 Zentrum für Volksmusik, Literatur und Popular-
 musik 5164

**SOZIALE UND GEMEINNÜTZIGE
 EINRICHTUNGEN UND VEREINE:**

**Wohn- und Pflegeheim Blumenwinkl,
 Bruckmühl, Blumenstraße 2..... 903-0**
**Arbeiterwohlfahrt AWO, Begegnungszentrum,
 Sudetenstr. 19, Josef Staudt 726550**
 (wöchentlicher Treffpunkt Fr. 14.15 – 17.00 Uhr)
**Asylhilfe, Flüchtlings- und
 Integrationsberatung Sprechstunde.....**
 Alexander Rutsch, Gewerbepark BWB 29, Zi. 14,
 Do. 14 – 18 Uhr 59820
Behindertenbeauftragte Christiane Grotz,
 Telefonsprechstunde: 1. Dienstag/Monat
 15 – 16 Uhr – (außer Ferien)
 6340 oder 0176 2232 7356
Behindertenwerkstätten 08031/2465-0
Betreutes Wohnen zu Hause,.....
 Seniorenberatungsstelle, Frau Krieger,.....
 Frau Viehweger,.....
 Sprechstunde Mo., Mi., Fr. 9 – 12 Uhr und nach
 Vereinbarung, im Gewerbegebiet BWB 29,
 Zi.-Nr. 14, beratungsstelle-betreutes-wohnen@
 bruckmuehl.de..... 59-821
Bruckmühler Tafel,.....
 Am Eichpold 10, Claudia Vill, Tulpenstr. 3 A,
 Achtung: neue E-Mail-Anschrift:
 info@bruckmuehler-tafel.de.....0171/3783301
 Lebensmittelausgabe Do. 9.30 – 10.30 Uhr
 Spendenabgabe Mi. 13.00 – 14.00 Uhr
Caritas-Zentrum Bad Aibling
 Soziale Beratung..... 08061/3504-0
 Sozialstation 08061/3504-20
 Angehörigenarbeit 08061/3504-0
**Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft DLRG
08061/9369804**
Donum Vitae Rosenheim.....
 (Schwangerenberatungsstelle).....
 08031/400575
Donum Vitae Bruckmühl,
 Dipl.-Sozialpädagogin Ute Schmidt,.....
 Sprechstunde Do. 8 –12 Uhr (außer Ferien)

im Gewerbepark BWB 29, Zi.14 59-820
 oder 08031/400575
**Fachstelle zur Verhinderung von
 Obdachlosigkeit im Landkreis Rosenheim**
 Sprechstunde Bruckmühl, jeden 2. Do/Monat
 14 – 16 Uhr im Familienzentrum,
 Hans-Scheibmaier-Straße 2 a
08031/3009-39
Familienpflegewerk.....
des KDFB Rosenheim-Bad Aibling,.....
 www.familienpflegewerk.de ...08063/2006272
Familienzentrum Bruckmühl,
 (Einrichtung des Diakonischen
 Werkes Rosenheim) 7256650
Frauen- und Mädchennotruf Rosenheim e. V....
08031/268888
Jugendsozialarbeit Heufeld 7059-127
Jugendtreff Bruckmühl.....
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2, Tel.-Nr. folgt.....
 E-Mail: oja.bruckmuehl@awo-rosenheim.de
**Katholische Arbeitnehmer Bewegung
 (KAB Ortsverband Heufeld)**
 Aktiv bei Bildungsmaßnahmen, Beratung
 und juristische Vertretung in allen sozialen
 Angelegenheiten (Rente, Krankenversicherung,
 Arbeitsrecht usw.)
 Radke Egon..... 08061/391143
 Oblinger Theresia 4102
Krankenbesuchsdienst
 zu Hause/in den umliegenden Krankenhäusern:
 Info erhalten Sie über die Pfarrbüros oder die
 Klinikseelsorge Bad Aibling
 (Frau Dr. Munk) 08061/930281
 Kreisjugendring..... 08031/15990
**Kreuzbundgruppe, Selbsthilfegruppe für
 Suchtkranke und Angehörige**
 Bruckmühl 1, Kath. Pfarrheim, Pfarrweg 1,.....
 Di. 19.30 Uhr,
 Gruppenleitung: 0176/55 146 353
Kreuzbundgruppe Bruckmühl 2 Via Nova,.....
 evang.-luth. Kirchengemeinde Johanneskirche,
 Adalbert-Stifter-Str. 2, Mittwoch 19.30 Uhr,
 Ltg. Mike Römer,726877 oder
0176/62218616
Ökumenische Nachbarschaftshilfe e. V.
 Bruckmühl..... 7008000

Heufeld 2470
 Kirchdorf a. H..... 6751
 Götting 1833

Offene Jugendarbeit Jugendtreff,
 Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 2.....

Offene Jugendarbeit, »Jugendzone«,
 Hans-Scheibmaier-Straße 2 A 7059-144

Offene Jugendarbeit Feldkirchen-Westerham
 08063/2074528

Schwangerschaftsberatung Rosenheim
 staatlich anerkannte Beratungsstelle für
 Schwangerschaftsfragen 08031/392-9060

Seniorenbeauftragte Anneliese Weissbrich,
 Telefonsprechstunde: 2. Mo/Monat,
 15 – 16 Uhr (außer Ferien)
 und nach Vereinbarung 08061/3318

Seniorenclub der AWO,
 Vorträge/Infoveranstaltungen,

Hermine Gerbl..... 3889
 Jeden 1. Do./Monat (Veranstaltungsort siehe
 Tagespresse)

**SkF – Beratungsstelle für Schwangerschafts-
 und Familienfragen Rosenheim,**
 Prinzregentenstr. 6 – 8 (Eingang Stollstraße),
 E-Mail: schwangerenberatung-rosenheim@
 skf-prien.de 08031/31412

Sozialer Arbeitskreis,
 tätig in der Behindertenarbeit,
 Ansprechpartner: Gabriele Sander..... 2562

Sozialkaufhaus Bruckmühl,.....
 Am Eichpold 10, Öffnungszeiten: Warenannah-
 me: Mo – Fr von 9 bis 17 Uhr, Einkauf: Mo – Fr
 von 11 bis 17 Uhr 7251445

Telefonseelsorge.....
 www.telefonseelsorge.de..... 0800/1110111
 oder 0800-1110222

Tierschutzverein Bruckmühl und Umgebung e. V.
 0151/53928766

Sozialverband VdK Bayern e. V.,
 Ortsverband Bruckmühl

1. Vorstand Konrad Hammer..... 9548
 2. Vorstand Anton Falthäuser..... 08061/1703

Weltladen, Bahnhofstraße 5,
 Öffnungszeiten: Mo. 10 – 12.30 und 16 – 18
 Uhr; Di., Mi., Do. 10 – 12.30; Fr 10 – 18 Uhr
 durchgehend sowie Sa. 10 – 12.30..... 79920

Medizinische Versorgung

Alle Telefonnummern ohne Vorwahlangabe
 betreffen das Ortsnetz Bruckmühl (08062)

ALLGEMEIN-ÄRZTE:

Dr. med. Binder Rudolf,.....
 Naturheilverfahren, Akupunktur;
 Rösnerstraße 24a 1331

Brandl Dieter – Betriebsmedizin,.....
 Weihenlindener Str. 11 08061/4004

Fürbeck Markus – Chirotherapie,
 Gewerbepark BWB 13 1730

Dr. (KL) Hartmann Diana,.....
 Mittenkirchener Str. 8, Vagen 6721

Schauberger Michael.....
 Sonnenwiechser Str. 22..... 1300

Dr. Florian Meier und Dr. Stefan Achatz,
 Gemeinschaftspraxis, Miesbacher Str. 5,
 Irschenberg..... 1517

FACHÄRZTE:

Biermeier Elke und Alexandra Rößner,.....
 Innere Medizin, Chirotherapie, Reisemedizin,
 Bahnhofstr. 16 72691-0

Dr. med. Simone Demmel-Temmar,
 Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Praxis für
 Selbstzahler, Beihilfe und Privatpatienten,
 Sonnenwiechser Str. 13..... 3033

Dr. med. Kilian-Burges Monika.....
 Ärztin für Klassische Homöopathie,
 Gewerbepark 13 1730

Dr. med. Langer Tanja, Physikalische Medizin,..
 siehe »Osteopathie 7238640

Dr. med. Löffler Sabine,
 Privatpraxis für Traditionell Chinesische Medizin
 und Ganzheitliche Schmerzmedizin,
 Herxheimer Str. 8, Vagen,

www.praxis-fuer-akupunktur.de 4787

Gesundheitsbetriebe Dr. N. Netzer GmbH,
 Fachklinik Bruckmühl für Geriatrische
 Rehabilitation, Dr.-Wilhelm-Glasser-Weg 6,
 83052 Bruckmühl,

E-Mail: kontakt@bruckmuehliklinik.de,
 www.bruckmuehliklinik.de..... 70140

Dr. med. Raisl Pavlína, Orthopädie, Unfallchirurgie
 und ganzheitliche Schmerztherapie,

Privatpatienten und Selbstzahler,
 Gewerbepark BWB 13,
 praxis@dr-raisl.de..... 8087880
Dr. med. Schmid Roland,
 Kinder- und Jugendarzt,
 Bahnhofstr. 16..... 72877-0
Dr. med. Strobel Michael,
 Kinder- und Jugendarzt,
 Manuelle Therapie – Homöopathie,
 Bahnhofstr. 16..... 72877-0

ZAHNÄRZTE:

Dr. R. Dican, Sonnenwiechser Str. 2..... 79800
Dr. Gebhart Joachim, Georg-Dorrer-Str. 1... 1250
ZA Götz Gabriele,
 Bruckmühler Str. 11 08061/5556
Dr. Hindelang Karl, Müller-zu-Bruck-Str. 2.....
9192
Dr. Prisaca Dan-Marius,
 Bahnhofstr. 16..... 2011
ZA Wolf Bernd,
 Kirchdorfer Str. 2..... 6727
ZÄ Samer Brigitte,
 Adalbert-Stifter-Str. 13..... 1340

FACHZAHNÄRZTE:

Kieferorthopädie Mangfalltal,
Dr. med. dent. Chiara Thorwarth, Fachzahnärztin für Kieferorthopädie, Kirchdorfer Straße 9, www.kieferorthopaedie-mangfalltal.de
 79710

ZAHNMEDIZINISCHE LABORATORIEN:

Zahnlabor Mark Günther,
 Lindenstr. 29..... 7293877 od.
 0176/75536256

TIERÄRZTE:

Baur Alfred, Georg-Dorrer-Str. 3 6710
Betzenbichler Jessica, mobile Tierarztpraxis,
 E-Mail: jessica.betzenbichler@gmx.de
 0173/3545773
Dr. Mager Monika & Dr. Radzey Tanja,
 Tierärztliche Gemeinschaftspraxis,
 Wimmerweg 3 7289760
Dr. Schmid Rudolf, Hausbesuche für Kleintiere,
 Georg-Dorrer-Str. 4..... 809163 oder

..... 0173/5731704

APOTHEKEN:

Mangfall-Apotheke, Bahnhofstr. 14..... 1339
Marien Apotheke, Sonnenwiechser Str. 5.....
 79712
Markt-Apotheke, Bahnhofstr. 2 2396
Sebastian-Apotheke,
 Gewerbepark BWB 22 2709627

HEBAMME:

Hebammenpraxis „Das Storchennest“,
 Bichler Manuela, Sudetenstr. 46d,
 www.hebamme-manuela-bichler.de und
 www.kinderschlafcoach-manuela-bichler.de....
3159
 oder 0174/7047240

Kielar Patrycja,
 Heufelder Straße 35..... 809281 oder
 0175/7588851

KRANKENGYMNASTIK:

Atzori Gianpaolo, Physiotherapie-Praxis,
 Gewerbepark BWB 13..... 7298298
Kastner Andreas, Therapiezentrum Heufeld,
 Bruckmühler Str. 23..... 08061/9399160
Harald Kemnitzer, Physio Mangfall,
 Bahnhofstr.1, 7286969
RM Physio, Bahnhofstraße 14 800122
Schmidt Helmut,
 Friedrich-Jahn-Str. 11808655
Vogt Anne, Otto-Perutz-Straße 6B
08061/9390311
Physiofactum, Sascha Zingerling,
 Rösnerstraße 24..... 7283596
 Pfarrer-Huber-Ring 12,
 Feldkirchen-Westerham..... 08063/6777

TRAUERBEGLEITUNG:

Schmid Annemarie,
 zertifizierte Trauerbegleiterin,
 Maxhofener Str. 28 A..... 6759
Glaßer Renate,
 Krisenberaterin und Psychoonkologische
 Beraterin0172/8267713



Zahnarzt-Notdienst 18.03. bis 10.04.2023

15. | 16.04.	Dr. Andrea Wiesner-Pommer, Kirchplatz 4, Tuntenhausen	08067 / 13 14
22. | 23.04.	Dr. Berit Seher Münchener Str. 2, Bad Aibling,	08061 / 5688
29. | 30.04.	Bernd Wolf, Kirchdorfer Str. 2, Bruckmühl,	08062 / 6727
01.05.	Stefan Sräga, Frühlingstr. 1, Bad Aibling,	08061 / 35569
06. | 07.05.	ZMVZ Das Rosenheim GmbH, Carl-Jordan-Str. 16, Kolbermoor,	08031 / 9418700

Weitere Zahnarzt-Notdienste finden Sie im Internet unter www.notdienst-zahn.de. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass der Arzt lediglich in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr und von 18.00 bis 19.00 Uhr in der Praxis anwesend sein muss. Außerhalb der angegebenen Sprechzeiten besteht für den Notfalldienstzahnarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

ACHTUNG: Nach einem „Kuddelmuddel“ bei den Terminen!

Termine für den „Bruckmühler Bürger Bote“ Jahrgang 31/2023

BBB 2023	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Mai 2023	21. April 2023	13. Mai 2023
Juni 2023	26. Mai 2023	17. Juni 2023
Juli 2023	23. Juni 2023	15. Juli 2023
August 2023	21. Juli 2023	12. August 2023
September 2023	25. August 2023	16. September 2023
Oktober 2023	22. September 2023	14. Oktober 2023
November 2023	27. Oktober 2023	18. November 2023
Dezember 2023	24. November 2023	16. Dezember 2023
Januar 2024:	14. Dezember 2023	20. Januar 2024

Redaktion: Silvia Mischi, Tel. 08062/59102

Achtung, neue E-Mail-Anschrift: buergerbote@bruckmuehl.de

WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL



Unser Top-Service:

- Aus- und Einräumen Ihres Mobiliars
- inkl. Endreinigung
- Termingerechte Ausführung

- Malerarbeiten
- Gerüstbau
- Lackierarbeiten
- Fassaden- & Innenraumgestaltung
- Wärmedämmung aller Art
- Verschiedene Wandtechniken
z. B. Lasur- & Spachteltechnik
- Exklusive Gestaltung im mediterranen Stil

Wir führen auch nach Geschäftsschluss Ihre Malerarbeiten zu normalen Preisen durch

Rotwandstraße 4a · 83052 Bruckmühl · Tel. 08062/79895 · Fax 08062/908649 · Mobil 0171/9349384
Mail: info@malermeister-oswald.de · Web: www.malermeister-oswald.de

Verschmutzungen der gemeindlichen Grünanlagen nehmen immer weiter zu

Mehr und Mehr nimmt die Verschmutz und Vermüllung der gemeindlichen Grünanlagen zu. Die Bruckmühler Gemeindeverwaltung appelliert eindringlich an die Bürger, die Anlagen sauber zu hinterlassen und Verschmutzungen zu vermeiden. Das Erscheinungsbild der Anlagen leidet dadurch enorm und Scherben gefährden das Allgemeinwohl überdies. Die Gemeinde beobachtet die Zustände genau und muss gegebenenfalls Anlagen auch sperren. In der jüngsten Bürgerversammlung war das Thema Vermüllung intensiv erörtert worden. Bürger, die selbst Müll anderer wegräumen, hatten hier eindringlich an die Moral der Mitbürger appelliert.

Juliana Mayroth

Vorschläge für Ferienprogramm einreichen

Um unseren Bruckmühler Kindern und Jugendlichen in den Sommerferien – diese dauern von **31. Juli bis 11. September 2023** – ein attraktives Ferienprogramm anbieten zu können, ist der Markt Bruckmühl auf die Mitwirkung örtlicher Vereine, Organisationen oder anderer Anbieter angewiesen. Veranstaltungsangebote sind im Rathaus, Gewerbepark BWB 13, Zimmer 103, oder per E-Mail an jana.soehnel@bruckmuehl.de einzureichen. Auskunft erteilt Jana Söhnel, Telefon 08062/59-260. Das Angebotsformular kann online unter www.bruckmuehl.de heruntergeladen werden.

Jana Söhnel

Einser-Schüler „gesucht“

Einserschüler dieses Abschlussjahrgangs sollen sich beim Markt Bruckmühl melden. Benötigt werden wieder die Namen, Beruf, Ausbildungsstätte, Notendurchschnitt und Adressen

der Staatspreisträger aus den Berufsschulen (Notendurchschnitt 1,0 – 1,5) sowie die Namen, Adressen und Notendurchschnitt der EINSER-Schüler der weiteren Abschlussklassen (Notendurchschnitt 1,0 – 1,9).

Bis spätestens Ende Juli 2023 benötigt die Gemeinde die Angaben an rathaus@bruckmuehl.de. Ein Nachweis über die Einhaltung des Notendurchschnitts ist – sobald vorhanden – nachzureichen.

Silvia Mischi

Umweltmobil kommt am 22. April nach Bruckmühl

Das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim kommt am Samstag, **22. April**, wieder nach Bruckmühl. Von 9 bis 11.30 Uhr macht es in der Siemensstraße 4 A halt. Es ist ein Problemabfallsammelzug und sammelt Problemabfälle ein. Zum Umweltmobil können grundsätzlich alle Problemabfälle aus Haushalten kostenlos gebracht werden, wie Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdünnern, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Haushaltsbatterien, Säuren, Laugen, und Ölfilter. Für weitere Auskünfte steht das Landratsamt Rosenheim unter Telefon 08031/392-4312 oder – 4306 oder per E-Mail abfallberatung@lra-rosenheim.de zur Verfügung.

Landratsamt Rosenheim

Fahr50!

In 10 Wochen fit für die 50 km-Radtour!

Besondere Aktion für Fahrradfreunde und solche, die es werden wollen. „Kommen Sie auf Touren mit der vhs, dem Stadtmarketing und der Soli Bruckmühl!“ heißt das Credo im doppelten Sinne. Landschaftliche und kulturelle Highlights, theoretisches Wissen (Gesundheit, Training, Technik am Rad, Fahrsicherheit) und gemeinsames Sporteln erwartet die Teilnehmer bei diesem gemeinschaftlichen Projekt. Sie ler-

nen Bruckmühl und seine Umgebung über die schönsten Wege kennen, gemeinsam mit Bürgermeister, Altbürgermeister und Ihren versierten Tourenbegleitern.

Die Veranstaltung ist für alle Altersgruppen (auch Kinder in Begleitung eines Erwachsenen) und alle Fahrradarten (Trekking, MTB, Gravelbike, etc.) geeignet. Sie können auch nur einzelne Termine wahrnehmen.

Analog zum Lauftraining Lauf10! – dort lernen die Teilnehmer mithilfe eines sich langsam steigenden Intervalltrainings, wie man ökonomisch läuft, um nach 10 Wochen eine Strecke von 10 km absolvieren zu können – soll hier die Kondition für am Ende 50 Kilometer aufgebaut werden.

- 28.04.23 17:00 – 19:00 Uhr: Auftaktveranstaltung in der Kulturmühle
Wichtige Informationen zur Veranstaltung, Fragen und Antworten
- 05.05.23 13:00 Uhr: Fahrsicherheitstraining und gemeinsame Ausfahrt
- 12.05.23 13:00 Uhr: Kul-Tour durch unsere Gemeinde
- 19.05.23 13:00 Uhr: Radtour 20 – 25 km Leitzachtal, Polder Feldolling
- 26.05.23 13:00 Uhr: Radtour 25 – 30 km Maxlrainer Forst, Aiblinger Norden
- 16.06.23 13:00 Uhr: Herrmannsdorfer, Kässerei Stadler
- 23.06.23 13:00 Uhr: Radtour 40 km Irschenberg, Seehamer See, Mangfalltal Alm

- 30.06.23 13:00 Uhr: Radtour 45 km Windkraftwerk Alxing
- 07.07.23 13:00 Uhr: Radtour 50 km gemeinsame Abschluss tour

Informationen und Anmeldung:
info@vhs-bruckmuehl.de, 08062/70570, www.vhs-bruckmuehl.de

Max Heinritz

Von Winterpullis bis Gartendecko Jahreszeiten-Spagat auf dem Bruckmühler Josefi-Markt

Bei besten Witterungsbedingungen lud der Bruckmühler Josefi-Markt zum Bummel ein und schon am Samstag tummelten sich viele Besucher auf der „open air“-Einkaufsmeile. Noch größer war dann der Andrang am Sonntag und so war es nicht verwunderlich, dass sich die beiden Marktleiter Peter Kajetan Schmid und Oliver Nowotny gegenüber dem „Bürgerbote“ sehr zufrieden zeigten mit dem Marktverlauf. „Der Besuch war sehr gut und auch die Mischung





**Familienbetrieb
persönliche Beratung
Qualität – günstige Preise**

„Einfach mal vorbeischaun!“

www.cerit.de



CERIT Filisenhandel GmbH
Percha 3 · 83620 Feldkirchen-Westerham
Tel: 08063-273 und 9991 · 08063-6206

A. Röhmoser mit Tochter
Immer für Sie da!

des Warenangebots mit seiner guten Qualität hat gepasst“.

Die riesige Angebotspalette der 55 Fieranten bildete u. a. auch einen Spagat zwischen der kalten und warmen Jahreszeit, denn neben dicken Winterpullis, Wollmützen und warmen Hausschuhen gab es gleichzeitig luftige T-Shirts und Sommerblusen, Osterschmuck und vielerlei Gartendeko fürs kommende Frühjahr. Zur Entspannung und Steigerung des persönlichen Wohlbefindens wurden u. a. Magnetschmuck, Räucherstäbchen und Duftlöcher angepriesen. Für den Frühjahrsputz lagen u. a. biologisch abbaubare Reinigungsmittel bereit und die Hausbesitzer interessierten sich für Fenster, Rollläden, Vordächer und Türen. Auch für die Gesundheit und Körperpflege gab es viele Offerten – von Haarzupf-Pinzetten und Zeckenzangen über Schafmilchseife und Naturkissen bis zum speziellen Armband, das bei Schulter- und Knieproblemen sowie bei Verspannungen Abhilfe verspricht. Reichlich „Abhilfe-Möglichkeiten“ gab es auch für Hunger und Durst. Das vielfältige „Verpflegungs-Spektrum“ erstreckte sich u. a. von Baumstriezeln, Käse aus dem Bregenzer Wald und Tiroler Speck über Krapfenbrezen, Trockenfrüchten und Steckerlfischen bis zu „Al Capone-Burgern“ aus dem Chicago-Foodtruck, dem Schaschlik-Topf von der Marktküche und der unverzichtbaren Zuckerwatte.

Auch „geistige Nahrung“ in Gestalt von Obstbränden fand sich im Markt-Sortiment und am



„97-Be strong“-Stand konnte man verschiedene Liköre erwerben, deren Verkaufserlös zu 100 Prozent dem schwer verletzten Starbulls-Spieler Mike Glemser zugutekommen. Mit großem Interesse schauten die Marktbesucher ferner dem Glasbläsermeister Rudolf Klinger bei der Arbeit mit der offenen Flamme zu. Mit einem Info-Stand war auch der Verein „Rehkitzrettung Mangfalltal“ vertreten, der in der Erntezeit mit seinen Drohnen und starkem persönlichen Einsatz Rehkitze vor dem Mähtod bewahrt. Mit eigenen Ständen präsent waren des Weiteren u. a. die AWO mit ihrem traditionellen Lose-Verkauf, die Asylhilfe Bruckmühl sowie erstmals die Malteser, die u. a. ihre „Katastrophenschutz-Abteilung“ vorstellten. Die kleinen Marktbesucher drehten freudig ihre Runden auf dem Kinderkarussell und auf der Eisenbahn. Gut besucht waren auch die Cafés, Eisdielen und Gaststätten und die verkaufsoffenen Geschäfte in der Ortsmitte.

Text und Foto: Johann Baumann



**Gasthof-Hotel
Zur schönen Aussicht**

Café · Restaurant · Biergarten · Terrasse

**April und Mai frische Spargel-
und Frühlingsspezialitäten**

Mittwoch Ruhetag!



Schöne Aussicht 9 · 83620 Kleinhöhenrain
Tel. 0 80 63/86 63 · Fax 0 80 63/86 65
Web: www.zur-schoenen-aussicht.com



KULTURMÜHLE



Von Altersverein bis THW:

Nach längerer Pause wieder Bruckmühler Neubürgerempfang

Ob Informationen über das Salus-Auwald-Biotop, Fragen zu verschiedenen Sportarten, Briefmarken oder Hilfs- und Rettungsdiensten, aber auch die Betrachtung von Werken der Freizeitmaler, Wissenswertes über die Arbeit der Kirchen oder gemeindlicher Einrichtungen wie Galerie und Volkshochschule – der nach elfjähriger Pause wieder durchgeführte Neubürgerempfang bot einen umfangreichen Überblick über das Bruckmühler Vereins- und Sozialleben. Bürgermeister Richard Richter dankte bei der Eröffnung, die er zusammen mit seinem Stellvertreter Klaus Christoph vornahm, den teilnehmenden Vereinen und Organisationen in der „Kulturmühle“: „Sie zeigen die Vielfalt in unserer Marktgemeinde“. Außerdem würdigte er den Einsatz der „Kulturmühle“- und City-Managerin Silvia Misch und ihrem Team. Beim Bummel entlang der zahlreichen Info-Stände konnten sich die Besucher (unter ihnen auch die dritte Bürgermeisterin Anna Wallner, Mitglieder des Marktgemeinderates und Geschäftsleiter Rainer Weidner) unter anderem über diverse sport-

liche Angebote des SV Bruckmühl und des SV DJK Götting beraten lassen und den Briefmarken-Tauschverein, den Schwimmbadverein und die Seniorengemeinschaft „Altersverein Edelweiß“ kennenlernen.



Für Sangeswillige war die Chorgemeinschaft Anlaufstation und am Schießsport Interessierte suchten die neu installierte Schießanlage auf. Am Stand der RKB „Solidarität, dem „Weltmeisterverein“, waren Kunstrad-Sportgeräte zu bestaunen. Das „Theater Bruckmühl“ kündigte sein Frühjahrsstück „Lügen haben junge Beine“ an und Altbürgermeister Franz Heinritzi warb mit Originalziegelsteinen des abgerissenen Rathauses für die von ihm gegründete Jugendstiftung. Ein gemeinsames ökumenisches



Land & Leute
HAUSVERWALTUNG  IMMOBILIEN

„Entdecken Sie, ... wer wir sind und was uns auszeichnet.“

Tel.: 08062/809705 – mehr erfahren über www.landundleute-immobilien.de



Aktuelles aus der Gemeinde

„Informationszentrum“ bildeten die katholische Pfarrei Herz Jesu, die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde und die evangelisch-freikirchliche Gemeinde und auch die Ökumenische Nachbarschaftshilfe und die „Faire Welt“ waren vertreten.



Markant war auch die Präsenz der „Blau-licht-Einheiten“ mit Aktiven der Feuerwehr, des Technischen Hilfswerks und der First Responder des BRK. Die kleinen Besucher konnten bei der Pfadfinderinnenschaft St. Georg basteln oder sich beim „Puppentheater Kunterbunt“ die Geschichte „Wie Fundus zu Petterson kam“ anschauen. Der „Landesbund für Natur und Vogelschutz“ lieferte Informationen und Ratschläge und des Weiteren war die Gemeindebücherei geöffnet. Höhepunkte der gelungenen und gut organisierten Veranstaltung waren zweifellos die Einlagen zweier Vereine.

Der Nachwuchs der „Wendlstoana“ zeigte gekonnt den Inngautanz, das Mühlradl und die Amboss-Polka und die Zuschauer beklatschten dabei die plattelnden Buam und das Dirndldrahn. Ebenso kräftigen Beifall erhielten die „Little Dragons“ für ihre Taekwondo-Präsentati-



on, bei der ihr Leiter Wolfgang Röder eingangs auch „Bruchübungen“ ankündigte. Diese Aussage veranlasste „Hausherrin“ Silvia Mischl zu ihrer Warnung: „Die „Kulturmühle“ bleibt aber heil!“ In der Tat wurden neben kollektiven Übungen auch mehrfach, erfolgreich und eindrucksvoll Bretter per Hand oder Fuß zerschlagen. Mit reichlichem Applaus wurden auch die „tönenden Akteure“ bedacht, die den musikalischen Teil des Neubürgerempfangs gestalteten.



Die „Rentnerband“ erfreute beispielsweise mit Swing und Klassik und das Repertoire der Blaskapelle Bruckmühl bestand u. a. aus alpenländischen Weisen und Filmmusik. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgte u. a. „Rudi's Rolling Kitchen“ mit fleischlichen und veganen Burgern und der Salus-Teestand. Ein „Tische-und-Bänke“-Areal lud zudem nach dem Besuch der Stände zu einem gemütlichen Ratsch ein.

Text und Foto: Johann Baumann



24-Stunden Pflege zu Hause
Hauswirtschaft · Betreuung · Pflege

MK PflegeAgentur

Monika Kraus-Petereit · Grünwalder Weg 32 · 82041 Oberhaching

Tel.: 089 / 666 530 88 · post@mk-pflegeagentur.de

www.mk-pflegeagentur.de

Langjähriger Einsatz für „Betreutes Wohnen zu Hause“: Ehrung für ehrenamtliche Kräfte



Bürgermeister Richard Richter (Mitte) ehrte zusammen mit den hauptamtlichen „Betreutes Wohnen“-Mitarbeiterinnen Angelika Viehweger (ganz li.) und Katrin Krieger (ganz re.) die ehrenamtlich Tätigen (von links) Gerhard Weyerer, Lilli Kloppenborg, Angelika Klarl, Charlotte Kirchberger und Gertrud Kuchler

Im Rahmen des Neubürgerempfangs der Marktgemeinde (wir berichteten) fand auch eine Ehrung statt. „Wir haben 2022 das 10-jährige Jubiläum von „Betreutes Wohnen zuhause“ gefeiert, dessen Ausgangspunkt das frühere gemeindliche Alten- und Pflegeheim war. Heute zeichnen wir Menschen aus, die bereit sind, anderen zu helfen: Ein herzliches Vergelt's Gott für diese ehrenamtliche Tätigkeit“ erklärte Bürgermeister Richard Richter eingangs des kleinen Festaktes in der „Kulturmühle“. In Anwesenheit der 3. Bürgermeisterin Anna Wallner und der Marktgemeinderäte Andreas Riedl und Michael Stahuber sowie der hauptamtlichen „Betreutes Wohnen“-Mitarbeiterinnen Katrin Krieger und Angelika Viehweger wurden folgende Personen geehrt:

Gerhard Weyerer ist „Mann der ersten Stunde“ bei den ehrenamtlichen Helfern und war vom 12.03.2012 bis 31.12.2022 im Fahr- und Begleitdienst, aber auch bei Gartenarbeiten eingesetzt.

Lilli Kloppenborg ist seit 01.06.2012 und noch immer im Besuchsdienst, in der Begegnungsgruppe und im Fahrdienst tätig.

Angelika Klarl ist ebenfalls eine der ersten Ehrenamtlichen und war vom 01.09.2012 bis 31.12.2022 ebenfalls im Besuchsdienst, in der Begegnungsgruppe und im Fahrdienst aktiv.

Charlotte Kirchberger unterstützt seit 05.04.2013 und noch immer beim Besuchsdienst, bei der Begegnungsgruppe und in der Seniorenarbeit im Einsatz.

Gertrud Kuchler engagierte sich vom 01.05.2014 bis 31.12.2022 im Besuchsdienst und im Fahrdienst.

Text und Foto: Johann Baumann

„Leben und leben lassen“: Erheiternder Heimatabend mit dem „Vogelmayer“

Zum Abschluss des jüngsten Neubürgerempfangs der Marktgemeinde Bruckmühl (wir berichteten) stand noch ein kabarettistischer Höhepunkt auf dem Programm: der Auftritt vom „Vogelmayer“. Der Liedermacher, mit „bürgerlichem Namen“ Thomas Mayer, hatte schon am Vormittag auf Einladung der VHS einen augenzwinkernden theoretischen Bairisch-Kurs abgehalten „für Zagroaste und Bayern, deren Herz für die Heimat schlägt“. Am Abend fügte er in der „Kulturmühle“ mit seinem Solo-Auftritt quasi den Praxis-Teil hinzu und stellte sogleich fest: „In Kleinkunstkreisen heißt es: Wenn du es in Bruckmühl geschafft hast, hast du es überhaupt geschafft“. Der Straubinger Musikkabarettist, nach eigenem Bekunden „Ed Sheeran aus Niederbayern“, startete mit identischen, aber tageszeitlich per Artikel alternativ interpretierten Begriffen wie „Der Weizen/das Weizen“ und „Das Korn/der Korn“.

Dazu erläuterte er den Ausdruck „jemanden umfahren“ und als Gegenteil „umfahren“ mit jeweils unterschiedlicher Silbenbetonung. Des Weiteren lieferte er skuttile Wortspiele wie „In Deutschland gilt man als arm, wenn man aus einer Schulter wächst“ und „Wer gewinnt, wenn

zwei Leberkäse raufen? Der Grobe“. Er berichtete ferner vom belauschten Bekenntnis einer 90-jährigen Frau im Beichtstuhl, dass sie einen 19-jährigen Jüngling vernascht habe. Den gänzlich überraschten Pfarrer erklärte sie danach: „Das ist zwar schon 65 Jahre her, aber erzählen tu ich es noch immer gern“. Weitere Witze bezogen sich u. a. aufs abnehmen („Diät 16/8“: 16 Stunden schlafen und 8 Stunden essen), die Lebensalter-Statistik der Männer („Verheiratete leben länger, möchten aber früher sterben“) und auf die große Abgeschiedenheit eines niederbayerischen Dorfes namens Kirchenbach („Wenn sich Osama bin Laden dort versteckt hätte, würde er heute noch leben“). Bei seinen Alltagsbetrachtungen beschrieb er die „Multitasking“-Fähigkeit von Frauen („können auf zwei Parkplätzen gleichzeitig parken“), das Öffnen der Autotür für eine Frau durch den Mann („entweder ist das Auto neu oder die Frau“) und gab den dringenden Warnhinweis: „Wenn die Frau zu ihrem Mann sagt: Weißt du, was mir überhaupt nicht passt, dann ist „Größe 36“ die falsche Antwort“.



Er besang das herzerreißend-tragische Schicksal von Hans Jürgen aus der Uckermark, dem niederbayerische Dorfbewohner für seine Suche nach dem Hotel „Geißbock“ nur vage Orien-

tierungshinweise wie „kleines Wegerl, Gickerl, Misthaufen oder Weiher“ gegeben hatten. Er ließ die Besucher auch an seinen Erkenntnissen über die Schwaben teilhaben: „Mein herzliches Beileid“ heißt bei ihnen „Was hascht geerbt?“ und „wenn sie Besuch bekommen, entfernen sie das Salz von den Brezen, damit die Gäste keinen Durst kriegen“.

Jungen Leuten empfahl er, in der Schule fleißig zu lernen: „Sonst müsst ihr später das machen wie ich“ und bekannte: „Ich bin der lebende Beweis, dass man es auch mit Abitur zu nichts bringen kann“. Neben seinen teils gesungen und bisweilen deftig-derben Aussagen knüpfte er immer wieder Kontakt zum Publikum und sorgte so für eine durchwegs locker-heitere Stimmung. Mit seinem Schachteltext-Lied vom „schwarz-weißen Ritter“ („bis der Drache kam“) erzeugte er beim Publikum heftiges Zwerchfell-Beben, doch er hatte auch besinnlich-nachdenkliche Liedtexte in seinem heimatverbundenen Programm, wie mit den Liedern „Do wo da Himme weiß und blau is, do bin i dahoam. I glaab, dass jeda Mensch dahoam sei wui, dahoam ist koa Ort, des is a Gfui“ und „Loslassn kenna, wos ma ned halt'n ko“. In seiner frenetisch geforderten Zugabe pries er mit „Leben und leben lassen“ die weltoffene und liberale Weise, wie die Bayern die Dinge sehen: „Wir freu'n uns an der Vielfalt und do bleib'n mia ganz gelassen, jeda wia's eahm taugt: leben und leben lassen“. Am Ende des mit sürmischem Beifall bedachten „einköpfigen Heimatabends“ gab der Künstler noch eine Lebenshilfe: „Es ist nicht wichtig, dass unser Garten schöner ist als der des Nachbarn. Es ist wichtig, dass wir in der Zeit, die wir im Leben verbringen, glücklich sind“.

Text und Foto: Johann Baumann



KULTURMÜHLE



BERR

Die ganze Welt der Busreisen!



83052 Bruckmühl
Müller-zu-Bruck-Str. 3

83022 Rosenheim
Max-Josefs-Platz 4



Infos unter: www.berr-reisen.de



Buchungs-Hotline: 08062/906750

Insel Ischia

Im Liegebus!



...die Sonneninsel der ewigen Jugend
Fr vom 07.04. - 03.11.23 (außer Aug.)
Mo vom 24.04. - 30.10. (außer Juli & Aug.)
10 Tage inkl. 7 x Ü/HP schon ab **€ 635,-**

Kur & Wellness Ungarn

Bad Hévíz und Zalakaros
24.04.-01.05. & montags 04.09.-16.10.23

8 Tage inkl. 7 x Ü/HP schon ab **€ 689,-**



Niederbayer. Bäderdreieck

Bad Füssing | Bad Griesbach | Bad Birnbach
Als Tagesfahrt oder mit Übernachtung!

Jeden Di, Do & So Z.B. 4 Tage ab **€ 189,-**



UNSERE AKTUELLEN

Kataloge
sind
erhältlich!



Dem Sommer entgegen – Jetzt Plätze sichern!

Termin	Tage	Reiseziel	Preis p.P. im DZ
Do 27.04.	8	Erholung in Bad Kissingen.....	€ 855,00
Do 27.04.	5	Paläste & Gärten am Gardasee...€	695,00
So 30.04.	4	Comer See – Rundreise.....€	629,00
So 30.04.	4	Comer See – Urlaubsreise.....€	539,00
Mo 01.05.	4	Frühling in Ligurien - Allassio.....€	559,00
Di 02.05.	5	Frühling in Istrien.....€	679,00
Di 02.05.	3	Schnäppchenreise Gardasee.....€	309,00
Do 04.05.	4	Musicals in Hamburg.....€	635,00
Do 04.05.	4	Hamburger Hafengeburtstag.....€	569,00
Sa 06.05.	2	Meran & Schloss Trauttmansdorff€	269,00
So 07.05.	5	Gardasee - Limone.....€	665,00
Mo 08.05.	5	Insel Rügen.....€	869,00
Do 11.05.	4	Gardasee - Bardolino.....€	589,00
Do 11.05.	3	Leipzig - Mahler Festival.....€	435,00
Do 11.05.	2	Schnäppchenreise Gardasee.....€	209,00
Fr 12.05.	3	Muttertag am Molvenosee.....€	465,00
Fr 12.05.	3	Muttertag in der Wachau.....€	465,00
Sa 13.05.	1	Musicals in - Stuttgart.....€	145,00
Sa 13.05.	2	Muttertag in Bad Gastein.....€	295,00
Sa 13.05.	3	Berlin - Friedrichstadtpalast.....€	545,00
So 14.05.	3	Blütenrausch BUGA.....€	450,00
So 14.05.	5	Frühlingsswellness - Dolomiten...€	489,00
So 14.05.	4	Gardasee - Bardolino.....€	589,00
So 14.05.	3	Auszeit im Bayerischen Wald.....€	389,00
Mo 15.05.	4	Kurzurlaub am Lago Maggiore.....€	499,00
Mi 17.05.	5	Gardasee - Bardolino.....€	729,00
Do 18.05.	4	Wien.....€	499,00
Do 18.05.	4	Rhönerlebnisse.....€	599,00
So 21.05.	5	Gardasee - Bardolino.....€	745,00
So 21.05.	8	Insel Elba - Wandern.....€	1.045,00
Do 25.05.	4	Prag.....€	449,00
Do 25.05.	5	Gardasee - Bardolino.....€	745,00
Fr 26.05.	5	Inselfeeling St. Andrea.....€	679,00
Sa 27.05.	2	Europa-Park Rust / Rulantica.....ab	329,00

Unsere beliebten Radreisen

Jetzt den aktuellen Katalog anfordern!

Viele altbewährte und neue Touren für Sie!
Online: www.berr-reisen.de/radreisen



STADT- MARKETING- PROGRAMM 2023



Anfang Mai: Sandstrände, Liegestühle und Pflanzentröge

ziehen wieder in der Ortsmitte ein und laden zum Verweilen ein

13. Mai: Mallorca-Sommer-Festival auf dem Volksfestplatz

Mai/Juni: „Naschgarten“:

Beeren und Kräuter zum Schnabulieren wachsen in Hochbeeten im Ortszentrum

10. Juni: Italienische Nacht in der Ortsmitte

Dolce Vita bei Schmankerl, Musik und Geselligkeit

21. bis 25. Juni: Open-Air-Kino

Spielorte: Volksmusikarchivgarten, Ortszentrum und Schwimmbad

Filme stehen erst kurz vorher fest; etwaige Ersatztermine am 26. und 27.6.

Ab 29. Juli: Kunstspaziergang „Hoamatgfu“ durch den Ort

Eröffnung am 29. Juli um 11 Uhr an der Kulturmühle

Gemeinsames Projekt mit Mittelschule und Realschule sowie Künstlern

Kunstwerke werden im Ortszentrum verteilt und widmen sich bis zum Ferienende dem Thema Heimat

31. Juli: BR-Radltour macht Station in Bruckmühl

Ankunft der Radler um 16.20 Uhr vor der Kulturmühle, Open-Air-Party ab 17 Uhr auf dem Volksfestplatz

2. bis 5. August: Bürger-Biergarten im Raiffeisenpark

Kooperation mit den SVB-Fußballern ab 17 Uhr (samstags ab 15 Uhr);

Zusammensitzen, Grillschmankerl genießen und Ratschen

5. August: Wurlitz der Troll komm nach Bruckmühl

Mitmachmusiktheater für Kinder um 15 Uhr im Raiffeisenpark

Kooperation mit dem Bruckmühler Spielzeugladen

16. September: Triftbach Sound – Die Bruckmühler Musiknacht

Mehrere Bands spielen in verschiedenen Lokale und Locations im Ortszentrum ab 20 Uhr auf

30. November bis 3. Dezember: Weihnachtsmarkt

Zum ersten Adventswochenende stimmt der Markt mit Kulinarik und Geschenkideen auf Weihnachten ein

Aufräumaktion erfolgreich:

Rund 5 Kubikmeter Müll beim „Rama dama“

Den Begriff „Rama dama“ schuf bekanntlich 1949 der damalige Münchener Oberbürgermeister Thomas Wimmer – seinerzeit stand die Beseitigung der Kriegsschäden und Schutthal-den in der Stadt im Fokus. Beim Bruckmühler „Rama dama“ am vergangenen Samstag galt das Interesse der gut 50-köpfigen, generati-onsübergreifenden Teilnehmerschar dem im Gebiet der Höglinger Baggerweiher („Höglinger Riviera“ und übrige Kiesgrubenareale) wild ab-gesonderten Müll. Aufgerufen zur Müllsamme-laktion hatte – frei nach dem Motto „gemeinsam sind wir stark“ – die Umweltreferentin Kirstin Klein und der Leiter der „Naturschutzjugend Bruckmühl“, Peter Staudt. Zur Abfall-Sammel-gruppe zählte mit Harald Höschler, Kirstin Klein, Wolfgang Huber, Dr. Monika Mager, Stefan Mager, Georg Pritzl und Georg Ziegltrum auch eine Fraktions-übergreifende „Abordnung“ des Marktgemeinderates.

Mit dabei waren außerdem Gerhard Kissel vom „Altersverein Edelweiß“, Regina Messerer mit den Höglinger Firmlingen sowie die (zu-sammen mit Christian Pfeng als Doppelspitze) neu gewählte SPD-Ortsvorsitzende Monika Kuchler, die gegenüber dem „Mangfallbote“ erklärte: „Es freut mich als ehemalige gemeind-liche Umweltreferentin besonders, dass diese Müllsammelaktion weitergeführt wird“. Vom gemeinsamen Treffpunkt am nordwestlichen Ortseingang von Högling bei der großen Linde am „Kili Kreuz“ schwärmten die „Müll-Detekt-i-ve“ in Kleingruppen aus, ausgerüstet u. a. mit Arbeits- oder Haushaltshandschuhen, Eimern, Greifzangen, Bollerwagen und Müllsäcken. Wegen der inzwischen begonnenen Brutzeit wur-den die Müllsucher darum gebeten, nicht in mit Sträuchern oder Bäumen bestandene Bereiche einzudringen. In zweieinhalb Stunden wurden rund 5 Kubikmeter Müll aller nur erdenklicher, aber auch teils undenkbarer Art eingesammelt



und in einen Container geschichtet. Gefunden wurden u. a. Holzteile, Glas- und Plastikflaschen aller gängiger Sorten, Eisenrechen, zerbrochene Keramiktöpfe, Spraydosen, Tetrapacks, Pizzakartons, Radkappen, Aluleisten, Kunststoffrohre, Draht, Plastikplanen, Matratzen, meterweise Kabel, Schaumstoffauflagen, Filzmatten, Gartengrill, Kabeltrommel und eine verrostete Eisentonne.

An advertisement for HEINRITZI Grill products. The background is green with a blue arrow pointing right. Text at the top reads "Endlich Grillzeit. Grillkohle, Grillbriketts und Anzünd-Flüssigkeit in großer Auswahl." Below this are three products with price tags: a large bag of "proFagus Grillis 10 kg" for €22,00, a smaller bag of "proFagus Grillis 3 kg" for €7,50, and a bottle of "TILL Anzünd-Flüssigkeit" for €5,00. At the bottom, it says "HEINRITZI Wärme & Energie" and "Fon 08062-90570". There is also a logo for "ARAL Alles super." in a blue diamond shape.

Zu den Beutestücken gehörten des Weiteren auch Sondermüll wie Batterien oder Motorenöl sowie drei Polstersessel. Am Ende der Gemeinschaftsaktion gab's für die Teilnehmer von der Marktgemeinde zur Verfügung gestellte Butterbrezen und Getränke. „Dafür, dass die Aktion so kurzfristig entstanden ist, freue ich mich sehr, dass so viele Leute gekommen sind. Es ist erschütternd, wie viel Müll nicht ordnungsgemäß entsorgt, sondern in der freien Natur abgelegt wird“ lautete das „Rama dama“-Resümee der Umweltpreferentin Kirstin Klein gegenüber dem „Bürgerboten“. Anzumerken ist noch, dass auch die „First Responder“ des BRK Bruckmühl für eventuelle Notfälle vor Ort in Einsatzbereitschaft waren.

Text und Foto: Johann Baumann

Jugendförderung 2023

Auch im Jahr 2023 kann die Jugendarbeit in den Vereinen/Organisationen vom Markt Bruckmühl finanziell unterstützt werden. Mit Gemeinderatsbeschluss vom 27.07.2017 wurde ein Haushaltsansatz für die Jugendstiftung in Höhe von 40.000 € beschlossen, sowie eine Vereinspauschale in Höhe von 200 € pro Verein.

Anfang April 2023 wurden bereits alle Vereine, die letztes Jahr bei der Jugendförderung teilgenommen haben, persönlich angeschrieben und auf die Jugendförderung hingewiesen.

Alle Vereine, die 2023 neu hinzugekommen sind bzw. letztes Jahr nicht an der Jugendförderung teilgenommen haben, wird hiermit die Möglichkeit an der Teilnahme der Jugendförderung gegeben.

Hierbei sind folgende Förderrichtlinien zwingend zu beachten:

- Es können ausschließlich Kinder und Jugendliche berücksichtigt werden, die vor dem 01.07.2017 und nach dem 30.06.2005 geboren sind (6 – 18 Jahre).

- Es werden grundsätzlich nur Vereine und Organisationen anerkannt, die ihren Sitz im Gemeindegebiet Bruckmühl haben. Ausnahmen sind allenfalls denkbar, wenn zwar der Sitz außerhalb Bruckmühls ist, die Vereinstätigkeiten jedoch zu einem großen Teil in Bruckmühl stattfinden. Bei auswärtigen Vereinen werden jedoch nur Bruckmühler Kinder/Jugendliche anerkannt.
- Die Jugendförderung ist in erster Linie für Kinder/Jugendliche aus dem Markt-gemeindebereich Bruckmühl gedacht. Auswärtige Mitglieder können nur bis zu 30 % der Bruckmühler Jugendlichen anerkannt werden.
- Es werden nur Kinder/Jugendliche anerkannt, die einem Verein auf Dauer angehören. Kinder/Jugendliche, die nur bei Zeltlagern, Schwimmkursen und ähnlichen Maßnahmen teilnehmen, können nicht gefördert werden.
- Bei den Kirchen werden Ministranten, Firmlinge und Konfirmanden anerkannt. Chöre werden als „Sparten“ der Kirche angesehen.

Die Vereine müssen bis spätestens 30.06.2023 eine Auflistung der Kinder und Jugendlichen ihres Vereines/Organisation mit Angabe von Namen, Geburtsdatum und Anschrift sowie unter genereller Beachtung der o.g. Förderrichtlinien einreichen. Ebenso bittet der Markt Bruckmühl um einen kurzen Tätigkeitsbericht über die Jugendarbeit im Jahr 2022 bzw. im ersten Halbjahr 2023 sowie um Mitteilung der Bankverbindung. Bitte beachten Sie, dass der Abgabetermin (30.06.2023) unbedingt eingehalten werden muss, da später eingehende Meldungen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Bitte senden Sie den Antrag auf Jugendförderung an den Markt Bruckmühl, Kämmerei, Gewerbepark BWB 29 in 83052 Bruckmühl.

Bei Fragen können Sie sich jederzeit gerne an Frau Brigitte Steuer (08062/59-305, E-Mail: oder an die E-Mail: schueler-jugend@bruckmuehl.de wenden.

Brigitte Steuer

OPTIK

ERNST

Brillen • Kontaktlinsen • Sehberatung
► Kostenloser Computertest!

Gleitsichtgläser

mit Verträglichkeitsgarantie

Terminvereinbarung gerne unter 0 80 62 / 37 27

Optik Ernst · Michael Lang GmbH · Bahnhofstraße 16 · 83052 Bruckmühl
 Tel. 0 80 62 / 37 27 · info@optikernst.com · www.optikernst.com



Wenn ein Pfeil über Meister- oder Vizemeistertitel entscheidet!

Starke Ergebnisse bei der Bayerischen Meisterschaft im Februar bei der Hallenmeisterschaft im Bogenschießen für Hannes und Markus!

Für die Bayrische Meisterschaft Halle 2023 in Hochbrück/Garching hatten sich ja drei unserer Bruckmühler Blankbogenschützen über die Bezirksmeisterschaft in Raubling erfolgreich qualifiziert. Leider musste dann unser „Youngster“ Jakob Reihl aus gesundheitlichen Gründen absagen, aber allein schon die Qualifikation zeigt, dass unsere Jugend weiter stark am Aufbau ist. Weiter so! Für Markus Meyl und Hannes Stoiber hieß es an der Schießlinie die Nerven bewahren und ein gutes Ergebnis abliefern.

Wie gewohnt ist innerhalb Bayern die Konkurrenz sehr hoch, daher heben die guten Schießergebnisse der Bajuwaren die Limitzahlen zur Deutschen Meisterschaft relativ hoch, nur sieben Ringe fehlten bis zur Teilname.

Hannes lieferte sich in der Klasse Blankbogen Master wieder einen erbitterten Fight mit Wilhelm Dillinger dem amtierenden Deutschen Meister. Nach der ersten Hälfte lagen beide mit 261 Ringen gleich auf und Hannes lieferte nervenstark auch eine gute zweite Hälfte ab. Es hätte der Sieg sein können, wenn ihm nicht der



letzte Pfeil etwas unglücklich von der Sehne geflogen wäre. Dieser landete „nur“ in der sechsten und am Ende verlor er zwar um exakt einen Ring den Bayrischen Meistertitel, aber er gewann natürlich einen ausgezeichneten 2. Platz! Wir sind stolz auf ihn. Zudem hielt er den Drittplatzierten, der mit einer starken zweiten 265 Ringe-Hälfte aufholte und dadurch auch auf ein Endergebnis von 520 kam, durch seine bessere 10er Ausbeute in Schach und wurde somit Vize-bayrischer Meister. Gratulation!

Text: Christian Hörberg, Foto: Markus Meyl

Aus dem Marktgemeinderat – Sitzung vom 28. Februar 2023

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktgemeinderatssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse Tagesordnung der am Dienstag, 28. Februar 2023 um 18:00 Uhr in der Kulturmühle stattfindenden öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates:

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Im Januar 2023 waren im Markt Bruckmühl 227 Personen arbeitslos gemeldet.

Bürgermeister Richter wies die Zuhörerschaft darauf hin, dass während der Sitzung Bild- und Tonaufzeichnungen ohne Genehmigung des Marktgemeinderates nicht erlaubt sind.

1.1. Sanierung Hochbehälter Mittenkirchen; LV1 Erd- und Abdichtungsarbeiten; Mehrkosten

Der Auftrag für die Erd- und Abdichtungsarbeiten am Hochbehälter in Mittenkirchen wurde in der Sitzung vom 30.06.2022 in Höhe von 610.019,04 € an die Firma Rudolf Mayer GmbH aus Griesstätt vergeben. Die Arbeiten sind derzeit noch im Gange. Bei der Ausführung wurde festgestellt, dass sich die südliche Außenkante des Behälters, anders als im Bestandsplan dargestellt, ca. 4,00 m unter der hangseitigen Böschung befindet. Um die Behälterdecke komplett freilegen zu können, muss die bestehende Böschung abgefangen werden. Da diese Leistung ursprünglich nicht vorgesehen war, entstehen hier erhebliche Mehrkosten, die sich derzeit aber noch nicht exakt beziffern lassen, da das Nachtragsangebot der Firma Rudolf Mayer GmbH noch nicht vorliegt. Die Verwaltung wird den Marktgemeinderat zeitnah über die Kosten informieren.

Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

1.2. Gespräch mit der Rechtsaufsicht im Landratsamt Rosenheim zum Haushalt 2023, dem

Finanzplan und Investitionsprogramm bis 2026

Wie im Rahmen des Genehmigungsverfahrens des gemeindlichen Haushalts 2023 bereits angekündigt, bat die Rechtsaufsicht Anfang 2023 um einen Gesprächstermin mit dem 1. Bürgermeister Richard Richter und Kämmerer Michael Lindner. Das Gespräch fand am 19. Januar im Landratsamt Rosenheim statt. Es wurde erläutert, dass die im Haushalt bzw. Finanzplan und Investitionsprogramm dargestellte stark ansteigende Verschuldung des Marktes Bruckmühl von 10,4 Mio. € zum 31.12.2022 auf 40,3 Mio. € zum 31.12.2026 als bedenklich betrachtet wird. Der prognostizierte Schuldenstand liege weit über dem Durchschnitt von Kommunen in vergleichbarer Größenordnung. Die Rechtsaufsicht wolle beizeiten auf diese Situation hinweisen, bevor es in den kommenden Jahren zu einer Haushaltskonsolidierung kommen könnte. Der Markt solle die Notwendigkeit seiner Ausgaben, insbesondere bei den freiwilligen Leistungen, noch intensiver prüfen und die Ausschöpfung der Einnahmemöglichkeiten auf den Prüfstand stellen. Konkret bemängelt wurde der Kostendeckungsgrad in den kostenrechnenden Einrichtungen des Wasser- und Klärwerkes. Hierbei handelte es sich jedoch um ein Missverständnis, da das Landratsamt die Planzahlen 2023 verwendete und nicht die IST-Zahlen der Vorjahre. Der Markt lässt über den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband (BKPV) die Gebühren in diesen Einrichtungen kalkulieren, sodass der Kostendeckungsgrad mittelfristig sehr nahe der 100 % liegt. Konkrete Einsparpotentiale konnten vom LRA auf Nachfrage nicht benannt werden. Nicht zuletzt, da das Investitionsprogramm fast ausschließlich Pflichtaufgaben abbildet. Man war sich einig, dass die finanzielle Situation des Marktes im Hinblick auf die anstehenden Investitionen noch mehr Aufmerksamkeit erfordern wird als bisher. Der Marktgemeinderat nahm die Information zur Kenntnis.

2. Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 26.01.2023 und 31.01.2023

Die Niederschriften über den öffentlichen Teil der o.g. Marktgemeinderatssitzungen wurden am 03.2.2023 und 10.2.2023 im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Da Widersprüche nicht erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

3. Verpachtung des unbebauten gemeindlichen Grundstücks Fl. Nr. 3325/3, Gemarkung Bruckmühl, in Heufeldmühle, Heufelder Str. 18, an den Landkreis Rosenheim zur Aufstellung von mobilen Unterkünften für Geflüchtete

Mit E-Mail vom 28.02.2022 hat Landrat Lederer die Kommunen im Landkreis gebeten, Freiflächen für die Aufstellung von Wohncontainern zu melden. Der Marktausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 10.03.2022 das unbebaute gemeindliche Grundstück für die Ukrainehilfe gemeldet. Am 12.10.2022 hat Landrat Lederer Bürgermeister Richter mitgeteilt, dass der Landkreis auf die im März 2022 gemeldete Fläche aufgrund der stark ansteigenden Flüchtlingszahlen zurückgreifen möchte. Am 25.10.2022 hat das Landratsamt nach einer baurechtlichen Prüfung des Grundstücks mitgeteilt, dass das Grundstück als geeignet hinsichtlich der bauplanungsrechtlichen Lage und der gegebenen Erschließungsmöglichkeit sowie der Infrastruktur der Umgebung gesehen wird. Der Landkreis hat aufgrund verschiedener Nationalitäten, die in Deutschland Schutz su-

chen, gebeten, einen Pachtvertrag nicht nur für Staatsangehörige der Ukraine abzuschließen, sondern eine Unterbringung aller Schutzsuchenden vertraglich zuzulassen. Im November/Dezember 2022 wurden in mehreren Telefonaten, Besprechungen und einem Ortstermin die möglichen Konditionen eines Pachtvertrages vorbesprochen und eine Reihe von Parametern verhandelt. Die Laufzeit des Pachtvertrages mit 7 Jahren wird mit den hohen Kosten des Aufbaues der Wohncontainer samt Bereitstellung der Erschließungssparten begründet. Der Landkreis beabsichtigt die Aufstellung einer doppelstöckigen Wohncontaineranlage in Ausmaßen von 14,57 m x 44,84 m und einer Höhe von ca. 7,00 m für ca. 64 Bewohner. Dem Markt ist nicht bekannt, wie viele Schutzsuchende in Bruckmühl aktuell durch das Landratsamt Rosenheim untergebracht sind; in der Turnhalle des Gymnasiums sind ca. 85 Personen angemeldet. Ca. 80 ukrainische Staatsangehörige sind außerdem melderechtlich erfasst. Wortmeldungen: Wolfgang Huber, Kirstin Klein (Grüne), Hubert Maier, Christian Kastl, Michael Stahuber, Robert Plank, Bartholomäus Krapichler (CSU/PW), Josef Staudt, Konrad Hammerl (SPD/PU), Georg Pritzl (OLB), Georg Oswald (BP).

Wolfgang Huber (Grüne) stellte den Antrag, die Entscheidung über den Standort Heufelder Straße bis Ende April zu verschieben und alternative Standorte zu prüfen. Außerdem soll die

Brennholz trocken in 33 + 25 cm

Fichte 100,- € • Buche/Esche 140,- €
gemischt 120,- € • Sterr (25 cm 10,- € mehr)

Lieferung möglich! Tel. 08062/1584

Vertragslaufzeit angepasst werden (statt 7 Jahre nur 3 Jahre mit jährlicher Verlängerungsoption). Bürgermeister Richter ließ über den Antrag von Wolfgang Huber (Grüne) abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 21 : 1.

Der Marktgemeinderat beschloss, die Entscheidung über den Standort Heufelder Straße 18, Flur Nr. 3325/3 zu verschieben und zunächst weitere Standorte der näheren Betrachtung zu unterziehen. Zudem sind die vertraglich vereinbarten Mindestlaufzeiten des Pachtvertrages zu überprüfen (statt 7 Jahre nur 3 Jahre mit jährlicher Verlängerungsoption). Die Ergebnisse sollen dem Marktgemeinderat in der Sitzung am 27. April 2023 zur Entscheidung vorgelegt werden.

Abstimmungsergebnis: 21 : 1

4. Neuerlass der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen

Das Landratsamt Rosenheim teilte dem Markt Bruckmühl mit, dass die Tiefenbegrenzung in der bisherigen Erschließungsbeitragssatzung nicht mehr gültig sei. Daraufhin hat die Rechtsaufsicht empfohlen, vor der nächsten Erschließungsbeitragsabrechnung die Satzung neu zu erlassen. Des Weiteren kann auch die veraltete Rechtsgrundlage der Erschließungsbeitragssatzung (früher BauGB jetzt KAG) geändert werden.

Der Marktgemeinderat beschloss eine neue „Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung – EBS)“.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0

Der detaillierte Satzungstext ist auf der Homepage der Marktgemeinde veröffentlicht.

5. Ausbau Bruckmühler Straße BA 2 Straßenbeleuchtung – Auftragsvergabe

Im Zuge des Ausbaus der Bruckmühler Straße im zweiten Bauabschnitt soll die Straßenbeleuchtung in Anlehnung an die Ausführung im ersten Bauabschnitt wechselseitig ausgeführt werden. Die Beleuchtung wird im vorliegenden Fall in Anlehnung an die DIN EN 13201 geplant und die Empfehlungen im Leitfaden des StMUV

(2020) berücksichtigt. Ebenfalls berücksichtigt wurden die Belange des bayerischen Naturschutzgesetzes. Hierfür wird der Lichtkegel durch den Einsatz von LED-Technik mit speziellen Optiken auf die Nutzfläche gelenkt. Durch die konstante Preisentwicklung im letzten Jahr haben sich die Einzelpreispositionen stark verändert. In der Sitzung vom 28.07.2022 wurde das Gremium über die Summe der überschlägigen Kalkulation der Beleuchtungserneuerung für beide Bauabschnitte informiert. Zum damaligen Zeitpunkt wurde diese für den BA 2 auf 101.507,00 € brutto geschätzt. Das nun aktualisierte Angebot der Bayernwerk Netz GmbH beläuft sich auf 158.366,39 €. Das sind etwa 56 % Kostensteigerung. Im Angebot enthalten ist der Neubau von 19 Brennstellen zzgl. dem Austausch einer Brennstelle in der Pettenkofer Straße nahe der Einmündung in die Bruckmühler Straße. Weiterhin wird auch im zweiten Bauabschnitt das in 1977 verlegte Straßenbeleuchtungskabel erneuert. Die Masten aus dem Jahr 1966 haben ihre technisch-wirtschaftliche Lebensdauer erreicht und sollten ebenfalls mit erneuert werden. Um eine einheitliche Beleuchtung in der Bruckmühler Straße zu erreichen, werden die bereits umgerüsteten LED-Leuchtmittel (9 Stück) zum Austausch mit in anderen Straßen wiederverwendet. Auf Rückfrage begründet die Bayernwerk Netz GmbH die enorme Kostensteigerung mit den massiv gestiegenen Materialpreisen der Zulieferer, sowie die gestiegenen Kosten der Unterauftragnehmer. Da der Markt Bruckmühl mit der Bayernwerk Netz GmbH den Straßenbeleuchtungsvertrag mit der entsprechenden Wartung der Leuchten unterhält, ist die Einholung anderer Angebote nicht wirtschaftlich. Die Verwaltung empfiehlt daher die Zustimmung zum Auftrag zu erteilen. Wortmeldungen. Wolfgang Huber (Grüne), Josef Staudt (SPD/PU).

Der Marktgemeinderat beschloss, der Bayernwerk Netz GmbH den Auftrag für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zweiten Bauab-

schnitt im BV Ausbau Bruckmühler Straße mit einem Auftragswert von brutto 158.366,39 € zu erteilen. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 21 : 0

6. Kindertageseinrichtungsgebührenanpassung zum 01.09.2023; Satzungsänderung

Die letzte Gebührenanpassung für die Kindertageseinrichtungen beim Markt Bruckmühl trat zum 01.09.2018 in Kraft und wirkte sich nur auf die Kindergartengebühren aus und nicht auf die Krippengebühren. Die Verwaltung wurde in den vergangenen Jahren mehrfach durch andere Träger von Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet darauf hingewiesen, dass eine Gebührenanpassung und eine Überarbeitung der äußerst weit reichenden Geschwisterermäßigung als sinnvoll erachtet werden würde. Auf Grund der Corona-Pandemie wurde die Thematik jedoch ausgesetzt. In sämtlichen Bereichen der Kindertagesstätten sind seit dem Jahr 2018 deutliche Kostensteigerungen zu verzeichnen. Alleine beim Personal gab es neben einer Reihe von Höhergruppierungen durch eine Änderung der Eingruppierungsvorschriften allgemeine Entgelterhöhungen. Ab 2022 wird zusätzlich eine monatliche Zulage ausbezahlt. Bei den Sachkosten macht sich die erhöhte

Inflation ebenfalls deutlich bemerkbar. Für die Jahre 2019 bis 2022 ergibt sich laut der Jahresrechnung ein Defizit für die drei gemeindlich betriebenen Kindertagesstätten (Kindergarten Sonnenschein Weihenlinden, Kindergarten Spatzennest Kirchdorf a. H und Kindervilla Kunterbunt) in Höhe von 3,13 Mio. €. Ein Gebührenvergleich im Altlandkreis Bad Aibling ergab, dass Bruckmühl für die Kindergartenkinder sowie die Krippenkinder aktuell die niedrigsten Gebühren abrechnet. Auf Grund der bestehenden Defizitverträge mit den vom Markt beauftragten Trägern der anderen Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet sind die Gebührensätze des Marktes die „Mindestsätze“, sodass auch die Träger entsprechende Anpassungen vornehmen müssen, wenn ein entsprechender Beschluss ergeht. Dies hätte finanziell positive Auswirkungen auf die Defizitausgleiche. Einkommensabhängige Gebühren wurden diskutiert, sollten aus Sicht der Verwaltung auf Grund des enormen zusätzlichen Personalaufwandes jedoch nicht weiterverfolgt werden. Wortmeldungen: Robert Plank, Anna Wallner (CSU/PW), Dr. Monika Mager, Wolfgang Huber, Kirstin Klein (Grüne), Konrad Hammerl, Josef Staudt (SPD/PU), Richard Linke (OLB). Der Marktgemeinderat beschloss aufgrund Art. 2 und 8 Abs. 1 des Kommunalabgaben-



- > krankengymnastik
- > manuelle therapie
- > massagen
- > lymphdrainage
- > hausbesuche

physiofactum · Inh. Sascha Zingerling · Rösnerstraße 24 · 83052 Bruckmühl
 Telefon: 0 80 62 / 7 28 35 96 · E-Mail: info@physiofactum.de

gesetzes (KAG), den als Anlage beigefügten Entwurf einer Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen des Marktes Bruckmühl (KitaGS) zum 01.09.2023 als Satzung zu erlassen. Die KitaGS vom 02.08.2022 tritt zum 31.08.2023 außer Kraft.

Abstimmungsergebnis: 19 : 3

Der detaillierte Satzungstext ist auf der Homepage der Marktgemeinde veröffentlicht.

7. Umstrukturierung der Großtagespflege „Spatzenhof“ in eine Kindertagesstätte; Änderung der Beschlussfassung über den Antrag auf einen Investitionskostenzuschuss, einen erhöhten Mietkostenzuschuss sowie einer pauschalen Kostenübernahme von Personalkosten für eine/n Praktikanten/in

Zum Kindergartenjahr 2021/2022 gründeten Milena Moser und Carmen Münch die Großtagespflege Spatzenhof. Für die angestrebte Umstrukturierung zum Kindergartenjahr 2022/2023 in eine „Mini-Kita“ wurden in der Marktgemeinderatssitzung vom 30.06.2022 unter Auflagen verschiedene finanzielle Förderungen beschlossen. Auf Empfehlung des Kreisjugendamtes haben die Betreiberinnen während der Vorbereitung der Umstrukturierungsmaßnahmen das Ziel von einer „Mini-Kita“ in eine Kindertageseinrichtung geändert. Als Grund wurde angegeben, dass der Aufwand für die Umstrukturierung identisch sei, in der Betriebsform einer Kindertagesstätte jedoch mehr Betreuungsplätze (15 statt 12) zur Verfügung stehen. Der o. g. Beschluss deckt diese Änderung jedoch nicht ab, sodass über die Umstrukturierung der Großtagespflege Spatzenhof hin zur Kindertageseinrichtung und deren finanzielle Förderung erneut ein Beschluss zu fassen ist. Die Architektenkosten sowie die Kosten für ein nötiges Brandschutzgutachten sind um ca. 10.000,00 € höher ausgefallen als angenommen. In diesem Zusammenhang wurde von den Betreiberinnen angefragt, ob der einmalige In-

vestitionskostenzuschuss erhöht werden könnte. Wortmeldungen: Josef Staudt (SPD/PU), Wolfgang Huber, Kirstin Klein (Grüne).

Der Marktgemeinderat beschloss, den Beschluss, der unter dem Tagesordnungspunkt 5 in der Marktgemeinderatssitzung vom 30.06.2022 gefasst wurde, dahingehend zu ändern, dem Antrag von Frau Moser/Frau Münch auf einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von max. 10.000,00 € (statt bisher 5.000,00 €) sowie einem monatlichen Mietkostenzuschuss in Höhe von 1.050,00 € und die Übernahme von Personalkosten für eine/n Praktikant/in für die Kindertagesstätte Spatzenhof (max. 500,00 € mtl.) grundsätzlich statt zu geben. Insoweit wird der Bedarf an den Betreuungsplätzen anerkannt. Die Förderungen sind an folgende Bedingungen, die in entsprechenden Vereinbarungen festzuhalten sind, geknüpft: – Dem Markt muss eine Kopie des geänderten Mietvertrages (Mindestlaufzeit 5 Jahre) vorgelegt werden. – Der Mietkostenzuschuss wird frühestens ab Beginn der geänderten Betriebserlaubnis der Einrichtung gewährt. Er kann anteilig gekürzt werden, wenn über einen längeren Zeitraum Minderbelegungen der Einrichtung stattfinden. – Der Mietkostenzuschuss ist auf 5 Jahre begrenzt. Anschließend obliegt es dem Marktgemeinderat zu entscheiden, ob die Förderung fortgesetzt wird. – Sollte der Mietvertrag vorzeitig aufgelöst werden oder die Einrichtung schließen, endet die Förderung mit Ablauf des entsprechenden Monats. – Für Erstausrüstungszuschuss ist eine vertragliche Grundlage zu schaffen, die eine anteilige Rückzahlungsvereinbarung vorsieht, für den Fall, dass die Einrichtung vor Ablauf der ersten 5 Betriebsjahre geschlossen wird. Es werden nur die tatsächlich anfallenden Kosten (nach Vorlage der Rechnungen) erstattet. – Der Abschluss des Praktikantenvertrages muss nachgewiesen werden. Es werden nur die nachweisbaren Ausgaben bis max. 6.000,00 €

je Jahr erstattet. – Der Kindergarten Spatzenhof nimmt im Rahmen der Betriebserlaubnis die im Marktgemeindegebiet wohnhaften Kinder ohne Einfluss ihrer Nationalität, Konfession, sozialer Herkunft und sonstigen persönlichen Eigenschaften auf. Kinder mit Wohnsitz außerhalb der Kommune werden aufgenommen, sofern die Kommune der Aufnahme vorab zustimmt. – Die Bedarfsanmeldung erfolgt online über das durch die Gemeinde zur Verfügung gestellte Programm Kita-Platz-Pilot. – Die Kriterien zur vorrangigen Aufnahme richten sich nach der Satzung für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen des Marktes Bruckmühl in der jeweils gültigen Fassung. – Sämtliche gewichtige Maßnahmen in Bezug auf die Kindertagesstätte Spatzenhof (z. B. Veränderung von Elternbeiträgen, Veränderung der Öffnungszeiten) bedürfen der vorherigen Zustimmung des Marktes. – Die Praktikantenstelle soll bei gleicher Eignung bevorzugt von Personen aus dem Gemeindegebiet Bruckmühls besetzt werden. – Die bestehenden Vereinbarungen werden durch die neuen Vereinbarungen ersetzt. Dem Markt muss ein Prüfungsrecht in die Buchhaltung und Jahresabschlüsse vertraglich zugesichert werden. Die Jahresabschlüsse (Einnahme-Überschuss-Rechnungen) sind unaufgefordert vorzulegen. Herr Bürgermeister Richter wird ermächtigt, entsprechende Vereinbarungen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0

8. Ganztagesbetreuungsangebot an der Justus-von-Liebig-Grundschule Heufeld; Umwandlung der Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung hin zu offenen Ganztagesklassen (OGTS)

Rektorin Arabella Quiram trug im Rahmen von Planungsgesprächen zur Umsetzung des gesetzlichen Ganztagesbetreuungsanspruchs in Grundschulen ab dem Schuljahr 2026/2027 den Wunsch bzw. die Bitte vor, das aktuelle Betreuungsangebot der Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung an der Justus-von-Liebig-Grundschule ab dem Schuljahr 2023/2024 in eine Offene Ganztageschule umzuwandeln. Die Offene Ganztageschule sei ohnehin das für den Standort in Absprache mit dem Träger (Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim e.V. – AWO) favorisierte Betreuungsangebot für den Zeitraum ab dem Schuljahr 2026/2027. Auf Grund der Erfahrungen zum Gebundenen Ganztage in der Mittelschule würde sich eine vorgelagerte „Testphase“ anbieten. Zur besseren Differenzierung der beiden Betreuungsangebote hat die AWO eine Aufstellung vorgelegt. Das Angebot der Offenen Ganztageschule bis 16:00 Uhr soll in Heufeld durch ein Zusatzangebot der AWO auf bis 17:00 Uhr, Freitagnachmittag sowie die Ferienbetreuung erweitert werden. In finanzieller Hinsicht ist eine Offene Ganztageschule für den Markt Bruckmühl deutlich kostenintensiver. Aus Sicht der Eltern dürfte das Angebot der Offenen Ganztageschule nicht zuletzt finanziell lukrativer sein, da im Gegensatz

Wir sind für Sie da!



83052 Bruckmühl ■ Tel. 0 80 62 / 13 03



www.elektro-plank.de

zur Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung keine Gebühren erhoben werden und nach dem Besuch des Angebotes eine Beförderungsberechtigung (innerhalb der Kilometergrenzen) für den Heimweg besteht. Aus pädagogischer Sicht ist das Angebot der Offenen Ganztageschulen auf Grund der Strukturen, Angebote und besseren Planbarkeit klar einer Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung vorzuziehen. Wortmeldungen: Anna Wallner (CSU/PW), Kirstin Klein (Grüne).

Der Marktgemeinderat beschloss, die Umwandlung der Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung an der Justus-von-Liebig-Grundschule in eine Offene Ganztageschule zu befürworten und zu genehmigen. Die dadurch entstehenden über- und außerplanmäßigen Ausgaben, die nicht genau beziffert werden können, werden insoweit genehmigt. Herr 1. Bürgermeister Richter wird ermächtigt, alle nötigen Verträge und Vereinbarungen zu schließen.

Abstimmungsergebnis: 22 : 0

9. Mittags- Nachmittags- und Ferienbetreuung; Gebührenanpassung und Änderung des Trägervertrages mit der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim e. V. (AWO)

Zum Schuljahr 2016/2017 übernahm die AWO die Mittags- Nachmittags- und Ferienbetreuung

an der Justus-von-Liebig-Grundschule Heufeld sowie an der Holstainer Grundschule Bruckmühl samt der Außenstelle in Götting. Gemäß § 2 Abs. 3 des Vertrages mit der AWO hat der Markt bei der Festlegung der Elternbeiträge das Bestimmungsrecht. Zur Eindämmung der Defizite, die auf Grund der allgemeinen Preissteigerungen und Personalkostenentwicklung erwartungsgemäß deutlich ansteigen, entgegenzuwirken wird seitens der Verwaltung folgende Anpassung der o.g. Betreuungsgebühren vorgeschlagen:

Auf Grund des vorherigen Tagesordnungspunktes und der Annahme, dass der Beschluss entsprechend des Beschlussvorschlages ausgefallen ist, greifen diese Gebühren nur für den Standort der Holstainer Grundschule Bruckmühl. Im Rahmen der offenen Ganztagesklassen (OGTS) an der Justus-von-Liebig-Grundschule werden keine Gebühren erhoben. Insoweit ist auch der Vertrag mit der AWO dahingehend anzupassen. Wortmeldungen: Konrad Hammerl (SPD/PU) stellte den Antrag, die Betreuungsgebühren nur um 10% zu erhöhen und nicht um 20% wie im Beschlussvorschlag vorgegeben. Bürgermeister Richard Richter ließ über den Antrag abstimmen. Abstimmungsergebnis: 3 : 17 Der Antrag ist somit abgelehnt.

Elektrotechnik Riesenberger
Götting

Tel: 0 80 62 / 72 91 966

» Kundendienst » Lieferung
» Vertrieb » Anschluß

Wir beraten sie gerne!

Miele-Vertragshändler
Miele
SIEMENS
BOSCH
LIEBHERR

Der Marktgemeinderat beschloss, die Betreuungsgebühren für die Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim e.V. ab dem Schuljahr 2023/2024 wie folgt festzusetzen: Erster Bürgermeister Richter wird ermächtigt, den bestehenden Vertrag mit der AWO dahingehend zu ändern, dass es das Angebot der Mittags-, Nachmittags- und Ferienbetreuung ab dem Schuljahr 2023/2024 nur noch am Standort der Holstainer Grundschule Bruckmühl samt der Außenstelle im Schulhaus Götting fortgeführt wird.

Abstimmungsergebnis: 17 : 3

10. Gewerbesteuerhebesatz; Anpassung zum 01.01.2024

Die Gemeinden können nach Maßgabe des Gewerbesteuer- und Grundsteuergesetzes die Hebesätze von Gewerbe- und Grundsteuer festsetzen. Der Hebesatz der Gewerbesteuer muss mind. bei 200 % liegen. Bei der Grundsteuer A/B gibt es keine explizit gesetzlich fixierten Ober- oder Untergrenzen. Der kommunal zu bestimmende Hebesatz der Gewerbesteuer wird auf den Gewerbesteuermessbetrag erhoben, welcher sich aus dem Gewerbeertrag multipliziert mit der Steuermesszahl ergibt. Bei der Grundsteuer wendet die Gemeinde auf den sog. Steuermessbetrag den von der Gemeindever-

tretung beschlossenen Hebesatz an und setzt die Grundsteuer durch Grundsteuerbescheid fest. Die Hebesätze des Marktes Bruckmühl betragen: Für die Grundsteuer A und B seit 2006 (17 Jahren) 320 % und für die Gewerbesteuer seit 1974 (49 Jahren) 320 %. Die historische Entwicklung der Hebesätze des Marktes kann der Anlage „Realsteuerhebesatzentwicklung beim Markt Bruckmühl“ entnommen werden. Neben der direkten Auswirkung der Hebesätze auf das gemeindliche Steueraufkommen spielen die Hebesätze auch bei der Berechnung der Steuerkraft(mess)zahl bzw. der Umlagegrundlagen eine Rolle, welche wiederum die Höhe der Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage sowie Investitionszuschüsse beeinflussen. Die „Steuerkraftmesszahl“ gibt die nach dem Gesetz relevanten Einnahmemöglichkeiten der Gemeinden wieder, die „Umlagekraftmesszahl“ die der Landkreise. Um die einkommenschwächeren Gemeinden gegenüber den einkommestärkeren Gemeinden noch weiter zu stärken, werden seit 2016 die tatsächlichen Realsteuereinnahmen in noch höherem Maße in die Steuerkraft einbezogen. Der Markt Bruckmühl unterliegt der stetigen Verpflichtung, seine Einnahmemöglichkeiten und deren Ausschöpfung auf den Prüfstand zu stellen. Auf diese Verpflichtung wurde die Verwaltung zuletzt im Gespräch mit



**Homeoffice modernisieren?
Oder lieber gleich eine neue Wohnung!**

Für die Realisierung einer optimalen Work-Life-Balance unserer Kunden suchen wir auch laufend Wohnungen, Häuser & Grundstücke zur Vermittlung!

S SCHLAMP IMMOBILIEN
EXPERTEN FÜR BEWERTUNG UND VERKAUF

Kontaktieren Sie uns:
Robert Schlamp Immobilien e. K.
Siemensstraße 14, 83052 Bruckmühl

Fon + 49 (0) 8062.90.88-0
post@unternehmensgruppe-schlamp.de
www.unternehmensgruppe-schlamp.de

der Leitung der Rechtsaufsicht im Landratsamt Rosenheim am 19.01.2023 eindrücklich hingewiesen. Um die laufenden Ausgaben des Verwaltungshaushaltes und die gesetzliche Mindestzuführung zum Verwaltungshaushalt auch in den Folgejahren leisten zu können, erscheint eine Anpassung des seit 49 Jahren stabilen Gewerbesteuerhebesatzes als zweckdienliches und angebrachtes Mittel. Unter Annahme des Haushaltsansatzes 2023 für die Gewerbesteuer in Höhe von 13.600.000,00 € würde sich durch eine Anpassung des Hebesatzes auf 380 v.H. eine Einnahmesteigerung von ca. 2.550.000,00 € ergeben. Die Gewerbesteuerumlage würde sich unter der gleichen Annahme um ca. 234.869,00 € erhöhen. Die finanziellen Auswirkungen auf die Steuerkraft sowie die daraus resultierenden Folgen für die Schlüsselzuweisungen, Kreisumlage und Investitionszuschüsse können nicht beziffert werden. Wortmeldungen: Christian Kastl, Robert Plank, Anna Wallner (CSU/PW), Georg Pritzl (OLB), Kirstin Klein, Wolfgang Huber (Grüne), Josef Staudt (SPD/PU).

Georg Pritzl stellte den Antrag, den Gewerbesteuerhebesatz auf 350 v.H. festzusetzen. Bürgermeister Richter ließ über den Antrag abstimmen. Abstimmungsergebnis: 4 : 17. Der Antrag ist somit abgelehnt.

Der Marktgemeinderat beschloss, ab dem Haushaltsjahr 2024 den Steuersatz (Hebesatz) für die Gewerbesteuer auf 380 v.H. festzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 18 : 3

11. Billigung der beim Markt Bruckmühl eingegangenen Spenden im Jahr 2022

Seit dem Jahr 2008 bestehen Handlungsempfehlungen des Bayer. Innenministeriums über den Umgang mit Spenden. Darin wird den Gemeinden empfohlen, vor der Annahme von Spenden einen Gemeinderats- oder Ausschussbeschluss herbeizuführen oder alternativ nach Abschluss eines Jahres die eingegangenen Spenden dem entsprechenden Gremium mitzuteilen, welches die Annahme der Spenden nachträglich billigt.

Im Jahr 2022 hat der Markt Bruckmühl folgende Spenden erhalten bzw. verbucht: Barspenden: 6.179,40 €, Sachspenden 480,00 €, Spenden für die Asylhilfe 1.515,00 €.

Der Marktgemeinderat beschloss, die im Jahr 2022 eingegangenen Spenden nachträglich zu billigen.

Abstimmungsergebnis: 20 : 0

12. Bestellung MGR Harald Höschler als Mitglied des Marktausschusses

Künftig soll seitens der Fraktion CSW/PW Harald Höschler anstelle von Juliane Grotz Mitglied im Marktausschuss werden. Frau Grotz soll künftig als mögliche Stellvertreterin fungieren.

Der Marktgemeinderat beschloss, künftig Herrn Harald Höschler anstatt von Frau Juliane Grotz als Mitglied im Marktausschuss zu bestellen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 0

Johann Baumann

Bauvoranfragen · Eingabeplanung · Nutzungsänderungen · Bestands- und Aufteilungspläne · Freiflächengestaltung

**Planungsbüro
HUBERT WINKLER**

staatl. geprüfter Bautechniker



Haunpoldstr. 15
83052 Bruckmühl - Kirchdorf

Tel.: 080 62/80 48 88
Fax 080 62/80 48 87
winkler-hubert@t-online.de

Aus dem Marktausschuss – Sitzung vom 2. März 2023

Unter dieser Rubrik informieren wir unsere Bürgerinnen und Bürger über die in den Marktausschusssitzungen behandelten Tagesordnungspunkte und die dazugehörigen Beschlüsse. Tagesordnung der am Donnerstag, 2. März 2023 um 17:30 Uhr in der Kulturmühle stattfindenden öffentlichen Sitzung des Marktausschusses

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Der SV-DJK-Götting hat beantragt, eine an der Südwestecke des Sportheims stehende Esche beseitigen zu dürfen. Der Baum ist zwar im Bebauungsplan Nr. 29 „Götting-Nord“ als zu pflanzend festgesetzt, wurde aber aus unbekanntem Gründen seinerzeit anstatt in einem Abstand von 6,50 m nur in einem Abstand von 3,00 m zum Gebäude gepflanzt. Dadurch besteht bei Windbruch erhebliche Gefahr für das Gebäude, zumal Eschen derzeit häufig vom sog. Eschentriebsterben befallen werden. Im Übrigen sind die Entwicklungsmöglichkeiten des Baumes durch die Nähe zum Gebäude enorm eingeschränkt. Daher wurde nach fachlicher Prüfung der Entfernung der Esche mit der Auflage der Durchführung einer Ersatzpflanzung im Südgarten des Sportheimes zugestimmt

2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 02.02.2023

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der o.g. Marktausschusssitzung wurde am 15.02.2023 im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Da Widersprüche nicht erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

3. Bekanntgabe der auf dem Verwaltungsweg weitergeleiteten Bauanträge

Die Bürowegliste zur oben genannten Marktausschusssitzung wurde im Ratsinformationssystem veröffentlicht. Der Marktausschuss nahm Kenntnis.

4. Offene Jugendarbeit in Bruckmühl unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim e.V.: Genehmigung des Haushaltsplanes 2023

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim e.V. legte fristgerecht den Haushaltsplan 2023 für die Offene Jugendarbeit in Bruckmühl (Jugendtreff in Heufeld und in Bruckmühl) mit einem geplanten Defizit in Höhe von 158.244,00 € (2022: 132.289,00 €) vor. Die Hauptgründe für das Defizit betreffen Personalkosten. Der Haushaltsplan 2023 wurde geprüft und offene Fragen mit dem Träger geklärt.

Der Marktausschuss genehmigt den Haushaltsplan 2023 für die Offene Jugendarbeit in Bruckmühl unter der Trägerschaft der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Rosenheim e.V. mit einem geplanten Defizit in Höhe von 158.244,00 €. Abstimmungsergebnis: 10 : 0

5. Antrag auf Vorbescheid für den Neubau einer Halle für die Nahwärmeversorgung auf einem Grundstück westlich von Oberholzham, 83052 Bruckmühl, Fl. Nr. 255, Gem. Holzham

Der Antragsteller will durch den Antrag auf Vorbescheid für die Errichtung eines Neubaus einer Halle für die Nahwärmeversorgung von Oberholzham auf dem Grundstück die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit prüfen lassen. Die Halle soll im nordöstlichen Bereich des Grundstückes mit einem Abstand von 20,38 m zur Kreisstraße entstehen. Das Bauvorhaben soll eine Länge von 35,00 m und eine Breite von 22,00 m aufweisen. Die Wandhöhe soll im Norden 7,60 m, im Süden 6,50 m betragen. Die Firsthöhe soll 9,99 m betragen. Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl ist das Grundstück als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Das Grundstück ist baurechtlich als Außenbereich zu sehen. Bauplanungsrechtlich beurteilt sich die Zulässigkeit des Vorhabens gem. § 35 BauGB -Außenbereich -. Öffentliche Belange stehen dem Vorhaben nicht entgegen

und eine ausreichende Erschließung ist gesichert. Durch die geplante Halle zur Nahwärmeversorgung könnten bis zu 38 Gebäude, davon auch das Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus mit Wärme versorgt werden.

Es wird zuständigkeitshalber das Landratsamt Rosenheim gebeten zu prüfen, ob das geplante Bauvorhaben für eine Privilegierung ausreichend ist. Aus Sicht der Verwaltung kann das gemeindliche Einvernehmen zum Bauvorhaben erteilt werden.

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau einer Halle für die Nahwärmeversorgung von Oberholzham zu erteilen, da der Marktausschuss davon ausgeht, dass das Bauvorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB zulässig ist. Sollte keine Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB gegeben sein, wird das Landratsamt Rosenheim gebeten, das Vorhaben erneut dem Marktausschuss zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

6. Antrag auf Baugenehmigung für die Neuerrichtung eines Mfh mit drei WE, eines Mfh mit fünf WE, sowie ein unterkellertes Zwischenbau für eine Multiparkgarage, eine Einzelgarage, Wohn- und Technikräume und einem Outdoormultiparker auf den Grundstücken Göttinger Str. 14 und 14a, 83052 Bruckmühl, Fl. Nr. 4410 und 4410/1, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller beantragt eine Baugenehmigung für die Neuerrichtung eines Mfh mit drei WE, eines Mfh mit fünf WE, sowie einen unterkellerten Zwischenbau für eine Multiparkgarage, eine Einzelgarage, Wohn- und Technikräume und einen Outdoormultiparker auf den Grundstücken. Die bestehenden Gebäude sollen abgerissen werden. Das westliche Mehrfamilienhaus mit 3 Wohneinheiten soll mit einer Länge von 10,00 m und einer Breite 8,50 m errichtet

werden. Die Wandhöhe soll 7,70 m und die Firsthöhe soll 10,03 m betragen. Das östliche Mehrfamilienhaus mit 5 Wohneinheiten soll mit einer Länge von 11,50 m und einer Breite von 10,00 m errichtet werden. Die Wandhöhe soll 7,70 m und die Firsthöhe soll 10,03 m betragen. Der unterkellerte Zwischenbau für eine Multiparkgarage soll eine Höhe von 5,60 Meter erhalten und mit einem Flachdach ausgestattet werden. Teile des Zwischenbaus sollen für Wohneinheiten im Obergeschoss als Wohnfläche genutzt werden. Außerdem befinden sich eine Einzelgarage, und Technikräume im Zwischenbau. Ein Outdoormultiparker für zwei Fahrzeuge wird im nordwestlichen Bereich des Grundstückes errichtet. Die insgesamt 15 notwendigen Stellplätze laut Stellplatzsatzung können auf dem Grundstück nachgewiesen werden. Die Grundstücke befinden sich innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteils und liegen nicht im Geltungsbereich eines Bebauungsplanes, weshalb sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens nach § 34 BauGB -Innenbereich- beurteilt. Demnach ist ein Vorhaben zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt und die Erschließung gesichert ist (§34 Abs. 1 Satz 1 BauGB). Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan des Marktes Bruckmühl sind die Grundstücke als Mischgebiet dargestellt. In einem Mischgebiet sind gem. § 6 Abs. 2 Nr. 1 BauNVO Wohngebäude zulässig. In der Nachbarschaft befinden sich bereits Gebäude mit einer ähnlichen überbauten Grundstücksfläche sowie mit einer ähnlichen Kubatur. Nach Auskunft des Landratsamtes Rosenheim fügt sich das Bauvorhaben in die nähere Umgebung ein. Das Vorhaben fügt sich auch aus Sicht der Verwaltung in die nähere Umgebung ein. Die Erschließung für Wasser, Abwasser und die

wegemäßige Erschließung sind gesichert. Wortmeldungen: Wolfgang Huber, Stefan Mager (Grüne), Christian Kastl, Hubert Maier (CSU/PWE).

Der Marktausschuss beschloss das gemeindliche Einvernehmen für den Antrag auf Baugenehmigung für die Neuerrichtung eines Mehrfamilienhauses mit drei WE, eines Mehrfamilienhauses mit fünf WE, sowie eines unterkellerten Zwischenbaus für eine Multiparkgarage, eine Einzelgarage, Wohn- und Technikräume und einem Outdoormultiparker nicht zu erteilen. Abstimmungsergebnis: 0 : 10

7. Antrag auf Baugenehmigung für den Umbau und Ausbau des Dachgeschosses, sowie Nutzungsänderung der bestehenden Villa (4 Wohnungen und 1 Büroeinheit) zu 3 Wohneinheiten mit Grundrissänderung und Einbau eines Balkons im Dachgeschoss auf dem Grundstück Gottlob-Weiler-Str. 1, 83052 Bruckmühl, Fl. Nr. 3327/9, Gem. Bruckmühl

Der Antragsteller beantragt die Baugenehmigung für den Umbau und Ausbau des Dachgeschosses, sowie Nutzungsänderung der beste-

henden Villa (4 Wohnungen und 1 Büroeinheit) zu 3 Wohneinheiten mit Grundrissänderung und Einbau eines Balkons im Dachgeschoss auf dem Grundstück. An der äußeren Gestalt der Villa ändert sich bis auf Öffnungen im Souterrain und dem Balkon im Dachgeschoss nichts. Es ändern sich lediglich die Grundrisse der Villa, wodurch anstatt der bisher genehmigten 4 Wohnungen und eine Büroeinheit nun 3 Wohneinheiten vorgesehen sind. Ein Teil des Spitzbodens wurde bereits in der Baugenehmigung von 1997 als Galerie genehmigt. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 27 „Heufeldmühle Zentrum“ und der dazugehörigen 3. Änderung. Die Art der baulichen Nutzung ist als Mischgebiet festgesetzt. Die Stellplätze befinden sich außerhalb der dafür vorgesehenen Flächen, weshalb eine Befreiung von der Festsetzung für die Umgrenzung der Flächen für Stellplätze erforderlich ist. Zusätzliche Stellplätze werden nicht benötigt. Über den beigefügten Antrag auf Abweichung nach Art. 63 BayBO von Art. 45 BayBO für Aufenthaltsräume hat das Landratsamt Rosenheim als Bauaufsichtsbehörde zu entscheiden. Da die

Anzeige

Eigentum und Ehe

Die Ehe ist eine auf Lebenszeit angelegte Lebensgemeinschaft, in der die Eheleute tatsächlich und rechtlich auf vielen Gebieten miteinander verbunden sind. Sie darf allerdings nicht verwechselt werden mit einer Gütergemeinschaft, in der beiden Ehegatten alles gemeinsam gehört. Eine Ehe wird nur dann im Güterstand der Gütergemeinschaft geführt, wenn dies in einem notariellen Ehevertrag ausdrücklich so vereinbart worden ist. Alternativ kann in einem Ehevertrag auch Gütertrennung vereinbart werden. In allen Ehen ohne Ehevertrag gilt der Güterstand der Zugewinngemeinschaft. Bei diesem Güterstand

handelt es sich um eine Art Gütertrennung, in der jeder Ehegatte das im Eigentum behält, was er bereits vor der Ehe hatte, und das im Alleineigentum erwirbt, was er allein während der Ehe angeschafft hat, soweit es sich nicht um gemeinsamen Hausrat handelt. Es ist daher keinesfalls so, dass es in einer Ehe gleichgültig ist, wer durch notariellen Kaufvertrag beispielsweise eine Immobilie erwirbt. Wenn im Kaufvertrag und dann später im Grundbuch nur ein Ehegatte als Käufer auftritt, so steht die Immobilie in seinem Alleineigentum mit allen sich daraus ergebenden Folgen.

*Angelika Sukarie · Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht
Kirchdorfer Straße 9 · 83052 Bruckmühl · Telefon: 0 80 62/7 94 32*

äußere Gestalt der Villa im Wesentlichen unverändert bleibt und lediglich die Grundrisse geändert werden sollen, kann dem Bauvorhaben aus Sicht der Verwaltung zugestimmt werden.

Der Marktausschuss beschloss, das gemeindliche Einvernehmen für den Antrag auf Baugenehmigung für den Umbau und Ausbau des Dachgeschosses, sowie Nutzungsänderung der bestehenden Villa (4 Wohnungen und 1 Büroeinheit) zu 3 Wohneinheiten mit Grundrissänderung und Einbau eines Balkons im Dachgeschoss zu erteilen. Der Erteilung einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich der Stellplatzanordnung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

8. 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Götting-Süd“ im Bereich des Grundstücks Fl. Nr. 67/2, Gemarkung Götting Abwägungs- und Satzungsbeschlussfassung

Der Sachbearbeiter erläutert Anlass und Umfang der Bebauungsplanänderung und verliest daraufhin die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen sowie die Abwägungsvorschläge der Verwaltung. Eine Änderung der Planung ist nicht erforderlich.

Der Marktausschuss beschließt den Entwurf der 14. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 33 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Götting-Süd“ samt zugehöriger Begründung, jeweils in der Fassung vom 02.06.2022, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, die als Satzung beschlossene Bebauungsplanänderung ausfertigen zu lassen, ortsüblich bekannt zu machen und anschließend die Verfahrensvermerke anzubringen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

9. 117. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Hinrichsseggen“ im Bereich des Grundstücks Fl. Nr. 4591/3, Gemarkung Bruck-

mühl Abwägungs- und Satzungsbeschlussfassung

Der Sachbearbeiter erläutert Anlass und Umfang der Bebauungsplanänderung und verliest daraufhin die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen sowie die Abwägungsvorschläge der Verwaltung. Der Marktausschuss nimmt die Stellungnahme des Landratsamtes Rosenheim, Abteilung Bauleitplanung, zur Kenntnis und ändert die Festsetzung zu 4. redaktionell ab. Eine Änderung der Planung ist nicht erforderlich.

Der Marktausschuss beschloss den Entwurf der 117. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 11 für das Gebiet „Hinrichsseggen“ samt zugehöriger Begründung, jeweils in der Fassung vom 05.05.2022, nach Einarbeitung der oben beschlossenen redaktionellen Ergänzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, die als Satzung beschlossene Bebauungsplanänderung ausfertigen zu lassen, ortsüblich bekannt zu machen und anschließend die Verfahrensvermerke anzubringen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

10. 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet 'Madau-Süd' im Bereich des Grundstücks Fl. Nr. 4698/4, Gemarkung Bruckmühl Abwägungs- und Satzungsbeschlussfassung

Der Sachbearbeiter erläutert Anlass und Umfang der Bebauungsplanänderung und verliest daraufhin die im Rahmen der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen sowie die Abwägungsvorschläge der Verwaltung. Eine Änderung der Planung ist nicht erforderlich.

Der Marktausschuss beschloss den Entwurf der 11. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3 für das Gebiet „Madau-Süd“ samt zugehöriger Begründung, jeweils in der Fassung vom 02.06.2022, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung. Die Verwaltung wird beauftragt, die als

Satzung beschlossene Bebauungsplanänderung ausfertigen zu lassen, ortsüblich bekannt zu machen und anschließend die Verfahrensvermerke anzubringen. Wortmeldung: Hubert Maier (CSU/PW).

Abstimmungsergebnis: 10 : 0

11. 5. Änderung/Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 57 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Korbinianspark“ im Bereich des Grundstücks Fl. Nr. 3109/1, Gemarkung Bruckmühl – Einstellung des Verfahrens

In der Sitzung des Bau-, Umwelt- und Vergabeausschusses vom 23.07.2019 wurde der Beschluss gefasst, den Bebauungsplan Nr. 57 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Korbinianspark“ zu erweitern, um im südlichen Bereich des Grundstücks die Errichtung einer Wohnanlage mit 12 Wohneinheiten zu ermöglichen. In der Sitzung des Marktausschusses vom 02.06.2022 wurde Entwurf der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 mit integriertem Grün-

ordnungsplan für das Gebiet „Korbinianspark“ gebilligt. Seitens der Erzbischöflichen Finanzkammer wurde der Verwaltung im September 2022 mitgeteilt, dass eine Mehrfamilienhausbebauung für das Grundstück nicht mehr gewünscht ist, sondern eine kleinteilige Bebauung umgesetzt werden soll. Für das Grundstück wurde daher ein Vorbescheidsantrag zum Neubau von zwei Einfamilienhäusern sowie eines Doppelhauses eingereicht, welcher mit Bescheid des Landratsamtes Rosenheim vom 11.01.2023 genehmigt wurde. Die Änderung des Bebauungsplanes ist daher nicht mehr erforderlich, weshalb mit Schreiben vom 31.01.2023 die Einstellung des Verfahrens beantragt wurde.

Der Marktausschuss beschloss, das Verfahren zur 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 57 mit integriertem Grünordnungsplan für das Gebiet „Korbinianspark“ einzustellen. Abstimmungsergebnis: 10 : 0

Johann Baumann



Westerham-Lodges
Neubauprojekt mit 16 Wohnungen. Bezugstertigkeit: Ende 2023

3- & 4-Zimmer ETW sind noch verfügbar!
bereits über 60% verkauft - Ende 2023

- Gutes Investitionsobjekt
- Niedrige Energiekosten
- Wartungsarm
- Gute Verkehrsanbindung
- Seniorengerecht dank größtenteils barrierefreier Grundrisse und Fahrstuhl
- Provisionsfrei
- Sonderwünsche möglich!
- alle Wohnungen mit großzügigem Süd-West-Balkon

Alle Informationen auf:
www.westerham-lodges.de

Ihre Ansprechpartner:
Schlamp Immobilien e.K.
Siemensstraße 14
83052 Bruckmühl

Kontakt:
+49 (0) 8062-90 88-0
anfrage@westerham-lodges.de



SCHLAMP IMMOBILIEN
EXPERTEN FÜR BEWERTUNG UND VERKAUF

*Vereinbaren Sie einen Beratungstermin
und sichern Sie sich ihre Wunschwohnung!*

Alle Infos:



Tagespflege Bad Aibling für Menschen mit Demenz

Tagsüber in guten Händen,
abends in den eigenen vier Wänden:

Das bietet die Tagespflege Bad Aibling für Senioren mit Demenz in der Kellerstraße 6 in dem neu errichteten Gebäude der Kellerbergterrassen. Maximal 25 Personen können in den hellen Räumlichkeiten mit offener Wohnküche und diversen Ruheräumen tagsüber in familiärer Atmosphäre betreut werden.

Die Tagespflege dient einerseits zur Entlastung der Angehörigen und bietet andererseits den Gästen die Möglichkeit, einen strukturierten Tagesablauf unter liebevoller Betreuung und in Gesellschaft zu verbringen. Die Betreuung der Gäste erfolgt ausschließlich durch qualifizierte Pflegefachkräfte mit langjähriger Berufserfahrung, die neben der Betreuung auch die medizinisch-pflegerische Versorgung wie z. B. Medikamenten- und Insulingabe sowie Blutdruckmessung bei den Gästen durchführen.

Zum Angebot gehört auch ein kostenloser, hauseigener Fahrdienst mit Abhol- und Bring-service, welcher die Gäste im **Umkreis von 20 km von Bad Aibling** fährt.

Großen Wert legt man in der Tagespflege Bad Aibling auf eine geregelte Tagesstruktur wie zum Beispiel Frühstück, Mittagessen, Kaffee

und Kuchen, Gymnastik, Spiele, Gedächtnis-training sowie Gesellschaft und Gemeinschaft sowie die Förderung und den Erhalt der bestehenden Fähigkeiten. Ziel ist es, die Angehörigen bei der täglichen Pflege zu entlasten und einen Heimaufenthalt der Pflegeperson zu vermeiden bzw. hinauszuzögern.

Von den Krankenkassen wird ein zusätzliches Budget für den Besuch der Tagespflege zur Verfügung gestellt und ist völlig unabhängig vom Pflegegeld bzw. den Pflegesachleistungen. Somit erhalten Angehörige weiterhin ihr gewohntes Pflegegeld/Pflegesachleistungen und können zudem noch die Tagespflege in Anspruch nehmen. Hierzu beraten wir Sie gerne in einem persönlichen Gespräch. Die Tagespflege verfügt über eine Zulassung aller Kranken- und Pflegekassen (IK 510 928 250)

Der Träger der Tagespflege Bad Aibling ist Mitglied in der Alzheimer Gesellschaft. Zudem hat der Betreiber jahrelange Erfahrung durch die bereits bestehenden Tagespflegen in Ottobrunn und Traunstein.

Wer sich für das Angebot der Tagespflege Bad Aibling interessiert, kann sich unverbindlich unter Telefon 080 61 / 39 28 417 informieren. Auch besteht die Möglichkeit eines kostenlosen Probetags. Geöffnet ist die Tagespflege von Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Tagespflege Bad Aibling, Silvio Pfalz





Tagespflege Bad Aibling

Tagsüber in guten Händen, abends in den eigenen vier Wänden

- **Liebevolle Betreuung von fachlich qualifizierten Pflegekräften**
- **Medizinisch-pflegerische Versorgung (Grund und Behandlungspflege)**
- **Finanzierung der Tagespflege erfolgt durch die Pflegekasse, unabhängig von Pflegegeld bzw. Pflegesachleistungen**
- **Hauseigener Fahrdienst (Abhol- und Bringservice) im Umkreis von 20 km**
- **Drei ausgewogene Mahlzeiten am Tag**
- **Abwechslungsreiches Tagesprogramm**
- **Besuchen Sie uns bei einem kostenlosen Probetag in der Tagespflege (Termin nach Vereinbarung)**

Tagespflege Bad Aibling

**Kellerstraße 6 · 83043 Bad Aibling
Tel. 08061 / 3928417 · info@tagespflege-aib.de**

www.tagespflege-aib.de



Eine Auswahl unserer Neuerwerbungen für April 2023

Gemeindebücherei Bruckmühl, Bahnhofstraße 10, Tel. 08062/4664, buecherei@buckmuehl.de

Für Erwachsene – Romane

Armas: The American
 Bach: Sterne über dem Salzgarten
 Benecke: Kannibal. Jagdrausch
 Brandhorst: Oxygen – Welt ohne Sauerstoff
 Cook: The Men I never met
 Cross: Die Stimme der Lüge
 Diekhoff: Gezeitenkinder
 Engel: Probezeit
 Flint: Kein Horizont zu weit
 Fluke: Der Zitronentortenmord
 Förg: Dunkle Schluchten
Spiegel Bestseller
 Grangé: Die marmornen Träume
 Hunter: Verführung und Verrat
 Janson: Soraya – Prinzessin auf dem Pfauenthron
 Jordan: Die Herzchirurgin
 Kiefer: Westwell – Hot & Cold
Spiegel Bestseller
 Lorentz: Die Perlenprinzessin Bd. 3
 Lucky Jim
 Lott: Goldene Zeiten im Inselfalun
 Melle: Die Meisterin der Wachsfignren
 Miller: Uns bleibt immer New York
 Mohn: Du irgendwo
 Moyes: Someone Else's Shoes
 Oetker: Die Schuld, die uns verfolgt
 Poznanski: Böses Licht
 Reed: Drowning Souls
 Ryan: Court of Sun
Spiegel Bestseller
 Sander: Der Strand Bd. 2 Verraten
 Stahl: Let's be wild
 Strobel: Mörderfinder – Mit den Augen des Todes
Spiegel Bestseller

Teige: Als Großmutter im Regen tanzte
 Vertidi: Unheilvolles Kreta
 Winter: Eisjagd
 Würger: Unschuld

Für Erwachsene – Sachbücher

Dickreiter: Raus aus der Erschöpfung
 Eigner: Klimafreundlich essen mit der CO₂-Challenge
 Faßmann: Gemüsegarten einfach machen
 Faßmann: Obstgarten einfach machen
 Fedders: Tierisch guter Garten
 Garsoffky: Die Kümmerfalle
 Heinicke: aus dem Bauch heraus
 Post: Gesundheit kennt kein Gewicht
 Strunz: Lebensenergie
 Szewczenko: Durch die Hölle zum Glück
 Teichmann: Einsatz am Limit
 Weidenweber: Kräutergarten einfach machen
 Wittwer: Dramaqueen

Für Kinder und Jugendliche

Allert: Ein Mammut unterm Bett
 Bentley: Ein flauschiges Geheimnis
 Bertram: Willkommen im Hotel zur Grünen Wiese
 Chokshi: Im Reich des Meerresfürsten
 Daynes: Können wir die Bienen retten!
 Denise: Die kleine Ritter Eule
 Die drei !!!: Spuk auf dem Campingplatz
 Finsterbusch: Nella Nixe – Robbenmama gesucht!
 Fischer-Hunold: Ewig & immer
 Gemmel: Fake it till you're famous
 Goodman: The Players Table
 Guterson: Die Einsteins und der geheimnisvolle Turm

Hargrave:	Julia und der Hai	Reitz:	Die Mutmachbrücke
Hasse:	Master Class	Santos de	
Herzog:	Finsterwelt – Das verbotene Reich	Lima:	Jetzt sind wir echt
Hierteis:	Tilli Tüpfel und das ziemlich zahme Zaubertier	Scheffler:	Bella pflanzt einen Baum
Hunter:	Warrior Cats – Fluss	Scheffler:	Sam pflanzt Sonnenblumen
Lang:	Jim sagt Nein!	Schinko:	Die Nebel von Walhalla
Lang:	Sind wir endlich da, Jim?	Silbers:	Ein Schloss aus Silber und Scherben
Lippa:	Im tiefen, weiten Meer	Silvestro:	Der Waldbuchclub
Lloyd:	Allergisch	Taschinski:	Juli und die geheimnisvolle Flaschenpost
Murphy:	Ein Geheimnis aus Magie und Eis	Wagner:	Magic Agents – In Dublin sind die Feen los!
Olsberg:	Infernia		

Neue DVDs für Erwachsene und Kinder

Babylon, Der gestiefelte Kater, Die Mucklas, Ein Mann namens Otto, Einfach mal was Schönes, Hui Buh und das Hexenschloss, I Wanna Dance With Somebody, Paw Patrol-Rescue Knights, Rubikon, South Park-Post Covid, -Triangle of Sadness, Unsere wunderbaren Jahre Staffel 2, Vesper Chronicles ... und vieles mehr.

AB SOFORT XBOX KONSOLENSPIELE (AB XBOX ONE) IM ANGEBOT!

VORLESESTUNDE IN DER BÜCHEREI

In Kooperation mit der VHS werden Vorlesestunden angeboten, an denen Kinder ab 4 Jahren ohne Anmeldung teilnehmen können.

Nächster Termin: MITTWOCH, 3. Mai 2023

Neu – RÜCKGABEBOX

Ab sofort können außerhalb der Öffnungszeiten Medien über unsere Rückgabe-Box an der Westseite des Gebäudes (unter der Treppe) zurückgegeben werden. Achtung, die Rückbuchung erfolgt erst zur nächsten Büchereiöffnung.



Neue Öffnungszeiten:

Montag	13 – 18 Uhr	Donnerstag	13 – 19 Uhr
Mittwoch	10 – 15 Uhr	Freitag	13 – 18 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Das Büchereiteam

Entdecken Sie neue Möglichkeiten und erlernen besondere Fertigkeiten! Die vhs bietet Veranstaltungen und Kurse aus den unterschiedlichsten Bereichen ...

Auch nach den Osterferien bietet die vhs Bruckmühl ein abwechslungsreiches Angebot an Kursen und Einzelveranstaltungen an.

Letzte Hilfe – Sterbebegleitung nahestehender Personen

Jakobus-Hospizverein e. V.

Das Lebensende und Sterben macht Menschen oft hilflos. Früher selbstverständliches Wissen zur Sterbebegleitung ist im Laufe der Zeit verloren gegangen. An diesen beiden Abenden erfahren Sie, was Sie für die Ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Folgende Einzelthemen werden u. a. angesprochen: Was passiert beim Sterben; medizinische und ethische Entscheidungen; psychische, soziale und spirituelle Nöte; Abschied und Rituale; Bestattung und Bestattungsvorsorge; hospizliche und palliative Unterstützung in der Region.

2 x mittwochs, ab 19.04.23, 19.00 – 21.00 Uhr
vhs-Schulungszentrum Heufeld, Seminarraum 1

EDV-Wissen erfolgreich anwenden im Alltag

Dieses Kurskonzept bündelt all Ihre Alltagsfragen ein rund um Smartphone, Tablet und PC. Die IT-Spezialistin vermittelt Ihnen Basiswissen genauso wie konkrete Details darauf aufbauender Fragestellungen. Ziel ist der sichere Umgang mit Google- und App Stores, E-Mail-Konto (einrichten und pflegen), Einlösen von Prepaid-Karten, Sicherheitsdienste, Installieren und Anwenden von Mediatheken, Recherchieren mit Hilfe von YouTube, etc.

3 x donnerstags, ab 20.04.23, 15.00 – 16.30 Uhr
vhs-Schulungszentrum Heufeld, EDV-Raum

Imkern – Angebot für Familien

Eine gemeinsame kurze Radtour mit der Imkerin auf dem Radweg/Mangfalldamm nach Feldolling führt Sie zu den fleißigen Bienen, die auf einer Wiese am Waldrand ihr Zuhause gefunden haben. Sie und Ihre Kinder lernen die Grundlagen der Imkerei, lernen Vieles über die benötigten Utensilien und Bienenprodukte und können natürlich alle Fragen stellen, die Ihnen im Kopf herum summen. Vielleicht ist Imkern Ihr neues Hobby?

Samstag, 22.04.23, 11.00 – 13.00 Uhr

Gesunder Schlaf

Falls Sie gut schlafen, sind Sie die Ausnahme. Laut DAK-Gesundheitsreport sind 80% der Erwerbstätigen von schlechtem Schlaf betroffen. Zu den Folgen zählen z.B. Erschöpfung, Konzentrationsstörungen, ein geschwächtes Immunsystem.

Dabei lässt sich die Schlafqualität in den meisten Fällen mit dem richtigen Wissen relativ einfach verbessern.

Der zertifizierte Schlafberater gibt einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand und die Empfehlungen der Schlafmedizin. In Einzelarbeitsphasen können Sie anhand international standardisierter Fragebögen ihre Schlafqualität auswerten und ihrem persönlichen Chronotyp auf die Schliche kommen.

Samstag, 22.04.23, 16.00 – 19.00 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, Seminarraum 3

Der Sternenhimmel über dem Mangfalltal

Haben Sie schon mal 100.000 Sterne auf einen Blick gesehen? Oder die Geburtsstätten von Sternen betrachtet? Abseits des störenden Lichts der Ortschaften können Sie diese und viele andere Objekte am Himmel schon mit amateurastronomischen Geräten betrachten. Sie gehen auf Entdeckungsreise und lernen beispielsweise, die aktuellen Sternbilder selbst zu finden. Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

Samstag, 22.04.23, 21.30 – 23.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Kreuzweg Maxhofen

Mittelalter in München – Von Erbsenzählern und Schlitzohren

Gab es in München eine Ritterburg und wie sah die mittelalterliche Stadt überhaupt aus? Was haben Ausdrücke wie „Blaues Blut“ und „Torschlusspanik“ oder Sprichwörter wie „Das schlägt dem Fass den Boden aus“ mit dem Leben im mittelalterlichen München zu tun? Bei dieser Führung erforschen wir die Herkunft mittelalterlicher Redewendungen, die heute noch in unserem täglichen Sprachgebrauch zu finden sind. Bei unserem Spaziergang lernen Sie den Alltag der Münchner im Mittelalter kennen und besichtigen bis heute erhaltene „steinerne Zeugen“ der Münchner Altstadt. Bei dieser Führung „geht“ auch kleinen „Burgfräulein“ und „Rittern“ ein „Licht auf“...

Donnerstag, 27.04.23, 11.00 – 13.00 Uhr

Treffpunkt: In der Mitte des Isartores

Wie aus einem Feuerball unsere Erde wurde

Unser Sonnensystem ist nur eines von abermillionen Sonnensystemen im Universum. Trotzdem sind wir etwas ganz Besonderes. Sie erhalten einen Überblick über unsere kosmische Umgebung und gehen auf die speziellen Eigenheiten der einzelnen Objekte ein. Wie wurde es möglich, dass wir einen Feuerball unsere Heimat nennen? Einige Planeten haben erstaunliche Monde, die faszinierende Schätze verbergen, und Ringsysteme, die einen Besuch wert sind. Wagen Sie einen Ausblick auf die Zukunft unserer Reise durch das Weltall. Für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren.

Samstag, 29.04.23, 18.30 – 21.30 Uhr

Bayr. Volkssternwarte München, Rosenheimer Str. 145h (Rückgebäude)

Fotokameras verstehen und nutzen

In diesem Kurs werden die Grundlagen der Fotografie in Theorie und Praxis vermittelt. Erfahren Sie markenunabhängig den Unterschied der verschiedenen Kameratypen, ihre Einsatzmöglichkeiten, Vorteile und Grenzen. Im Praxisteil können Sie mit der eigenen Kamera experimentieren. Gemeinsames Auswerten, und Schlussbesprechung.

2 x mittwochs, ab 03.05.23, 18.30 – 21.30 Uhr

vhs-Schulungszentrum Heufeld, EDV-Raum

Bogenschießen – erste Schritte mit dem Sportbogen

Wenn der Pfeil auf die Sehne gesetzt wird, ist Hektik nicht angebracht. Bogenschießen – auch als Wettkampfsport – ist ein hervorragender Ausgleich zum oft stressigen Alltag. Bogensport verbindet heute unser theoretisches Technik-Leitbild mit Anforderungen an Kraft und Ausdauer sowie Konzentration und Koordination. Es spielen Distanz, Größe der Zielscheibe, Zeitlimit und maximale Pfeilzahl eine Rolle. Zum anderen aber auch der Fokus und eine entspannte, aber doch konzentrierte Körperhaltung. Ab 12 Jahren.

Freitag, 12.05.23, 15.30 – 17.00 Uhr

**Bogensportanlage des SV Pang in Rosenheim/
Pösling**

Mountainbike Fahrtechnik Einstieg

Mountainbike Fahrteknikkurs für sportliche Fahrer/innen, die sicher und souverän ihr Sportgerät beherrschen möchten. In einer kleinen Gruppe bewegen Sie sich durch die Bruckmühler Umgebung und feilen an Gleichgewicht, Kurven-, Brems- und Abfahrtstechnik. Theorie und Praxis zu Fahrradtechnik und -reparatur, Fahrtechnik und Sicherheit werden praxisnah vermittelt.

Samstag, 13.05.23, 14.00 – 18.30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Bruckmühl

Galerie Markt Bruckmühl

Aktuelle Ausstellung in der Galerie Markt Bruckmühl

Annegret Hoch
Malerei

Thomas Witzke
Vektorzeichnungen

Dauer der Ausstellung: bis 30. April 2023

„Arbeiten treten in einen Dialog“

Doppelausstellung von Annegret Hoch und Thomas Witzke in der „Galerie Markt Bruckmühl“

„Auf manche Ausstellungen musste unser kunstinteressiertes Publikum lange warten, am längsten auf die Ausstellung von Annegret Hoch und Thomas Witzke, die seit März 2020 in der Warteschleife waren“ – diese Worte stellte Cornelia Ahrens an den Anfang ihrer Einführungsrede bei der jüngsten Vernissage in der „Galerie Markt Bruckmühl“. In der Doppelausstellung präsentieren die beiden Künstler Malerei bzw. Vektorzeichnungen. Zu Annegret Hochs Werken erklärte die Galerie-Leiterin: „Ihre oft großflächigen Arbeiten bestechen bereits auf den ersten Blick durch intensive Farbgebung“. Für diese Farben verwende die Künstlerin Eitempera, also Öl, Wasser und Ei, dort würden die Pigmente hineingemischt.



Künstler Thomas Witzke erläuterte Vernissage-Gästen sein Werk mit dem Titel „Großes Wiesenstück“

„Die Farben kommen so besonders zur Geltung, trocknen schnell und wirken fast wie Samt, satt und matt“ beschrieb die Rednerin und wies

darauf hin, dass die Titel fast immer als Serie konzipiert seien. Als weiteres künstlerisches Ausdrucksmittel setze Annegret Hoch auf Collagen. Beim Spiel mit Formen und Materialien setze sie ebenfalls vorrangig Farbe als gestalterisches und bildgebendes Mittel ein, dazu Materialien wie Buntpapier, Papierreste sowie Stoff- oder Kunststoffstreifen. „Auch ihre Collagen entstehen in Serien“ stellte Ahrens fest und wies darauf hin, dass einige der hier gezeigten Hoch-Werke erst wenige Wochen alt sind. „Seine Vektorzeichnungen richten den Blick auf die Wirkung der Kunst. Das Kunsterlebnis wird zum Gegenstand seiner künstlerischen Gestaltung“ – so beschrieb die Vortragende das Schaffen von Thomas Witzke. Im Zentrum stünden Museumsräume und Künstlerateliers. „Witzke thematisiert die Erfahrung, dass der Aufenthalt in einem Museum nicht nur den Kunstgenuss umfasst, sondern auch die besondere Atmosphäre, die mit dem Ort selbst verbunden ist“. Aus den dort sorgsam komponierten Fotos erstelle er am Computer Vektorzeichnungen. Diese sehr zeitaufwendige, digitale Zeichentechnik erlaube Bilder von extremer Klarheit und Reinheit der Linien. Die Vektorgrafik gelte allgemein eher als Gebrauchsgrafik und werde nicht als künstlerisches Stilmittel verwendet.

„Der Künstler kann hier ein Alleinstellungsmerkmal für sich in Anspruch nehmen“ konstatierte die Galerie-Chefin. Abschließend stellte sie fest: „So unterschiedlich die Arbeiten von Annegret Hoch und Thomas Witzke auf den ersten Blick auch erscheinen, gemeinsam ist eines: auf dieser Ebene treten ihre Arbeiten in einen Dialog“. Der Kulturreferent der Marktgemeinde, Stefan Mager, bezeichnete in seiner Eröffnungsrede die Ausstellung als „Kaleidoskop der Farben, ein Spiel bunter, zum Teil mathematischer Strukturen, wilder und doch klarer Formen“ und als „Sammelsurium chaotischer anmutender Abstraktheit, endlos scheinender farblicher Gedanken, ins Unbekannte ver-

schwindend“. Die Exponate seien gepaart mit einem Wechselspiel aus Realität und Trugbild, Klarheit in reinsten Form, echten und perfekt akkuraten Linien und mathematisch klar definierten Vektoren, „die unser Gehirn vor die höchst anspruchsvolle Aufgabe stellen, zu überprüfen, ob Realität zur Sinnestäuschung wird“.

Am Ende regte er den Gästen (darunter Altbürgermeister Franz Heinritzi) gegenüber an: „Vielleicht entdecken Sie heute etwas, was Sie in diesen Bildern zutiefst berührt. Greifen Sie es und erleben Sie die Emotion, die Ihnen nur diese Menschen heute schenken können“. Die insgesamt 70 Werke von Annegret Hoch und Thomas Witzke sind in der „Galerie Markt Bruckmühl“ (Tel. 08062/5307) noch bis zum **30. April** zu sehen. (Öffnungszeiten: Mittwoch 14 bis 18 Uhr und Samstag/Sonntag von 11 bis 18 Uhr).

Text und Foto: Johann Baumann

**Ausbau der Bruckmühler Straße:
Straßenbeleuchtung als Teuerungsrate**

„Wir haben hier keine rechtliche Handhabe, das Vertragswerk ist so in Ordnung und bindend, da muss man jetzt einfach durch“, so kann man den Tagesordnungspunkt 6 „Ausbau der Bruckmühler Straße, Bauabschnitt 2, Auftragsvergabe der Straßenbeleuchtung“ zusammenfassen. Mit zusammengebissenen Zähnen stimmte der Bruckmühler Marktausschuss in seiner



Für die Fortführung der wechselseitigen Straßenbeleuchtung der Bruckmühler Straße muss die Marktgemeinde für den zweiten Bauabschnitt gut 56.000 Euro mehr in die Hand nehmen

März-Sitzung einstimmig der Beschlussvorlage der Bauverwaltung mit einem Gesamtvolumen von rund 160.000 Euro zu. Knack- und Problempunkt „der schwer verdaulichen Kost“ ist für die Kommunalpolitiker die aktuelle Kostensteigerung um 56 Prozent. Bei der ersten überschlägigen Kostenkalkulation der Bayernwerk Netz GmbH vom Juli letzten Jahres wurde für den nun anstehenden zweiten Bauabschnitt (Beleuchtungserneuerung) ein Brut-

JOSEF GRABICHLER

SÄGEWERK

Seidl-Säge, Wertacher Str. 25, 83052 Bruckmühl-Maxhofen

Bauholz nach Liste (Wintergefällt)

Bretter, Latten und Kantholz, Lohnschnitt und Lohnhobeln

Telefon 08062/5233 • Telefax 08062/8097889



to-Finanzvolumen von 101507 Euro aufgerufen. Das nun aktualisierte Angebot weist demgegenüber einen Brutto-Betrag von 158366 Euro aus. Als Gründe für diese Kostenexplosion in den zurückliegenden acht Monaten werden von der Bayernwerk Netz GmbH massiv gestiegene Materialpreise der Zulieferer sowie die gestiegenen Kosten der Unterauftragnehmer angegeben. „Die wirtschaftliche Lage ist derzeit ohnehin sehr angespannt, daher musste die Kostenkalkulation der Preisentwicklung angepasst werden“, wird argumentiert. Das zu beratende Angebot weist 19 so genannte Brennstellen aus. Dazu werden neben dem 46 Jahre alten Straßenbeleuchtungskabel auch die 57 Jahre alten Lichtmasten erneuert. Berücksichtigung finden laut Verwaltung vor allem auch Belange des bayerischen Naturschutzgesetzes durch Einsatz von LED-Technik mit speziellen Optiken samt besonderen Lichtkegeln. Durch den Einsatz von intelligenten Dimmpro-

filen kann die Leistung und die Lichtintensität bei Nacht verringert werden. Ebenso wird bei den Leuchtmitteln eine insektenfreundliche Beleuchtung mit geringerem Blauanteil eingesetzt. Im Zuge der zweiten Ausbaustufe der Bruckmühler Straße soll die wechselseitig gesetzte Straßenbeleuchtung fortgeführt werden. Das abschließende Votum der Gemeindeverwaltung lautete kurz und knapp: „Da der Markt Bruckmühl mit der Bayernwerk Netz GmbH einen Straßenbeleuchtungsvertrag mit der entsprechenden Wartung der Leuchten unterhält, ist die Einholung von Alternativangeboten unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht Ziel führend“. Wolfgang Huber attestierte dem Rahmenvertrag eine Lizenz zum Gelddrucken.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Kindergartenkinder des HfK „Vergissmeinnicht“ zu Besuch beim Bürgermeister

Das Haus für Kinder „Vergissmeinnicht“ hat dieses Jahr das Jahresthema „Unsere Heimat“. Im Rahmen dieses Themas hatte uns der Bürgermeister Richard Richter bereits im Kindergarten besucht und uns viel über seine Arbeit erzählt. Die Kinder wollten natürlich auch wissen, wie der Ort aussieht, wo der Bürgermeister arbeitet. Im Zuge dessen war der Bürgermeister so lieb und hat die Kinder zu sich in die Gemeinde eingeladen.

Am 1. März war es dann für die Fuchskinder endlich so weit, dass wir zum Bürgermeister gehen durften. Zum Glück war der Weg vom Kindergarten zur alten Wolldeckenfabrik nicht so weit. Dort angekommen haben die Kinder schnell das Wappen von Bruckmühl erkannt, welches wir uns im Voraus schon genauer angeschaut haben. Aber auch wenn wir mehrmals das Wappen gesehen haben, den Bürgermeister haben wir nicht gefunden. Hat er sich etwa versteckt? Zum Glück kam eine sehr nette Frau,

Schreinerei
HUBER



Ihr Fenster & Türen Spezialist

Besuchen Sie unsere neue Hausausstellung!

Rudolf-Diesel-Str. 10
83052 Bruckmühl
Telefon 08062/90 85 9-0
Telefax 08062/90 85 9-290
info@huber-fenster.de



Meisterbetrieb
der Schreinerinnung

www.huber-fenster.de

die uns geholfen hat. Sie erklärte, dass wir noch etwas weiterlaufen mussten. Sie war sogar so lieb und hat uns begleitet, damit wir nicht wieder falsch sind, denn der Bürgermeister wartete ja schon auf uns. So ein Bürgermeister ist ja auch viel beschäftigt und daher sollte man ihn nicht zulange warten lassen.

So ein Bürgermeister-Büro ist echt interessant und die Kinder waren sehr aufgeregt. Hinter seinem Schreibtisch hing das Wappen von Bruckmühl. Wir erkannten die silberne Brücke und das Mühlrad. Nun konnten wir den Bürgermeister auch fragen, was es mit dem Bockshorn auf sich hatte. Er erzählte uns, dass das ein Füllhorn ist und das darin Glück eingefüllt ist und es über Bruckmühl ausgegossen wird.

Während die Kinder naschten und tranken, hatten sie noch viele Fragen an Herr Richter gestellt, welche er uns beantwortete. Auch der Bürgermeister hat uns einige Fragen gestellt, welche die Kinder gern beantworteten und von ihrem Alltag im Kiga erzählten.

Im Anschluss bekommen wir für die Gruppe noch Buntstifte von ihm geschenkt und als Dankeschön sangen die Kinder ihm noch ihr schönes Frühlingslied vor. Danach war es Zeit, dass wir uns wieder anzogen, denn Herr Richter wollte uns noch das Trauzimmer zeigen. Zuvor haben wir aber noch ausgetestet, ob alle Fuchskinder in den Fahrstuhl passen und wer schneller ist: der Fahrstuhl mit den Fuchskindern oder der Bürgermeister, der die Treppe hinunterflitzt. Der Bürgermeister ist fit, denn er war vor den Kindern unten. Zum Abschluss war noch Zeit für ein tolles Abschlussfoto im Trauzimmer, bevor die Kinder zurück zum Kindergarten zum Mittagessen und Herr Richter wieder in sein Büro an seine Arbeit gehen musste.

Über das spannende Erlebnis erzählten die Kinder noch Tage später und auch die Mamas und Papas erhielten einen umfangreichen Bericht von ihren Kindern.

Am Freitag, 17. März, war es dann für die Vorschulkinder der Igel- und der Marienkäfergruppe soweit. Auch sie sind zum Bürgermeister



Richard Richter gegangen, nachdem wir zwei Wochen darüber geredet haben und den Berichten der Fuchskinder gelauscht hatten. 16 Vorschulkinder kamen ins Büro des Bürgermeisters und wir lernten einiges über die Wappen der Gemeinde. Im Sitzungssaal durften die Vorschulkinder Fragen stellen, z. B. „Wie viele Mitarbeiter hat man so?“ oder „Was macht man als Bürgermeister den ganzen Tag?“. Die Kinder hatten noch ein Lied und ein Bild für Herrn Richter vorbereitet. Wir wurden mit einem süßen Buffet, Malstiften und Luftballone versorgt.

Text und Foto: Christina Furtner

Holz-, Öl- & Pelletsöfen



KLEINMAIER OFENBAU
Fachausstellung Öfen und Herde

Heufeld • Telefon: 0 80 61 / 3 74 27

Nonfiktionale Bad Aibling mit Bruckmühler Beteiligung

Im Kino 1 der „Aibvision“ wurden vor zahlreichen Besuchern (darunter Bruckmühls Bürgermeister Richard Richter, sein Amtsvorgänger Franz Heinritzi, der Leiter des Aiblinger Gymnasiums, Michael Beer und die Aiblinger Stadträtinnen Elisabeth Geßner und Katharina Dietel) die Preise für die zum 15. Mal durchgeführte Nonfiktionale (Motto: „Auf dünnem Eis“) vergeben. Neben den 15 beim Dokumentarfilm-Festival gezeigten Filmen wurde von Festival-Leiterin Dr. Tamara Danicic auch eine Filmproduktion aus Bruckmühl erwähnt und gewürdigt. Es handelt sich dabei um ein Kurzfilm-Projekt mit dem Titel „Ich packe meine Koffer“, das von einem Filmteam des Bruckmühler Gymnasiums von der Q

11 im Rahmen des P-Seminars „Dokumentarfilm“ bis Ende 2023 erarbeitet wird.

Bei der Nonfiktionale (von links): Festival-Leiterin Dr. Tamara Danicic würdigte das Projekt „Ich packe meine Koffer“ des Bruckmühler Gymnasiums-Filmteams, aus dem Aylin Cancural, Clara Atzinger, Nora Seidl und Magdalena Ringk und die Lehrkräfte Bernhard Bindl und Stephanie Keller-Tönse bei der Preisverleihung anwesend waren.

Zusammen mit ihren betreuenden Lehrkräften Stephanie Keller-Tönse und Bernhard Bindl wurde eine Abordnung der Bruckmühler „Filmemacher“ auf die Bühne gebeten. Bernhard Bindl bekannte: „Wir standen bei dem Projekt – in Anspielung auf das Festival-Motto – schon auf „dünnem Eis“. Die Gruppe besteht aber aus sehr motivierten jungen Menschen und das ist




**PHYSIO
THERAPIE
KASTNER**

- **Rehabilitation**
- **Präventionskurse**
- **Trainingstherapie**

Tel. 08061/9399160 · Bruckmühler Straße 23 · 83052 Bruckmühl
kontakt@physiopraxis-kastner.de · www.physiopraxis-kastner.de

Termine nach Vereinbarung.

ein großer Glückgriff“. Seine Kollegin Stephanie Keller-Tönse erklärte vielsagend: „Wir haben versucht, an das Festival-Motto anzuknüpfen. Was das genau ist, seht ihr nächstes Jahr“. Bernhard Bindl führte hierzu gegenüber dem „weiter aus: „Welche Gegenstände in diesem Koffer landen und welchen Stellenwert diese für ihre Besitzer und Besitzerinnen haben, wird noch nicht verraten. Das Ergebnis wird im kommenden Jahr auf der nächsten Nonfiktionale zu sehen sein – man darf gespannt sein“. Ein kurzer Trailer daraus wurde immerhin bei der Preisverleihung gezeigt und weckte große Neugierde für die Präsentation des „Endproduktes“ im kommenden Jahr.

Text und Foto: Johann Baumann

Gebühren in Kindertageseinrichtungen werden erhöht

Mit nur drei Gegenstimmen beschloss der Marktgemeinderat auf Basis des Kommunalabgabengesetzes eine neue Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Kindertageseinrichtungen des Marktes Bruckmühl. Damit sind ab dem 1. September dieses Jahres auch deutlich gestiegene Gebührensätze verbunden. Je länger die zeitliche Betreuungszeit für die Kinder ist, umso höher ist auch der Kostenzuwachs für die Eltern. In der Spitze

verdoppeln sich ab Herbst die Beträge für das erste Kind. Für das zweite Kind und weitere Geschwister fällt dies sogar noch höher aus.

Eingangs der Beratung gab Kämmerer Michael Lindner dem Plenum einen detaillierten Überblick über die Ausgangslage.

So wirkte sich die letzte Gebührenanpassung am 1. September 2018 nur auf die Kindergartengebühren und nicht auf die Krippengebühren aus. Dazu wurde die Verwaltung in den vergangenen Jahren mehrfach durch andere Träger von Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet darauf hingewiesen, dass eine Gebührenanpassung und eine Überarbeitung der äußerst weit reichenden Geschwisterermäßigung ins Auge gefasst werden sollte. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde dem bis dato aber nicht nachgegangen.

Weiter führte der Chef-Kämmerer aus, dass seit 2018 in sämtlichen Bereichen der Kindertagesstätten deutliche Kostensteigerungen zu verzeichnen sind. Alleine beim Personal gab es auf Basis neuer gesetzlicher Eingruppierungsvorschriften seit 2019 eine Entgeltsteigerung von gut sieben Prozent. Dazu wird seit letztem Jahr noch eine monatliche Zulage ausbezahlt. Im Klartext heißt dies: Für die Jahre 2019 bis 2022 ergibt sich nach der Jahresrechnung ein Defizit von 3,1 Millionen Euro für die drei ge-



ZUSATZVERDIENST FÜR LANDWIRT:INNEN!

Die BioKolTec GmbH kauft
überschüssige **Biestmilch** von der Kuh

1,95 € pro Kg

Telefon: 0172 / 36 39 084
www.colostrum12h.de > Lieferant werden



meindlichen Kindertagesstätten Kindergarten Sonnenschein, Kindergarten Spatzennest in Kirchdorf und die Kindervilla Kunterbunt.

„Bei einem Gebührenvergleich im Altlandkreis wurde deutlich, dass für die Kindergartenkinder und Krippenkinder aktuell bei uns mit die niedrigsten Gebühren angesetzt werden“, verdeutlichte Lindner.

Zum Abschluss stellte er an ein paar Beispielen die in enger Absprache mit dem gemeindlichen Kindergartenreferenten erstellten neuen Gebührevorschläge vor. Die Kostensteigerung ist dabei naturgemäß an die Länge der Betreuungszeit der Kids gekoppelt. So fallen ab September beispielsweise für die Betreuung von Kindergartenkinder von mehr als drei bis vier Stunden 41,40 Euro und bei mehr als sieben bis acht Stunden 61,40 Euro an.

Bei den gleichen Stundenansätzen nannte der Kämmerer bei Kindern unter drei Jahren ein „Mehr“ von 82,80 beziehungsweise 122,80 Euro. Bei den Krippenkinder ist eine einheitliche Erhöhung um 98 Euro vorgesehen.

Auf der Vorschlagsliste lag auch das Thema „Geschwisterbonus“. Nach Berechnung der gemeindlichen Verwaltung soll dieser bei zwei Kindern von 50 auf 20 Prozent für das ältere Kind reduziert werden. Dies führt mit der Gebührenerhöhung durchweg zu einer Verdoppelung der bisherigen Sätze. Noch größere Finanzsprünge wirft die Reduzierung des Geschwisterbonus ab drei Kindern von 66,66 auf 40 Prozent für das älteste Kind aus.

Nach Darstellung von Lindner ist in den neuen Gebührensätzen das Spielgeld in Höhe von vier Euro bereits eingerechnet. Dazu werden die einrichtungsabhängigen und so genannte „Zusatzeinnahmen“ wie Getränke-, Frühstücksgeld oder Portfolioordner, Bastelmappe oder Teegeld, auf Basis eines bereits im September letzten Jahres gefassten Entscheidung, bei der aktuellen Gebührenanpassung in den gemeindlichen Einrichtungen gestrichen.

Abschließend stellte der Kämmerer noch klar: „Aufgrund der bestehenden Defizitverträge mit

den vom Markt beauftragten Trägern der anderen Kindertageseinrichtungen im Gemeindegebiet sind die Gebührensätze des Marktes die Mindestsätze, sodass auch die Träger entsprechende Anpassungen vornehmen müssen, wenn ein entsprechender Beschluss ergeht. Dies hätte wiederum finanziell positive Auswirkungen auf die Defizitausegleiche“.

Kindergartenreferent Robert Plank, CSU/PW, hob eingangs der Sacherörterung nicht nur den hohen Motivationsgrad des qualifizierten Kindergarten-Personals, sondern auch die modernen Rahmenbedingungen für die Kinderbetreuung hervor.

Auf die Frage von Dr. Monika Mager, Grüne, ob es nicht möglich sei, anstatt dieses großen Finanzsprungs, eher kleinere umsetzen zu können, entgegnete der CSU/PW-Rat, „wir müssen ein zeitgemäßes Wirtschaften im Auge haben, kleinere Erhöhungen müssten wir in den kommenden drei bis fünf Jahren dann immer im jährlichen Rhythmus durchführen“.

Auf ihre erneute Nachfrage, wann denn dann die nächste Erhöhung angedacht ist, erklärte ihr Vorredner, dass in zwei Jahren die Kosten wieder auf den Prüfstand mit einer entsprechenden Entscheidung kommen.

Konrad Hammerl, SPD/PU, machte es kurz und knapp, „wir gehen diese Erhöhung in der jetzigen Zeit nicht mit, unsere Kinder sollten der Gemeinde ein Defizit wert sein“.

Ähnlich sah dies Fraktionskollege Josef Staudt, „Kosten für Kinder und zeitgemäßen Wirtschaften passen nicht zueinander, Steuergelder sollten in Teilen auch für die Kinderbetreuung verwendet werden“. Die vorgestellte Kostenerhöhung stellte er als solche in Frage.

Richard Linke, OLB, sah dies anders. Für ihn stand außer Frage, wer mit Gebühren geplagt ist, weiß, dass damit immer Erhöhungen verbunden sein können, „jetzt tut es nur einmal weh“.

Fraktionskollegin Anna Wallner verdeutlichte, dass Gebührenerhöhungen grundsätzlich keinen Spaß machen. Die Kinder bezeichnete sie

als höchstes Gut. Dies schließt nach ihrem Votum auch eine faire Bezahlung als Zeichen der Wertschätzung für die Betreuungskräfte und möglichen Job-Nachwuchs ein.

Bürgermeister Richard Richter, CSU/PW, erklärt noch einmal, dass die neuen Berechnungssätze nur das Notwendigste abdecken, „künftige Defizite werden auch weiterhin von der Gemeinde getragen“.

Für Grünen-Rätin Kirstin Klein stellt sich die generelle Frage, ob sich Familien mit drei Kindern den Kindergarten künftig überhaupt noch leisten können, „oder geht der notwendige Zweit-Job dann komplett für die Finanzierung des Kindergartens drauf, das kann es ja dann nicht sein“.

Nach einer intensiv geführten Debatte beschloss der Marktgemeinderat letztlich mit einem 19:3 Entscheid die neuen Gebühren als Satzung.

Torsten Neuwirth

Senioren-Schafkopfturnier im März ausgespielt

Zum März-Turnier der Schafkopfsaison konnten zweiter Bürgermeister Klaus Christoph und Spielleiter Anton Stahuber wieder zahlreiche Kartenspielerinnen und -spieler im Bürgersaal begrü-



Foto von links: Karlheinz Wehner, zweiter Bürgermeister Klaus Christoph, Adi Frisch, Helmut Schmidt, Hans Zahler, Paul Wolff, Spielleiter Anton Stahuber, Hartl Braun

ßen. Zum Start des Kartenturniers formierten sich elf Schafkopf-Partien, drei Grasoberteams und zwei Skatrunden mit insgesamt 64 Personen. Nach knapp drei Stunden standen die Erstplatzierten fest:

Der Sieger beim Schafkopfen hieß mal wieder Hans Zahler. Platz zwei belegte Paul Wolff mit einem Punkt Vorsprung vor Adi Frisch. Beim Skat hatte Karlheinz Wehner das beste Blatt, beim Grasobern war Hartl Braun ungeschlagen. Der von Peter Reichhart gestiftete Schneiderpreis ging an Helmut Schmidt. Das letzte Turnier der diesjährigen Saison findet am **17. April** statt. Alle Bruckmühler Bürger ab 60 Jahre sind dazu herzlich eingeladen.

Text und Foto: Martina Neuhausen

HAMBERGER
Markisen Terrassendächer Rollläden Tore

markilux seit über **50** JAHREN

MARKISEN
Für den schönsten Schatten der Welt

Wir beraten Sie an Ihrem Wunschtermin!
Rufen Sie uns an unter **08062 / 56 65**

Leonhardstr. 4, 83052 Bruckmühl

www.markisen-hamberger.de

„Eins mehr“ in den Bruckmühler Supermärkten: Spendenaktion für die Tafel

„Eins mehr“ heißt es am Freitag, **28. April** von 9 bis 18 Uhr in Bruckmühl. Es handelt sich dabei um die alljährliche Spendenaktion der Bruckmühler Tafel im Zusammenwirken mit den örtlichen Supermärkten, die sich alle an der Aktion beteiligen. Es sind dies Rewe, Aldi, Edeka, Lidl und Netto. Die Bürger werden dabei gebeten, einen oder auch mehrere Artikel des täglichen Bedarfs zusätzlich zu kaufen und am Ausgang den ehrenamtlichen „Tafel“-Mitarbeitern zu übergeben. Die Tafel bittet dabei ausschließlich um haltbare Lebensmittel. „Mit dieser Aktion haben wir die Möglichkeit, angesichts der erhöhten Anforderungen unsere Bestände aufzustocken“ betont „Tafel“-Chefin Claudia Vill, die sich über eine rege Beteiligung der Bevölkerung sehr freuen würde. Die Bruckmühler Tafel betreut derzeit etwa 360 bedürftige Personen (einschl. Kinder).

Johann Baumann

Oberholzham: Halle für Nahwärmeverorgung

Ein Vorbescheidsantrag mit Zukunftsausrichtung, ein kurzer prägnanter Sachvertrag, ein Kommunalplenum mit einer klaren Vorstellung, und ein einstimmig positives Votum, so kann man das einstimmige „Ja“ des Bruckmühler

Marktausschusses in der März-Sitzung zu einer Halle für Nahversorgungswärme im Ortsteil Oberholzham zusammenfassen.

Rathauschef Richard Richter (CSU/PW) stellte eingangs der Erörterung persönlich die Sichtweise und die Bewertung der Gemeindeverwaltung zu diesem Tagesordnungspunkt 7 vor. Der Antragsteller möchte eine Halle in den Ausmaßen von 35 mal 22 Metern und einer Firsthöhe von knapp 10 Metern in unmittelbarer Nähe zur Kreisstraße bauen.

Die Vorteile des ausgewählte Standorts nach Aktenlage sind: Geringe Hauptleitungslänge zu den anzuschließenden Häusern, Emissionsschutz der Anwohner durch einen größeren Abstand zur nächsten Wohnbebauung, uneingeschränkte Dorfentwicklung von Oberholzham, einfache Erschließung und optimale Anlieferung von Biomasse.

Durch die neue Halle zur Nahwärmeverorgung könnten nach seiner Darstellung bis zu 38 Gebäude mit Wärme versorgt werden. Bei ersten informellen Gesprächen hätten 22 Anwohner bereits Interesse signalisiert.

Nach Erläuterung des Bürgermeisters haben die südlich und westlich angrenzenden Nachbarn dem Vorhaben bereits zugestimmt. Da dem künftigen Bauprojekt keine so genannten öffentlichen Belange entgegenstehen, die Erschließung gesichert ist und der Betrieb für die öffentlichen Versorgung mit Wärme steht, kann es trotz der Außenbereichslage auf einer Fläche für Landwirtschaft realisiert werden.

Schränke nach Maß



OPTIMAL

Staatsstraße 72
83059 Kolbermoor

Tel: 08031/46 38 65
www.optimal-schraenke.de

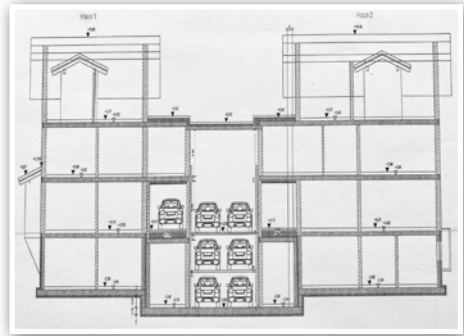
Wichtig war Richard Richter in dem Zusammenhang aber vor allem auch die Feststellung und der positive Randaspekt, dass durch diesen Neubau auch das nur gut 150 Meter südöstlich entfernte gemeindliche Feuerwehr- und Gemeinschaftshaus an die neue Nahwärmever-sorgung angeschlossen werden könnte. „Hier haben wir eine typischen Win-Win Situation für alle Beteiligten“, schloss der Rathauschef den Sachvortrag.

Letztlich wies er noch daraufhin, dass das zu-ständige Landratsamt Rosenheim als Geneh-migungsbehörde noch die dafür erforderliche Privilegierung feststellen muss. Ohne weiteren Diskussionsbedarf schlossen sich dann die Kommunalpolitiker der positiv gefassten Be-schlussvorlage der Verwaltung vorbehaltlos an.

Torsten Neuwirth

Zwei Mehrfamilienhäuser mit Zwischenbau und Multiparkgarage

Eine zu hohe Wohnungsanzahl auf engem Raum, eine fragwürdige Anfahbarkeit von geplanten Parkplätzen, eine unterirdischen Multiparkgarage mit extravagantem Parksyste-m und eine zu kleine Rasen- und Spielfläche veranlasste in Summe den Bruckmühler Markt-ausschuss nach eingehender Beratung zu einer einstimmigen Ablehnung für zwei Mehrfamilien-häusern mit unterkellertem Zwischenbau.



Eine Schnitt-Planskizze für eine Multiparkgarage eines Wohnprojektes an der Göttinger Straße, bei der gleich drei Autos über- und nebeneinander abgebildet waren, sorgten für Überraschungsfalten in den Gesichtern der Marktausschuss-Mitglieder

Laut Markus Schwinghammer, Bauverwal-tung, sind auf dem 805 Quadratmeter großem Grundstück an der Göttinger Straße ein Mehr-familienhaus mit fünf und ein weiteres mit drei Wohnungen, sowie ein unterkellert Zwischen-bau für eine Multiparkgarage geplant.

Teile dieses Zwischenbaus sollen neben einer Einzelgarage und Technikräumen auch im Ober-geschoss als Wohnfläche genutzt werden. Laut Stellplatznachweis können die erforderlichen 15 Parkplätze auf dem Grundstück nachgewie-sen werden.

Nachdem sich in der näheren Umgebung bereits ähnlich überbaute Grundstücke befinden, wäre für die Verwaltung grundsätzlich eine Bebauung



F. FRIED

BAGGER - UND PFLASTERARBEITEN

FABIAN FRIED

Oberholzham 5a 

83052 Bruckmühl

01 79 / 66 123 12 

0 80 62 / 808 60 60 

fabianfriedbaggerbetrieb@gmail.com 

in dem angegebenen Volumen möglich. Ähnlich sah dies auch das Rosenheimer Landratsamt.

„Die Bewertung des Landratsamtes vom Büro-tisch aus ist das Eine, die Realität vor Ort aber das Andere“, leitete Bürgermeister Richard Richter, CSU/PW, seine Sichtweise ein. Die Planungen bezeichnete er zwar als einwandfrei aber mit ein bis zwei Wohneinheiten zu überdimensioniert, „alleine schon für das Anfahren der ausgewiesenen Parkplätze ist fahrerisches Können erforderlich“.

Im Anschluss an seine Eingangs-Bewertung, „wir entscheiden hier ja eher über ein Parkhaus“, schloss sich Wolfgang Huber, Grüne, der Sichtweise des Rathauschefs an, „hier wird schon das Maximal-Mögliche ausgereizt“. Für ihn war zudem auch noch die fehlende Barrierefreiheit der Wohnungen ein deutlicher Minuspunkt.

Fraktionskollege Stefan Mager richtete seinen Blick auf die Straßensituation vor Ort, „an diesem speziellen Bereich der Göttinger Straße stehen jetzt schon die Autos rechts und links als Parker rund um die Uhr, wie sollen da sechs Autos ausparken wenn nur ein Fahrzeug gegenüber abgestellt ist“, stellte der in den Raum. Für den Grünen-Rat war auch dieses unwägbare Gefährdungspotenzial nicht akzeptabel.

Christian Kastl hatte größte Zweifel mit der Praktikabilität der ausgewiesenen Multipark-

garage. Eine Schnitt-Planskizze warf in dem unterirdischen Parkhaus gleich mehrfach über- und nebeneinander parkende Fahrzeuge aus. „Außer in der Winterzeit werden die Anwohner aufgrund des komplexen Parkvorgangs wahrscheinlich auch auf die Göttinger Straße zum Parken ausweichen, das verschlechtert die Verkehrssituation noch weiter“, zeigte sich der CSU/PW-Rat sicher.

„So ein Parksystem habe ich auch noch nicht gesehen, das wird sicher spannend“, konstatierte dazu Bauamtschef Konrad Kremser.

Eine weitere Sichtweise hatte noch CSU/PW-Rat Hubert Maier, „aus den laut Plan 30 Quadratmetern Rasen- und Spielfläche bleiben in der Realität vielleicht noch 15 bis 20 übrig, das geht ja gar nicht“. Auch für ihn waren grundsätzlich die beiden Wohnobjekte in Ordnung, aber mit zu viel eingeplanten Wohnungen.

In Summe sprach sich dann das Plenum mit einem 10 : 0 Entscheid gegen das Vorhaben aus.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Spatenstich für das neue Biomasseheizwerk

Ende Februar war es so weit: Mit Helm und Spaten ausgestattet, gaben Salus-Gesellschafterin Katrin Greither-Block und Geschäftsführer Dr.

Pass- und Bewerbungsbilder

- ein Weg, der sich lohnt !

- fotografieren
- auswählen
- gleich mitnehmen



Foto Kaltner
Aschhofen 13
 83620 Feldkirchen-Westerham
Tel. 08063/7624

Parkplätze vor der Tür !

Öffnungszeiten: Mo,Di,Do,Fr 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr

Sa 8.30 -12.30 Uhr Mittwoch ganztags geschlossen !



Beim Spatenstich (von links): Thomas Günther (Technischer Betriebsleiter Salus), Thomas Maier (Architekt), Katrin Greither-Block (Salus Gesellschafterin), Dr. Florian Block (Geschäftsführer Salus), Ferdinand Theinert (Architekt) und Thomas Reiß (Technischer Projektleiter Salus)

Florian Block den Startschuss für das neue Biomasseheizwerk am Standort Bruckmühl. Ende des Jahres soll das Gebäude stehen, bereits 2024 soll die Anlage einsatzbereit sein. Damit spart der Hersteller bis zu 1.500 t CO₂ pro Jahr und stellt seine Wärmeversorgung, die für Produktionsprozesse unverzichtbar ist, vollständig auf regenerative Quellen um.

Für die Produktion braucht Salus Wärme in Form von heißem Dampf. Weil die flüssigen Produkte ohne Konservierungsstoffe hergestellt werden, werden sie durch eine kurze Erhitzung auf hohe Temperaturen haltbar gemacht. Aktuell werden dieser Dampf und die Wärme für die Gebäudeheizung mit Erdgas erzeugt. Die dabei entstehenden CO₂-Emissionen bilden den größten Teil aller direkten CO₂-Emissionen von Salus, die derzeit noch nicht vermieden werden können. Bereits 2024 soll die Heizanlage einsatzbereit sein.

Das Biomasseheizwerk erfüllt auch die Vorgaben der sogenannten Science Based Targets

Initiative (SBTI), der Salus im letzten Jahr beigetreten ist. Die SBTi definiert auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse, wie viele Emissionen ein einzelnes Unternehmen einsparen muss, um das 1,5° Ziel des Pariser Klimaabkommens zu erreichen. Mit dem Beitritt zur Initiative verpflichtet sich die Salus Gruppe freiwillig, bis 2030 42 % CO₂-Emissionen im Vergleich zu 2020 zu reduzieren. Ein ambitioniertes Ziel, das auf dem bereits sehr niedrigen Emissions-Niveau der Salus Gruppe, nur durch das neue Bauvorhaben und die damit verbundenen Einsparungen umsetzbar ist.

Läuft alles wie geplant, erreicht Salus die Ziele der SBTi bereits 2025 – und damit fünf Jahre früher als gefordert.

Text und Foto: Salus

Gesundheitsregion^{plus} mit neuer Leiterin

Katrin Posch ist die neue Leiterin der Gesundheitsregion^{plus}. Landrat Otto Lederer hat sie zusammen mit Dr. Wolfgang Hierl, Leiter des Rosenheimer Gesundheitsamtes, im Landratsamt begrüßt.

„Ich bin heilfroh – im wahrsten Sinne des Wortes – Katrin Posch als neue Leiterin der Gesundheitsregion^{plus} begrüßen zu dürfen. Auf sie warten viele interessante und abwechslungsreiche Themen. Wir erhoffen uns, dass Sie das bestehende Netzwerk verstärkt, eigene Schwer-

HEIZUNG · SANITÄR
Stahuber
Kompetenz und Erfahrung

Schmiedstraße 17 · 83052 Kirchdorf a. H.
Tel.: 080 62/14 78 · Fax: 080 62/7 99 11
E-Mail: office@anton-stahuber.de
www.anton-stahuber.de

varmeco
wärme.nutzen



Ihr Hersteller für:

- energiesparende Regelungstechnik
- hygienische Frischwassererwärmung
- solare Heizungsunterstützung
- Zentralregelung aller Komponenten

punkte setzt, Diskussionen anregt und Problemlösungen in den Bereichen der Gesundheitsversorgung in unserer Region anbietet“, sagt Otto Lederer.

Auch Dr. Wolfgang Hierl, Leiter des Rosenheimer Gesundheitsamtes, dem die Gesundheitsregion^{plus} unterstellt ist, freut sich über die Wiederbesetzung der Stelle. „Wir haben nun endlich wieder eine Person, die sich mit sehr viel Elan um den stetigen und engen Austausch mit den ambulanten und stationären Gesundheitsversorgern und der Pflege im Landkreis kümmert. Katrin Posch ist Master der Sportpsychologie und Bachelor im Gesundheitsmanagement und hat in Köln und München studiert. Beruflich hat sie bislang beim Diakonischen Werk Traunstein e. V. das Betriebliche Gesundheits- und Eingliederungsmanagement aufgebaut und koordiniert und war im universitären und sportpsychologischen Bereich tätig.

„Ein Großteil unserer Bevölkerung ist im Alltag an ein Unternehmen, oder eine Bildungs- beziehungsweise Betreuungseinrichtung angegliedert. Hier möchte ich ansetzen und ein Netzwerk für hiesige Unternehmen zur Umsetzung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements entwickeln.“ Auch Heranwachsende habe sie im Blick: „Bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sehe ich gerade mit Blick auf die vergangenen Jahre in der Pandemie einen besonderen Bedarf in der Bewegungsförderung und der Stärkung der mentalen Gesundheit“, erläutert Posch. Und schließlich spiele auch die Gesundheitsversorgungslage in unserem Landkreis eine zentrale Rolle: „Ich möchte mit Vertreterinnen und Vertretern der Ärzteschaft, der Pflege und weiterer Gesundheitsfachberufe ins Gespräch kommen und gemeinsam erörtern, welche Angebote seitens der kommunalen Gesundheitsgestaltung sinnvoll sind.“ Zunächst wird sie jedoch die Steuerungsgruppe einberufen. Dieses Gremium besteht aus bedeutenden Vertreterinnen und Vertretern der stationären



Landrat Otto Lederer hat zusammen mit Dr. Wolfgang Hierl (rechts), Leiter des Rosenheimer Gesundheitsamts, die neue neue Leiterin der Gesundheitsregionplus, Katrin Posch, im Landratsamt begrüßt

und ambulanten Gesundheitsversorgung im Landkreis, der Technischen Hochschule Rosenheim, der Apotheken und Krankenkassen, der Gemeinden sowie dem Gesundheitsamt. Hier werden Bedarfe ermittelt, Ideen und Vorschläge eingebracht und Weichen für künftige Projekte gestellt.

Posch sieht ihre Funktion in der Gesundheitsregion^{plus} als Koordinatorin und Organisatorin. „Wir können die einzelnen Projekte und Netzwerke anstoßen, moderieren und begleiten aber nicht dauerhaft leiten. Wenn es läuft, übergeben wir sie in die richtigen Hände“, sagt Posch.

Die Gesundheitsregionen^{plus} sind ein Förderprogramm des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege. Oberstes Ziel ist es, den Gesundheitszustand der Bevölkerung zu verbessern und die gesundheitsbezogene Lebensqualität zu erhöhen. Aufgabe ist die Optimierung von Gesundheitsversorgung, Gesundheitsvorsorge und Pflege vor Ort unter Kenntnis der regionalen Besonderheiten. Alle Bürgerinnen und Bürger sollen die gleichen Chancen haben, gesund zu leben.

Text und Foto: Landratsamt Rosenheim



DIE FREIWILLIGE
FEUERWEHR BRUCKMÜHL
LÄDT EIN

— 20.5.2023

TAG DER OFFENEN TÜR

Kirchdorfer Str.10
83052 Bruckmühl

Uhrzeit

11 bis 17 Uhr

Neben Hüpfburg,
Feuertöschtraining,
Fahrzeugschau uvm.
Ist für das leibliche Wohl
Gesorgt.

Weltcup wird in Bruckmühl ausgetragen

Die Soli Bruckmühl, einer der derzeit erfolgreichsten Kunstradsportvereine der Welt, richten am **27. Mai 2023** den UCI Artistic Cycling World Cup in Bruckmühl (Turnhalle Heufeld) für die UCI (gleicher Ausrichter wie Tour de France) aus. Der grobe Ablauf ist derzeit wie folgt geplant:

- Opening Ceremony gegen 11 Uhr
- Beginn Wettkampf ab. circa 11.30 Uhr
- Beginn Abendveranstaltung gegen 17.30 Uhr
- Ende der Veranstaltung mit Siegerehrung circa. 22 Uhr, anschließend Bruckmühler Sportlerparty

Der Eintritt kostet neu Euro. Weitere Informationen auf unserer Veranstaltungs-Homepage <https://soli-bruckmuehl.de/index.php/event/artistic-cycling-world-cup-runde-2-2/>

Vom Bruckmühler Verein starten gleich zwei Sportler, nämlich Weltmeisterin Jana Pfann und Vize-Weltmeisterin und Weltcup Gesamtsiegerin Ramona Dandl. Dazu habe ich Ihnen ein Portrait der beiden Sportler anlässlich der WM letzten Jahres als Vorinformation beigefügt.

Hubert Dandl

Kirchdorf a. H. feiert Vorgeschmack auf das 75-jährige Gründungsfest

Ganz aufgeregt sans scho, olle de Trachtler; Im Herbst ham die Schalkfrauen schon einen Schmalznudelbackkurs absolviert, der zu sehr guten Ergebnissen führte. Eine neue Gemeinschaftsschürze für's Dirndlgiwand wurde angeschafft, damit die Zusammengehörigkeit noch mehr zum Ausdruck gebracht wird. Natürlich ham sich auch die „Mannerleit“ mit neuen Hosenträgern ausgestattet, auch sie wollten die „Schönsten“ sein.

Seit geraumer Zeit Plateln und Drahn die Kinder und Jugendlichen vom Verein unaufhörlich.

Musiker und Musikantinnen schießen wie „Schwammerl“ aus dem Boden. – Ja wenn des koa Gaudi gibt. Nachdem jetzt geregelt ist wos's' Bier und der Wein herkommen, die Gesundheitseinweisung sehr gut angenommen wurde und sich auch viele eifrige Helferinnen und Helfer zum Kuchenbacken und verschiedene Arbeiten anboten, konns los geh!

Das Zelt wird ab **11. Mai** aufgebaut, am **15. Mai** trifft man sich zum Binden sämtlicher Girlanden, vorher gibt's aber am **17. April** noch einen Infoabend für alle Mitglieder und Dorfbewohner zum Ablauf unseres Festes. Auch die Herbergs-



Stefan Walz
FLIESEN • NATURSTEINE
ZUBEHÖR

Münchener Str. 9 1/2 (im Meisterhaus) Tel. 0 80 61/ 39 17 26
 83052 Bruckmühl-Heufeld Mobil 01 75/ 161 46 33

www.walz-fliesen.de

leute unserer Freunde aus dem Elsass wird der Ablauf unserer Gastfreundschaft erläutert. Ih-



Trachtenfest
D'HAUNPOLDLER KIRCHDORF
75 Jahre

OBACHT!
FESTPROGRAMM

MI. 17.05.2023 - WEINFEST

DO. 18.05.2023 - BURSCHENFEST

FR. 19.05.2023 - WAHL MISS ROSENROT

SA. 20.05.2023 - HEIMAT-ABEND

SO. 21.05.2023 - TRACHTENFEST

MO. 22.05.2023 - KESSELFLEISCH

#KIRCHDORFFEIERT



OBACHT!
FESTPROGRAMM

MI. 17.05.2023 - WEINFEST

DO. 18.05.2023 - BURSCHENFEST

FR. 19.05.2023 - WAHL MISS ROSENROT

SA. 20.05.2023 - HEIMAT-ABEND

SO. 21.05.2023 - TRACHTENFEST

MO. 22.05.2023 - KESSELFLEISCH

nen schon mal ein Vergelts Gott für die Bereitstellung der Unterkünfte.

Credo der Feierlichkeiten:

Liab zua Hoamat, Liab zua Tracht, Liab zua Musi und zua Sprach; Boarisch singa, spuin und tanzn, so is guada, oida Brauch.

Text und Fotos: Trachtenverein

MEISTER DER ELEKTROTECHNIK • ENERGIEBERATER



Sven Blum
Karl-Stieler-Str. 12
83052 Bruckmühl
Tel.: 0 80 62/72 88 84
Fax: 0 80 62/72 88 85
info@elektroundumwelt.de
www.elektroundumwelt.de



Ihr Elektro- und Solarstrompartner!

Neuwahlen bei der SPD Bruckmühl

Die Jahreshauptversammlung des SPD-Ortsvereins Bruckmühl fand im Sportheim Bruckmühl statt. Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den Vorsitzenden Konrad Hammerl wurde des verstorbenen Genossen und langjährigen Marktgemeinderates Robert Niedermeier gedacht.

Der Vorsitzende berichtete über die durch Corona eingeschränkten Aktivitäten des Ortsvereins von Oktober 2020 bis März 2023. So konnten zeitweise Vorstands- und Fraktionssitzungen nur per Videokonferenz abgehalten werden. Die durch Corona erschwerte Außenwirkung der SPD Bruckmühl soll jetzt wieder verstärkt werden, auch mit dem Ziel, neue Mitstreiter für die politische Arbeit zu gewinnen.

Der Kassierer Tobias Köck stellte fest, die Finanzen des OV seien solide und die Kasse für die nächste Kommunalwahl gut gefüllt. In der Aus-



Der neue Vorstand (von links): Christian Pfeng (Vorsitzender zusammen mit Monika Kuchler), Marianne Reitberger und Doris Url (Revisorinnen), Claus Grimm (Ersatzrevisor), Dr. Rainer Händel (Schriftführer), Konrad Hammerl (Beisitzer), Monika Kuchler (Vorsitzende), Gesa Berendi-März (Beisitzerin), Tobias Köck (Kassierer)

sprache nach den Berichten wurde noch einmal betont, wie wichtig für ein gutes Wahlergebnis unsere Präsenz in der Öffentlichkeit ist. Hierzu sind regelmäßige Berichte zu unseren politischen Vorhaben in Presse und Foren sowie Aktionen wie ein Kinderfest angedacht. Der neue Vorstand soll hierzu ein Konzept erstellen.

Die alte Ortsvereinsatzung wurde „modernisiert“. Künftig gibt es zwei Optionen zur Wahl des Vorstandes: entweder ein Vorsitzender/eine Vorsitzende mit zwei Stellvertretern/innen oder eine Doppelspitze (ohne Stellvertreter).

Die Neuwahl des Ortsvereinsvorstandes ergab:

- Vorsitz: Doppelspitze mit Monika Kuchler und Christian Pfeng
- Kassierer: Tobias Köck
- Schriftführer: Dr. Rainer Händel
- 2 Beisitzer: Gesa Berendi-März und Konrad Hammerl
- Revisoren: Marianne Reitberger und Doris Url, Ersatzrevisor: Claus Grimm

Schließlich wurden noch die Delegierten des Ortsvereins zum SPD-Kreisverband Rosenheim-Land, zur Unterbezirks-Europakonferenz für die Europawahl 2024 und zur Bundeswahlkreis-Konferenz gewählt.

Aus der Mitgliedschaft kamen noch die Anträge, den Umbau des Bahnhofs Bruckmühl (speziell Barrierefreiheit!) mit den Zuständigen zu besprechen und die künftige Flüchtlingsunterbringung zu klären.



SCHREINEREI
**Richard
Huber** GMBH

Fenster · Türen · Sonnenschutz

Oberholzham 8
83052 Bruckmühl

Tel.: 0 80 62 / 8 09 44 90

Fax: 0 80 62 / 8 09 44 99

Mobil: 01 60 / 36 36 571

info@srh-gmbh.de

www.richard-huber-gmbh.de

Die neuen Vorsitzenden beschlossen die Versammlung mit einem Ausblick auf die anstehenden Aktivitäten der SPD Bruckmühl.

Text und Foto: Rainer Händel

Waldkindergarten Lindenbaum

Den Waldkindergarten Lindenbaum gibt es nun schon ein halbes Jahr. In der Zwischenzeit hat sich dort Einiges getan. Es haben sich 24 Kinder bereits gut eingewöhnt und sie erleben täglich neue und erlebnisreiche Abenteuer im Wald der Familie Ettenhuber. Es ist sehr schön zu erleben, wie die Kinder mit den Materialien, die der Wald bietet, phantasievoll spielen und immer wieder gemeinsam Neues entdecken können. In der pädagogischen Arbeit wird die musikalische Förderung großgeschrieben. Es werden bei den täglichen Morgen- und Singkreisen viele Lieder und Singspiele gesungen und getanzt. Sogar Instrumente, mit denen die Kinder die Lieder

begleiten dürfen, wurden selbst gebaut. Jetzt befindet sich ein Baumxylophon im Wald und die Kindergartenkinder besitzen selbstgebaute Rasseln. Bei den vielen gemeinsamen Aktivitäten und Erlebnissen dürfen die Kinder erfahren, dass man in der Gemeinschaft vieles erleben, bearbeiten, aber auch bewältigen kann und ein sehr stimmungsvolles und entspanntes Gruppengefüge ist entstanden.

Großen Anklang gibt es bei den monatlichen Bauernhoftagen, da dürfen die Tiere gefüttert werden und die Räumlichkeiten des Bauernhofkindergarten Lindenbaum bespielt werden.

Für das neue Kindergartenjahr sucht das Waldteam eine/n Erzieher/in oder Kinderpfleger/in und eine/n FSJ-Praktikant/in.

Genauere Informationen finden Sie unter www.bauernhofkindergarten-lindenbaum.de. Ihre Bewerbung schicken Sie an a.ettenhuber@bauernhofkindergarten-lindenbaum.de.

Annerose Ettenhuber

FRÜHLINGS-GEFÜHLE
ALLES FÜR'S OSTERFRÜHSTÜCK

BIOMARKT

HOFBÄCKEREI STEINGRABER
Experten im Mühlbrotbacken seit 1878
Bioleiblich. Ökologisch.

Biomarkt Vagen
Neuburgstr. 2, 83620 Vagen
Telefon: 08062-12 33
info@hofbaeckerei-steingraber.de
f Hofbäckerei Steingraber

Neue Öffnungszeiten:

Mo-Do	6.30 bis 14.00 Uhr
Freitag	6.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	6.30 bis 13.00 Uhr
Sonntag	7.30 bis 10.30 Uhr

Alle Angebote auf: www.hofbaeckerei-steingraber.de

Führungswechsel bei der Jungen Union

Die Junge Union Bruckmühl hat einen neuen Ortsvorstand. Bei der Jahreshauptversammlung im Waldschlößl in Waldheim wurde Felix Lechner einstimmig zum neuen Ortsvorsitzenden gewählt.

Er folgt damit auf Christian Kastl, der den Verband seit 2018 geführt hat und jetzt die Altersgrenze der JU erreicht hat. Stellvertretender Ortsvorsitzender bleibt Florian Nierle, als Schatzmeister fungiert weiterhin Daniel Krapichler. Als Schriftführer neu gewählt wurde Andreas Meixner. Zu Beisitzern wurden für die nächsten zwei Jahre Leo Pritzl und Lukas Richter gewählt. Die Kasse prüfen weiterhin Andreas Riedl und Richard Richter.

Die Wahlen leitete Matthias Eggerl, Kreisvorsitzender der JU Rosenheim-Land und Direktkandidat für den Bezirkstag im Stimmkreis Rosenheim-West. Nach den Wahlen dankte er Christian Kastl für sein Engagement in Bruckmühl, aber auch im Kreisverband.

Anschließend stellte sich der Bezirkstagskandidat Matthias Eggerl vor und berichtete von den zahlreichen Aufgaben des Bezirks. Der Bezirk Oberbayern ist die dritte kommunale Ebene neben Gemeinden und Landkreisen. Die Aufgaben des Bezirks sind vielfältig. Sie reichen vom sozialen Bereich über Gesundheit und Bildung bis zu Kultur, Heimat und Umwelt. Der Bezirk ist Träger zahlreicher Kliniken, Museen und Fachschulen und auch im Markt Bruckmühl durch das Zentrum für Volksmusik, Literatur und Populärmusik (ZeMuLi) vertreten. Die Teilnehmer der Versammlung sicherten Matthias Eggerl ihre Unterstützung im Wahlkampf zu.

In ihren Grußworten dankten Bruckmühls Bürgermeister Richard Richter und CSU-Ortsvorsitzender Georg Ziegler dem scheidenden Ortsvorsitzenden Christian Kastl und stellten auch seine zahlreichen Ehrenämter z. B. als Marktgemeinderat und Jugend- und Sportreferent her-

vor. Sie betonten, dass es wichtig ist, dass sich junge Menschen vor Ort engagieren und auch für Politik begeistern. Gemeinsam wünschten sie der neu gewählten Vorstandschaft alles Gute und freuten sich auf die Zusammenarbeit zwischen JU und CSU.

Text und Foto: JU Bruckmühl

Frauenbund: Gottesdienst mit Krankensalbung und „weltliche“ Zusammenkunft

Zum jährlichen Gottesdienst hatte der Bruckmühler Frauenbund in die Pfarrkirche Herz Jesu eingeladen. Er wurde zelebriert von Pfarrer Augustin Butacu, der im Rahmen der Messfeier auch die traditionelle Krankensalbung vornahm. Für die ansprechende melodische Umrahmung sorgten Karl-Heinz Vater (Orgel) und Brigitte Hafner (Klarinette) mit barocker Kirchenmusik. Bei der anschließenden „weltlichen“ Zusammenkunft im Pfarrheim hieß die 1. Vorsitzende Anni Niedermair die Gäste willkommen, unter ihnen auch die AWO-Ehrenvorsitzende Herta Neumaier.

Zum Programm des gut besuchten und mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen „gestützten“ Treffens zählte auch ein Vortrag von Apothekerin Annette Adami. Die langjährige Inhaberin der Marien-Apothekes wies eingangs daraufhin, dass mit zunehmendem Alter oftmals weniger getrunken werde, obwohl der Körper mehr Flüssigkeit benötige. „Ab 60 Jahren sollten täglich etwa 1,5 bis 1,7 Liter getrunken werden, dazu kommen noch ca. 0,7 Liter aus der Nahrung“ erläuterte sie. Die frühere Ansicht, dass Kaffee und Tee nicht zur Trinkmenge zählen würden, stimme aber nicht mehr. Dem nachlassenden Durstgefühl könne man beispielsweise mit dem Hinstellen eines Trinkgefäßes begegnen. „Es wird nämlich oft ganz einfach vergessen, zu trinken“ argumentierte sie.

Allerdings sollte man zugunsten der Nachtruhe abends nach 19 Uhr nur noch mäßig trinken.



Außerdem ging die Rednerin auf das Tabu-Thema „Blasen-Inkontinenz“ und ihre Ursachen ein. „Menschen, die darunter leiden, reduzieren daher oft ihre Trinkmenge. Das ist zwar verständlich, aber für den Körper nicht gut“ führte sie aus. Als Gründe für die Inkontinenz kämen u. a. körperliche Anstrengungen oder durch nervliche Belastung entstandener Druck in Frage. Sie gab zu diesem Thema zudem wichtige Hinweise, u. a. zur Vorbeugung, zu Behandlungsmethoden und zu Hilfsmitteln. Anschließend beantwortete sie auch bereitwillig zahlreiche Fragen der Besucher zu Gesundheitsthemen. Für ihre interessanten Ausführungen erhielt sie kräftigen Applaus der Zuhörer und Blumen von Anni Niedermair.

Text und Foto: Johann Baumann

Unterstützung für die Blaskapelle Frauenbund spendet 1.000 Euro für den Ausbau des Probenraums

Bei der jüngsten Zusammenkunft des Frauenbundes im Pfarrheim übergab die 1. Vorsitzende Anni Niedermair zusammen mit Schatzmeisterin Lydia Keller einen symbolischen Spendenscheck über 1.000 € an die Blaskapelle Bruckmühl. Es handelt sich dabei um den Erlös aus der letztjährigen Adventskranzaktion. „Wir waren uns in der Vorstandschaft einig, dass der Erlös der Blaskapelle zugutekommen soll. Es freut uns, dass es die Musikkapelle in Bruckmühl gibt“ betonte die Vorsitzende. „Das ist eine große Überraschung und es freut uns



sehr, dass ihr an uns gedacht habt, wir können das Geld sehr gut für den Ausbau des neuen Probenraums brauchen“ erklärte Blaskapellen-Vorstand Thomas Krapichler, der zusammen mit Dirigentin Martina Riedl die Spende dankbar entgegennahm. Das Duo versprach, sich bei einer der nächsten Frauenbund-Veranstaltungen mit einem musikalischen Auftritt der Kapelle zu bedanken.

Text und Foto: Johann Baumann

SENIORENGEMEINSCHAFT „Altersverein Edelweiß Bruckmühl“

Auf Einladung der Marktgemeinde Bruckmühl beteiligte sich die SENIORENGEMEINSCHAFT am „Neubürgerempfang“ mit einem Informationsstand. Rechtzeitig dazu lag der neu gestaltete Flyer des Vereins vor (Bild). In wechselnden Schichten informierten die Vorstandsmitglieder die neu nach Bruckmühl zugezogenen Bürger in individuellen Gesprächen und mit einer Informationstafel über die Ziele und Vorhaben des Vereins. – In den drei Arbeitssitzungen der Vorstandschaft im März erarbeiteten die Teilnehmenden unter anderem das Programm für die am Monatsende stattfindende Jahreshauptversammlung mit turnusmäßiger Neuwahl der Vorstandschaft und Ehrung langjähriger Mitglieder, aus terminlichen Gründen wird über die Versammlung und das Ergebnis der Neuwahlen im nächsten BBB berichtet werden. Diskutiert wurde auch über eine evtl. Beteiligung am bayernweiten Aktionstag „Heimat“ sowie über die

geplanten Ausflüge (Wasserburg, Bot. Garten München) und Vorträge im Rahmen der Stammtischrunden. Erfreulich und vom 1. Vorsitzenden gebührend hervorgehoben ist nach wie vor die rege Teilnahme am monatlichen Nachmittags-Stammtisch der Mitglieder am letzten Mittwoch eines Monats im Sportheim Bruckmühl; in regem Gespräch tauscht man sich aus über Alltägliches, lässt Vergangenes aufleben und schmiedet Pläne für die Zukunft. Jeder ist gerne willkommen, das gilt im Besonderen auch für die neu nach Bruckmühl zugezogenen Damen und Herren. Auch die Vorstandschaft ist an neuen Ideen interessiert, die bei Machbarkeit auch gerne umgesetzt werden. So kam vor einiger Zeit der Vorschlag eines neu zugezogenen Mitgliedes, einmal monatlich eine Kurzwanderung im näheren Bereich zu unternehmen; das kommt gut an, die Wanderungen unter Leitung von Alois Sperger (Alpenverein) werden nach der Winterpause wieder aufgenommen und erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Die Termine sind wetterbedingt, bitte verfolgen Sie die Ankündigungen in der Presse.

Grete Kissel

Ehrungen bei der Frühjahrsversammlung der Sparte Tennis im SV DJK Götting

Bei der Jahreshauptversammlung der Göttinger Tennisspieler geht der Blick zurück auf eine gelungene Tennissaison 2022. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung zur Frühjahrsversammlung ins Vereinslokal „Göttinger Alm“. Spartenleiter Norbert Piprek ließ zunächst die gelungene Saison 2022 noch einmal Revue passieren. Der anschließende Bericht von Kassenwartin Evi Mader zeigte die solide finanzielle Situation der Sparte Tennis. Die erfolgreiche Vereinsarbeit spiegelt sich auch in den gestiegenen Mitgliederzahlen wieder. So konnte Piprek voller Stolz verkünden, dass die Mitglie-

derzahl zum Jahresbeginn 2023 die Marke von 100 übersprungen hat. Besonders erfreulich ist, dass inzwischen ein Viertel der Mitglieder Kinder und Jugendliche sind und der Verein somit optimistisch in die Zukunft blicken kann. Der auffallende Zuwachs im Jugend- und Kinderbereich ist vor allem der Arbeit der lizenzierten Trainerin Barbara Deluse und dem zweiten Vorsitzenden und Jugendsportwart Reinhard Eisenhammer zu verdanken, die mit viel Herzblut und großem Engagement die Kinder und Jugendlichen in drei Gruppen das ganze Jahr übertrainieren und betreuen.

Für das laufende Jahr 2023 hat sich die Sparte Tennis einiges vorgenommen: Unter dem Motto „Wer kommt, spielt mit“ trifft man sich jeden Dienstag ab 15.00 Uhr auf der Tennisanlage; im Juli wird ein VHS-Kurs für Neu- und Wiedereinsteiger angeboten.

Laut dem Bericht von Sportwart Wolfgang Schneider werden vier Herren und eine Damemannschaft in verschiedenen Ligen am Spielbetrieb des BTV teilnehmen.

Der Verein wird sich außerdem mit zwei Angeboten am Ferienprogramm der Marktgemeinde Bruckmühl beteiligen und im Rahmen seines Sommerfestes ein Geschicklichkeitsturnier für die Kinder und ihre Eltern veranstalten. Da auch das gesellige Leben nicht zu kurz kommen soll, wird es außer dem Sommerfest ein Schleiferl-Turnier mit anschließendem Weißwurstessen am 1. Oktober und eine Weihnachtsfeier geben.

Nach der Entlastung des Vorstands, ging Spartenleiter Norbert Piprek zu den Ehrungen über. Sein besonderer Dank galt einmal mehr Barbara Deluse und Reinhard Eisenhammer für deren großes Engagement.

Neben den Wirtsleuten bedankte er sich auch beim Vorstandsteam sowie bei Walter Schunko und Walter Kossack für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Instandhaltung der Plätze und weiteren Arbeiten rund um die Anlage. Ein großes Dankeschön ging auch an Schriftführer



Vorsitzenden Norbert Piprek sowie die seines Stellvertreters Reinhard Eisenhammer. Zum Abschluss bat Mack um die Unterstützung bei der Ausrichtung der anstehenden 50-Jahr Feier des SV DJK, die mit einem Festwochenende vom **16. bis 19. Juni 2023** begangen werden soll. Spartenleiter Norbert Piprek überreicht Barbara Deluse einen Blumenstrauß für ihre wertvolle Arbeit als Kinder- und Jugendtrainerin.

Text und Foto: Sigrun Seidel

Stadltheater Bruckmühl: Viel Applaus bei Benefiz-Aufführung

Die Frühjahrs-Benefizveranstaltung des Stadltheaters Bruckmühl rund um die Theater-Inszenierung „Ma stirbt bloß oamoj“ war ein voller Erfolg – ein fast volles Theater-Haus bei der Heufelder Justus-von-Liebig Schule, ein gut aufgelegtes Spieler-Ensemble mit einer abwechslungsreichen Geschichte um ein skrupelloses Bestatter-Ehepaar samt großen Schluss-Beifall auf „offener Bühne“ der sichtlich begeisterten Zuschauer.

Seit den 90er Jahren pflegt das Ensemble des Stadltheaters Bruckmühl eine besondere Tradition. Im Rahmen jeder aktuellen Inszenierung laden die Bruckmühler Bühnenakteure ältere Gemeindebürger und Theaterbegeisterte sowie

Steffen Lehmann, der sich nicht nur als Grafiker unentbehrlich gemacht hat, sondern auch immer zur Stelle ist, wenn es etwas zu reparieren gilt. Der Vorsitzende des Gesamtvereins, Koni Mack, lobte die hervorragende Vereinsarbeit der Sparte Tennis. Er erinnerte daran, in welch traurigem Zustand sich die Sparte noch 2014/2015 befunden hat. Diese beeindruckende Erfolgsgeschichte trägt für ihn eindeutig die Handschrift des ersten



BAUMEISTER
BLUMEN & PFLANZEN

Altenburg 14,
83620 Feldkirchen-W.
Tel. 08063 345

www.gaertnerei-baumeister.de
info@gaertnerei-baumeister.de



Menschen mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung zu einer kostenfreien Sonder-Vorstellung ein.

Neben vielen Bruckmühlern war bei der aktuellen Frühjahrs-Aufführung einer „schwarzen Komödie“ in drei Akten auch eine große Delegation des Sozialen Arbeitskreises Bruckmühl (SAK) mit Freunden aus Rosenheim der Einladung in die Heufelder Theaterhalle gefolgt.

Am Ende der unterhaltsamen und gut dreistündigen Aufführung bedankten sich das gesamte SAK-Team nach dem Schlussbeifall mit roten Rosen bei dem Schauspiel-Ensemble. „Nicht nur für unsere Gäste, sondern auch für uns Büh-

nenakteure sind diese Benefizvorstellungen immer etwas Besonderes, die haben ihr eigenes Flair, hier wird das menschliche Miteinander großgeschrieben“, beschreibt Theater-Vorstand Peter Iberle das freundschaftliche Verhältnis zwischen Schauspieler und Theaterbesucher.

Mit einem Lächeln im Gesicht verließen dann die Theatergäste durch ein Spalier der Schauspieler die Heufelder Theaterhalle.

Am Ende waren sie alle einig, „wir sehen uns wieder, ganz sicher, beim diesjährigen Herbststück“.

Text und Foto: Torsten Neuwirth

Mina Heinritzi ist Bayerische Meisterin

Zum Saisonauftakt der Altersklasse U19 erzielte Mina Heinritzi im 1er Kunstradsport Juniorinnen in Roth (Mfr.) mit Mautespung-Premiere und 151,56 Punkte Platz 1. Sie holte damit den

Bürgermeister-Panzer-Str. 2 · 83629 Weyarn
Tel. 080 20/904 74 60 · Fax: 080 20/904 74 61
www.ihr-kuechenparadies.de

IHR
KÜCHEN
PARADIES

KÜCHEN ZUM LEBEN



nolte
 KÜCHEN

Bayerischen Meistertitel nach Bruckmühl und qualifizierte sich auf die Junior Masters. Nach dem Titelgewinn der Oberbayrischen Meisterschaft holte sich die 15-jährige Mina Heinritzi, RKB Solidarität Bruckmühl, nun auch den Bayerischen Meistertitel der Juniorinnen. Mina erwies sich wieder stärker in der Programmroutine. Mit geglücktem Zeitmanagement, gekonnter Übungsausführung und Haltung zeigte sie eine gute Wettkampfform. Ein persönliches Highlight für Mina präsentierte sie gleich zu Beginn, den Maute-Sprung. Dabei fuhr sie den Sattelstand nach Bruckmühler Tradition in der 8 und als Folgeübung den Sprung vom Sattel auf den Lenker. Unter Beifall konnte sie sich auf dem Lenker halten und zeigte diese Übung das erste Mal geglückt vor einem Kampfgericht, die Freude darüber war ihr sofort anzusehen. Einige Augenblicke hatte sie danach zu kämpfen, um in den Programmfluss zurück zu finden und hatte einen Bodenkontakt in der Rück-



wärtsserie. Als weitere Schwierigkeiten versuchte sie den zweifachen Drehsprung, den sie nur zu 50 % umsetzen konnte. Mit ausgefahrenen 151,56 Punkten übernahm sie klar die Führung und erreichte zudem eine neue persönliche Bestleistung. Platz zwei erreichte Fabienne Becker aus Mönchberg (114,54 Punkte) gefolgt von Lokalmatadorin Judith Kolb (102,98 Punkte) vom ausrichtenden Verein RKB Soli Roth 1900, die für einen reibungslosen sowie unterhaltsamen Wettkampf mit angenehmem Flair sorgte.

Text und Foto: Sandra Heinritzi

Vitalstudio Eisenhammer

Bahnhofstraße 2 Bruckmühl

 **08062-1200 /-2396**



Rückenbeschwerden
Durchblutungsstörungen ?
Lymphstauungen
Stress / Burnout
Schmerz (+Prävention)
Diabetes

**Vereinbaren Sie einen persönlichen
Beratungstermin für eine individuelle
Andullations - Therapie!**



Soli Bruckmühl stark bei den Bohemia Open 2023 in Prag

Im 2er holten Elisa Hausmann und Jana Pfann Platz 1, ebenso wie in Short Distance Kür. Im 1er holten Isabella Fürstenberg (U11), Jana Pfann (Elite) Platz 1 und Hannah Sedlmeier fuhr auf Platz 5.

Sportler aus fünf verschiedenen Nationen trafen sich zum internationalen Austausch und Wettstreit beim Bohemian Open 2023 in Prag/ Tschechische Republik. Die Bruckmühler Sportlerinnen berichteten von einer freundlichen, fast liebevollen Atmosphäre vor Ort. Es gab für die Athleten die Möglichkeit, zusätzlich mit einer sogenannten Short Distance Kür, zu starten. Eine relativ neues Wettbewerbsformat und auch eine gern angenommene Abwechslung, ist die Short Distance Format bei dem im Kunstradsport bei dem 10 Übungen in zwei Minuten zu zeigen sind.

Elisa Hausmann und Jana Pfann erhöhten im 2er Kunstrad der Frauen die Schwierigkeiten und wagten den Steuerrohrsteiger-Schulterstand mit Elisa in schwindelerregender Höhe auf Janas Schultern stehend. Die imposante Übung musste allerdings verfrüht abgebrochen werden, wodurch die Punkte für die Folgeübung aus der Wertung fielen. Im weiteren Verlauf fühlte sich das Duo sicher und konnte alle Übungen absolvieren. Auch in dem zweiminütigen Short Distance Programm klappten alle Übungen, die auf zwei Rädern ausgeführt wurden. Zu einem Absteiger kam es bei der zweifachen Lenkerstanddrehung/Dornenstand.

Jana Pfann bewies mit ihrem regulärem 1er Programm Souveränität, da sie trotz der rutschigen Bodenverhältnisse eine tip-top Kür zeigte. Lediglich die Kehrlenkertsitzsteigerdrehung, eigentlich eine Routineübung, entglitt ihr auf Grund dessen und sie musste vom Rad. Die Voraussetzung für das Kurzprogramm war, 10 Übungen in zwei Minuten zu zeigen. Diese Übungen waren bei der amtierenden Weltmeis-



Das 2er-Paar der Soli Bruckmühl, Elisa Hausmann und Jana Pfann (Elite) haben ihre Schwierigkeit aufgestockt und zeigten erstmals den Steuerrohrsteiger-Schulterstand. Obwohl sie dabei stürzten erzielten sie 81,54 von 108,20 Punkten (75 %) Platz 1. Weltmeisterin Jana Pfann wurde zudem mit 188,53 erste im

1er Kunstradsport der Frauen

terin Jana Pfann durchwegs sehr hoch bepunktet und wurden mit einer Ausnahme in Perfektion dargeboten.

Die letzten Jahre fokussierte sich Elisa Hausmann auf den 2er Kunstradsport, doch zu dieser Gelegenheit wagte sie sich an ein Programm im 1er Short Distance. Sie zeigte Übungen wie den Drehsprung, den Schulterstand und Steigerübergänge. Auf Grund der fehlenden Programmroutine war sie aber leider noch nicht zufrieden.

Isabella Fürstenberg hatte sich an den Wettkämpfen dieser Saison äußerst beständig in ihren Leistungen präsentiert. So auch in Prag, wo



In der Altersklasse U11 startete für die Soli Bruckmühl Isabell Fürstenberg und zeigte im 1e ein perfektes Programm. Damit erzielte sie 39,51 von 41,70 Punkten und Platz 1. Hier zu sehen ist die junge Sportlerin beim Wechsel in die Kehrposition, die hohe Konzentration erfordert



In der Altersklasse U13 zeigte Hannah Sedlmeier einen perfekten Sattelbeugestand, der hohe Beweglichkeit und ein gutes Körpergefühl erfordert (Bild). Mit aufgestockter Schwierigkeit von 50,10 Punkten fuhr die Bruckmühler Sportlerin 40,95 Punkte aus und damit auf Platz 5

sie sich mit minimalen Abzügen an die Spitze des Starterfeldes ihrer Altersklasse setzte. Hannah Sedlmeier hatte ebenfalls kurzfristig mit dem rutschigen Boden zu kämpfen und musste beim Seitenstand vom Rad. Hannah

hatte ihrem Programm ein neues kniffliges Bild, den Frontlenkerstand, hinzugefügt und fuhr ihn optimal und sicher.

Text: Sandra Heinritz und Elisa Hausmann,
Fotos: Judith Fürstenberg

Bruckmühl
Feldkirchen-Westerham
www.metzgerei-rumpel.de
Regional,
innovativ -
einfach guad!

Landmetzgerei
Stefan Rumpel

Wir achten auf:

- Herkunft und Haltung der Tiere
- kurze Transportwege
- Tierschutz und humane Schlachtung
- traditionelle, handwerkliche Verarbeitung

Qualität aus Meisterhand

Metzgerei & „beim Rumpel“ Sonnenwiechser Str. 41a · 83052 Bruckmühl · Tel. 0 80 62 - 40 66
Filiale Westerhamer Str. 8 · 83620 Feldkirchen-Westerham · Tel. 0 80 63 - 97 28 66

KAB Heufeld

Treffen und Maiandacht

Osteri vorbei und unser Emmaus -Gang Geschichte, ebenso wie die KAB-Treff-Versammlung am **24. März** mit Ehrung langjähriger Mitglieder und Informationen zu den Sozialwahlen. Die Verantwortlichen der KAB Heufeld appellieren eindringlich daran, seine Stimme abzugeben. Sie sei wichtig in allen Sozialen Bereichen wie Rente, Versicherungen, Arbeitsrechten und Krankenkassen. Am **21. April** ist wieder KAB-Treff um 19Uhr im Pfarrheim in Heufeld. Alle Themen, die den Teilnehmern unter den Nägeln brennen, werden diskutiert. Und noch der Ausblick im Monat Mai: Am **21. Mai** soll eine Maiandacht ab 19 Uhr abgehalten werden. mit anschließendem Mai-Singen im Pfarrheim. Es sind immer erfreuliche Aktionen zum Austausch und zur Erbauung bei Imbiss und Getränken. Der Treff ist am **26. Mai** ebenfalls im Pfarrheim mit Themen zur Betreuung Einzelheiten werden dazu noch bekanntgegeben.

Egon Radke

THW Ortsverband Bad Aibling Jahresrückblick Ehrungen & Auszeichnungen:



Ehrenzeichen in Silber am blauen Band durch den THW Regionalstellenleiter Bad Tölz, Manfred Bock, an Bad Aibling THW-Chef Bernd Reinartz

Beim traditionellen Jahresrückblick des THW Ortsverbandes Bad Aibling im Gasthaus Bartl, Ortsteil Högling, wurden im Anschluss an das beeindruckende Zahlen-, Daten- und Fakten-Werk (wie berichtet) auch noch 14 THW-Einsatzkräfte und Helfer durch den THW Regionalstellenleiter Bad Tölz, Manfred Bock, für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt.

In Anwesenheit der stellvertretenden Landrätin Marianne Loferer, Bad Aiblings Bürgermeister Stephan Schlier sowie Klaus Christoph, zweiter Bürgermeister Bruckmühl, erhielten Reinhard Schmaus und Mario Regazzoni, Ehrenurkunden für 10-jährige Mitgliedschaft. Auf eine 20-jährige THW Karriere können Michael Teichmann, Imke Hormann sowie Christian Widhammer und Marion Reinartz zurückblicken.



Das mit dem Helferzeichen in Gold und in Gold mit Kranz ausgezeichnete THW-Quartett (von links) Peter Müller, Thomas Widhammer, Fabian Kuhn sowie Christian Widhammer, eingerahmt von Manfred Bock (links) und der stellvertretenden Landrätin Marianne Loferer (rechts)

Florian Bickert wurde für seine 25-jährige THW-Zugehörigkeit ausgezeichnet. Bernd Reinartz und Nikolaus Böttcher erhielten Ehrenurkunden und Anstecker für 40-jährige Treue zum THW. Im zweiten Ehrungsblock wurden noch Helferzeichen in Gold und in Gold mit Kranz für besondere Verdienste um das THW und die Allgemeinheit verliehen. Hierbei kündigte der Bad Aiblinger THW-Chef Bernd Reinartz die Helfer

mit einer persönlich gehaltenen Laudatio an. So freuten sich Thomas Widhammer und Fabian Kuhn über das Helferzeichen in Gold aufgrund „besonderer Verdienste“.

Die Ausführung in Gold mit Kranz für „außerordentliche Verdienste“ durften Christian Widhammer und Peter Müller in Empfang nehmen. Ein Raunen ging dann durch den Veranstaltungssaal, als Bernd Reinartz das Ehrenzeichen in Silber am blauen Band verliehen bekam. Da-



Für ihre über zehn Jahre lange Treue zum THW wurden von Manfred Bock (links) Florian Bickert, Mario Regazzoni, Reinhard Schmaus, Michael Teichmann, Imke Hormann sowie Christian Widhammer und Marion Reinartz (v.l.) geehrt



Für ihre über zehn Jahre lange Treue zum THW wurden von Manfred Bock (links) Florian Bickert, Mario Regazzoni, Reinhard Schmaus, Michael Teichmann, Imke Hormann sowie Christian Widhammer und Marion Reinartz (v.l.) geehrt. Mit auf dem Bild sind Bruckmühls zweiter Bürgermeister Klaus Christoph (1.v.l.), Stephan Schlier, Bürgermeister Bad Aibling (2.v.r. und die stellvertretende Landrätin Mari- anne Loferer (1.v.r.)

mit erhielt der Ortsbeauftragte des THW Ortsverbandes Bad Aibling die zweit höchste Ordensverleihung des THW. „Dies ist ein Dank für deine langjährige, überdurchschnittliche Aktivität und deinen ununterbrochenen Eifer, einen persönlichen Teil zum Wohle der Gesellschaft beizutragen, was mit der Verleihung dieses Ehrenzeichens gewürdigt werden soll“, erklärte dazu THW Regionalstellenleiter Bock. Der Geehrte zeigte sich daraufhin bei dem Anstecken der Auszeichnung an die Uniform unter großem Beifall sichtlich bewegt. Der Bericht zum Jahresrückblickfolgt in der nächsten Ausgabe.

Text und Fotos: Torsten Neuwirth

<p><i>Das Haus der Fliese</i></p> <p>Casa-de Baldosa</p>	<p><i>Auf Ihren Besuch freut sich</i></p> <p>L'OCCITANE EN PROVENCE</p>	<p><i>Wissen, wie man's macht!</i></p> <p>FISCHHABER</p>
<p>In unserer Ausstellung finden Sie eine vielfältige Auswahl an Keramik, Naturstein und Verlege-Beispielen.</p> <p>Gmeinwieser Str. 26 83620 Großhöhenrain</p>	<p>Nachfüllpackungen und Großformate einzelner Produkte der Marke L'OCCITANE für kurze Zeit bei uns erhältlich</p> <p>Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30-11.30 und 13.00-18.30 Sa 10.00-13.30 Uhr Gerne auch nach Vereinbarung</p>	<p>Ihr Partner für die Verlegung aus Meisterhand</p> <p>Telefon 08063-9381 www.fliesen-fischhaber.de</p>

Aktuelles aus den Vereinen

Auch im Jubiläumsjahr wieder LAUF10! beim SV-DJK Götting

Neben den Feierlichkeiten zu 50. Vereinsjubiläum des SV-DJK Götting soll auch der Sport nicht zu kurz kommen. Deswegen haben sich die Verantwortlichen trotz der Terminüberschneidung entschieden, das bewährte Lauftraining wieder durchzuführen. Unter Anleitung der vereinseigenen Trainer lernen die Teilnehmer mithilfe eines sich langsam steigernden Intervalltrainings, wie man ökonomisch läuft, um nach 10 Wochen eine Strecke von 10 km absolvieren zu können. Es wird in mehreren Gruppen mit unterschiedlichem Lauftempo trainiert, so dass von Laufanfängern über Wiedereinsteiger bis zu Freizeitjoggern keiner überfordert wird und jeder die Erfahrung machen kann, wie gut es tut, sich regelmäßig zu bewegen und dabei noch Spaß zu haben.

Als Neuerung wird es in diesem Jahr erstmalig eine Walking-Gruppe geben. Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht erforderlich, aber für eine bessere Planung bitten wir um vorherige Anmeldung per E-Mail (siehe Kontakt). Von den Nicht-Vereinsmitglieder verlangen wir eine Teilnahmegebühr von 25,- € für Erwachsene. Trainingsbeginn ist am **3. Mai 2023** um 19:00 Uhr an der Mehrzweckhalle in Götting. Sie kön-



nen, wenn Sie möchten, dreimal pro Woche (Montag, Mittwoch und Freitag) mit uns trainieren und als Krönung am Abschlusslauf am **15. Juli** teilnehmen. Falls Sie noch Zweifel oder Fragen haben, laden wir Sie zu einem Infoabend ein. Dieser findet am Mittwoch, **26. April** um 19 Uhr im Multifunktionsraum bei der Göttinger Alm (Schulstr. 10) statt. Wir stellen dort die Trainingspläne vor, informieren Sie über den Ablauf und beantworten gerne Ihre Fragen.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.sv-djk-goetting.de. Veranstalter: SV-DJK Götting e.V., Kontakt: Elisabeth Ehmann, Tel. 08062/6973, E-Mail: euj.ehmann@t-online.de

Elisabeth Ehrmann



MARKUS TREFF
BAUMFÄLLARBEITEN • BRENNHOLZ • MINIBAGGER

- **Baumfällung & Baumabtragung**
- **Wurzelstockfräsen**
- **Grundstücksrodungen**
- **Forstarbeiten**
- **Minibaggerarbeiten**
- **Brennholzhandel**

Tel. 01 62 / 89 47 515 • E-Mail: markus.treff@hotmail.de

Ausbildungsstelle Trockenbaumonteur m/w/d

ab September 2023



Stell dir vor, du kommst in einen großen Raum, ohne Wände und Decken. Wie würdest du diesen Raum gestalten ...

- Soll dieser ein Büro werden, ein Fitnessraum, ein Heimkino oder ein Lager?
- Wo und welche Wände/Decken brauchst du?
- Musst du brandschutztechnisch etwas beachten?
- Möchtest du deine Freunde mit „runden“ Wänden oder Decken in verschiedenen Formen beeindrucken?

Das Alles kannst du nach deiner Ausbildung planen, entscheiden und ausführen.



Also bewirb dich bei uns, gerne kannst du vorab ein Schnupper-Praktikum bei uns machen.

- per E-Mail: sekretariat@artmann-innenausbau.de
- per Post: Artmann Innenausbau GmbH, Am Korbinianspark 4, 83052 Bruckmühl

VISION | KONZEPT | REALISIERUNG – Trockenbau Meisterbetrieb
www.artmann-innenausbau.de ▪ Tel. 08061/345 1194
Am Korbinianspark 4 ▪ 83052 Bruckmühl

„Die verflixte Sonnwendnacht“

Mit diesem Stück will die Theatergruppe des GTEV D'Mangfalltaler Heufeld in der Theaterhalle Heufeld, Hans-Scheibmaier-Str. 4 a, das lustige bayerische Theaterstück in 3 Akten „Die verflixte Sonnwendnacht“ aufführen. Dabei geht es um die reiche Wirtin Cornelia, die mit ihrem Nachbarn, dem Schuster Sepp, seit vielen Jahren verfeindet ist, oder doch nicht? Der reiche Großbauer Kalterer, möchte seinen Sohn Bertl mit Cornelias Nichte Hanni verheiratet sehen. Die zwei Jungen haben allerdings ganz andere Pläne. Die Bedienung Mariann zeigt ihren wahren Charakter und spielt kein gutes Spiel. Der nicht besonders begüterte Schuster will die Heiratspläne seines Sohnes Christoph, der Hanni sehr gerne hat, finanziell unterstützen. Dazu meint er, sich eine reiche Braut per Zeitungsanzeige suchen zu müssen. Die zwei streitbaren Heiratsbewerberinnen, Eulalia und Mathilde, erscheinen, wie die Geister der bevorstehenden Sonnwendnacht. Das arme Ehepaar, der Kräutertbartl und seine liebe Frau, die Wahrsagerin Balbina, versuchen mit ihrer Zauberkugel und gesunden Kräutern und Weissagungen zu helfen. Es kommt zu einigen Turbulenzen, bis alles so geschieht, wie es bei derartigen Liebesgeschichten auch sein soll. Das zeigt dieses besonders lebhaft und sehr lustige Theaterstück.



Aufführungen für das sehr lustige Stück sind am **22.04.23**, Premiere und an den Wochenenden **28/29.04.23**, sowie am **05.05./06.05.23** in der Theaterhalle Heufeld. Kartenvorverkauf bei „Manu's Schreibwaren“ Bruckmühl, Kirchdorfer Str. 14 b, Tel. 08062/6870.

Theater Heufeld

Frühjahrsmarkt am Boschnhaus Vagen

Der Obst- und Gartenbauverein Vagen-Mittkirchen lädt ein zum Frühjahrsmarkt vor dem Boschnhaus in Vagen, am Sonntag, **7. Mai** von 10 bis 16 Uhr. Beim Markt werden Pflanzen und Allerlei für Haus und Garten angeboten. Bei kunsthandwerklichen Arbeiten und Selbst-

gemachtem kann man die eine oder andere Geschenkidee für den kommenden Muttertag finden.

Im Rahmen der Pflanzenbörse können Saatgut aus dem eigenen Garten, überzählige Jungpflanzen und Ableger getauscht oder gegen eine Spende erworben werden. Pflanzen und Saatgut werden am Vortag, Samstag, **6. Mai**, zwischen 16 und 17 Uhr, sowie vor Start des Marktes am Sonntag, **7. Mai**, von 9 bis 10 Uhr, entgegengenommen. Die Verkaufsflächen sind überdacht. Biertische stehen für die Verkäufer bereit; die Standgebühr beträgt 5 Euro. Für die kleine Stärkung zwischendurch ist gesorgt: Im Boschnhaus werden Getränke sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

Anmeldungen für Verkäufer nehmen Marita Gottinger, Tel. 08062/9085941, marita.gottinger@boschnhaus.de oder Petra Hartmann, Tel. 08062/4247, boschnhaus.veranstaltungen@aol.com, entgegen.

Text und Foto: Angelika Saudtner

Spende an die Tafel

Die Christbaumaktion des Kindergartens „Spatzennest“ ist so gut gelaufen, dass der Elternbeirat vom Kindergarten Spatzennest entschieden hat, einen Teil der Spendeneinnahmen wieder an die Bruckmühler zurückzugeben. Darum überreichten Brigitte Stahuber und Claudia Schmid stellvertretend für alle Spateneltern der Bruckmühler Tafel einen Scheck über 300 Euro. Dieser wurde von Frau Vill dankbar entgegengenommen, denn die Zahl der Menschen, die



auf die Tafel angewiesen sind, steigt laut ihrer Aussage stetig. Nach einer kleinen Ortsbesichtigung mit Einführung in die Abläufe der Tafel waren alle Beteiligten beeindruckt, wieviel Arbeit in dieser gemeinnützigen Aktion steckt: Rund 50 ehrenamtliche Helfer und Helferinnen sind fast täglich damit beschäftigt, die Waren einzusammeln, zu sortieren und schließlich an die bedürftigen Familien auszugeben.

Kindergarten Spatzennest

Frühjahrskonzerte der Holzkirchner Symphoniker 2023

Die Holzkirchner Symphoniker haben sich in den 30 Jahren ihres Bestehens von einem Kammerorchester sehr bald zu einem veritablen sinfonischen Klangkörper entwickelt, der auch überregional bekannt ist und in regelmäßigen Konzerten im Frühjahr und Herbst seine Zuhörer begeistert.

JOSEF SCHWEIGER
GmbH
... für jede Öffnung das richtige Tor

**Garagentore, Hoftore,
Türen und Torantriebe**



600 m² Ausstellung
im Berglandhof

Lieferung + Montage + Wartungen
durch TÜV-geprüfte Sachkundige

Neukirchner Str. 1 · 83629 Weyarn-Stürzliham
Telefon: 080 20 / 10 77 · Fax: 080 20 / 5 11
E-Mail: info@schweiger-tore.de
www.schweiger-tore.de

Schwerpunkt sind die großen klassischen Symphonien,weniger bekannten Werke der Romantik und Moderne, sowie die großen Instrumentalkonzertemit bekannten Solisten. Geleitet wird das Konzert von seinem ständigen Dirigenten Andreas Ruppert.

Termine: Samstag 13.05.2023, 20.00 Uhr, Kultur im Oberbräu, Holzkirchen
 Sonntag 14.05.2023, 19:30 Uhr, Bruckmühl, Kulturmühle
 Sonntag 21.05.2023, 19:30 Uhr, Bad Tölz, Kurhaus

Eintrittskarten jeweils an der Abendkasse, Erwachsene 17 €, Jugendliche bis 18 Jahren 4 €, Vorverkauf für Holzkirchen „Kultur im Oberbräu“ (Tel. 08024/478505 oder im Internet: www.kultur-im-oberbraeu.defür Bad Tölz bei der Tourist-Information (Tel. 08041/786715), sowie der Buchhandlung Winzerer (Tel. 08041/9712) für Bruckmühl ist die Vorverkaufsstelle noch nicht festgelegt.

Holzkirchner Symphoniker

Aufführungstermine:

Samstag, 22. April, Freitag/Samstag, 28/29. April sowie 5./6. Mai

Kartenverkauf bei „Manu’s Schreibwaren“, Kirchdorfer Straße 14b, 83052 Bruckmühl, Tel. 08062/ 6870

Juliane Grotz

Theater Bruckmühl startet mit rasanter Boulevardkomödie in die neue Theatersaison

„Lügen haben junge Beine“ heißt die Farce von Ray Cooney die das Theater Bruckmühl In der Mehrzweckhalle in Götting auf die Bühne bringt. Aufgeführt wird die turbulente Farce am Freitag, **14. April**, und am Samstag, **15. April**. Jeweils um 20 Uhr in der Göttinger Mehrzweckhalle. Weitere Informationen auf der Homepage www.theater-bruckmuehl.de

Theater Bruckmühl

Termine für Kultur im Park in Heufeld

10.05.23: Heufelder Blasmusi und Kindergruppe des Heufelder Trachtenvereins
 14.06.23: BraMa Musi und Reischenharter Viergsang
 12.07.23: Wallner Musi und Miadakina Sinftett
 09.08.23: Familienmusik Kellerer

Termine der Wendlstoana

Bereits jetzt steht der Ehrennachmittag am **22. April** um 14 Uhr im Kalender der Wendlstoana. Hier werden im Bürgersaal langjährige Vereinsjubilare und „runde Geburtstagskinder“ geehrt. Diese werden schriftlich eingeladen. Am **4. Mai** gestaltet der Trachtenverein eine Alpenländische Maiandacht am Abend in der Herz Jesu Kirche. Eine Selbstverständlichkeit ist

PAOLO FASINO



**Baggerbetrieb
(Mobilbagger + Minibagger)**

- Kanalbau
- Pflasterbau
- Einbau von Klär- und Versitzgruben
- Aushubarbeiten
- Asphaltierungsarbeiten
- Gabionen
- Doppelstabmatten-Zäune

83620 Feldkirchen-Westerham · Weidacher Straße 25
 Tel. 08063/9320 · Fax 08063/6751 · Mobil 0171/4219028
info@fasino-baggerbetrieb.de · www.fasino-baggerbetrieb.de

der Besuch unseres Brudervereins Haunpolder Kirchdorf am **20. und 21. Mai** zu dessen Gründungsjubiläum. Auch das Prangerfest Fronleichnam am **8. Juni** ist fest eingetragen. Beim Heimatabend der vier Bruckmühler Trachtenvereine am **17. Juni** zeichnen die Wendlstoana verantwortlich und freuen sich auf zahlreiche Zuschauer in der Heufelder Theaterhalle. Bereits fix ist am **30. Juni** die Hauptversammlung und der Saal beim Brückenwirt ist bereits gebucht. Für das Gaufest des Inngau Trachtenverbands haben die Wendlstoana bereits zugesagt und freuen sich am **7. Juli** auf den Gauheimatabend und am **9. Juli** auf den großen Festtag in Pfaffenhofen, ehe es mit dem Volksfesteinzug am **14. Juli** und dem Gaupreisplatteln am **16. Juli** in die Sommerferien geht.

Erika Spohn

Schachklub Bruckmühl: Zwei wichtige Mannschaftssiege

In der 7. Runde der Ligakämpfe gelangen dem SKB zwei wichtige Mannschaftssiege. Die 1. Mannschaft gewann ihr Heimspiel in der Regionalliga gegen den SK Landau-Dingolfing mit $5 \frac{1}{2} : 2 \frac{1}{2}$ und sicherte sich damit zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt. Johannes Blaskowski spielte an Brett 1 eine grandiose Partie,



Johannes Blaskowski (li) und Benjamin Mazatis (re), die beide sehenswerte Partien spielten und jeweils einen Punkt zu den Mannschaftssiegen beitrugen

in der er mit einem positionellen Figurenopfer seinen starken Gegner in eine Verluststellung zwang und die Partie dann auch gewann. Weiter siegten Wilhelm Robert, Matthias Stoffel und Josef Huber, Remis spielten Thomas Jaworek, Joachim Kieffer und Thomas Zeindlmeier. Die 2. Mannschaft gewann beim SC Taufkirchen (Vils) mit $4 : 2$ und bewahrte damit die noch theoretische Chance für den Aufstieg in die Kreisliga. Besonders aufregend war die letzte Partie von Benjamin Mazatis an Brett 3, der in höchster Zeitnotphase seinem Gegner doch noch eine Figur abnehmen konnte und die Partie für sich entschied. Ihre Partien gewonnen haben auch noch Peter Hüttner und Benedikt Piel, Bruno Bartl und Adnan Köse spielten Unentschieden.

Text und Fotos: Bruno Bartl



Andreas Humbs
Bauwert Erhaltung GmbH
SPEZIALFACHBETRIEB FÜR BAUTENSCHUTZ & BAUSANIERUNG

Mutzenweg 2 · 83115 Neubuereu · Tel. 0 80 35/96 65 44-0 · Fax /-22

www.humbs-bauwerterhaltung.de
info@humbs-bauwerterhaltung.de

FEUCHTE GEBÄUDE nutzbar machen!
Zuverlässig und Dauerhaft



Spezialabdichtung von Keller, Balkon, Terrassenbereich nach DIN 18133

Fugentechnik Sanierung im Hochbau nach DIN 18540

Sand- und Feuchttrennlagen, Überlappentechnik

DR Feuchttage messung, Leberuntersuchung

Lackierung mit Wärmebildkamera Endoskopie

Fachbetrieb gemäß § 15 I WMO TPD Bayern e.K. überwacht

Wasserschadenbeseitigung Gebäuderückendeckung Schimmelkonservierung

Planung und Erstellung von Sanierungskonzepten

Technische Beratung

Terrassen- & Pflasterbau

Musik zur Passion aus fünf Jahrhunderten

Es war schon ein besonderes Ereignis in der evangelischen Emmauskirche in Feldkirchen-Westerham: Der Evangelische Kirchenchor Bruckmühl/Feldkirchen-Westerham (Einstudierung: Dr. Ines Gnettner) und die Chorgemeinschaft Irnschenberg (Einstudierung: Dr. Hans Billo) boten zusammen mit Solisten und Instrumentalisten Passionsmusik vom Feinsten. Die Gesamtleitung hatte Ines Gnettner. Die insgesamt 72 Chormitglieder überzeugten durch Stimmkraft und Harmonie in allen Teilen des Konzertes. Angenehm empfunden wurde auch die deutliche Artikulierung der Texte – auch im fünfstimmigen „Agnus Dei“ von Max Reger – und das besonders in leisen Liedpassagen spürbare Aufeinander-Achten der verschiedenen Stimmen aus zwei unterschiedlichen Chören.



Chöre und Instrumentalisten beim großen Passionskonzert 2023 in der evang. Emmauskirche in Feldkirchen-Westerham

Christina Millauer füllte den Raum mit ihrer kräftigen Altstimme, begleitet von den beiden Violinen (Steffi Wagenstaller und Sophie Pfisterer) und einer Basso-Continuo-Gruppe (Götz von der Bey/Violoncello und Karl Kriner/Orgel). Karl Kriner begleitete einfühlsam an der Orgel und bot auch Solistisches, wie ein markerschütterndes Choralvorspiel von Johann Sebastian Bach (BWV 620) „Christus, der uns selig macht“. – Die Lesungen von Pfr. Samuel Fischer zwischen den Stücken bezogen sich im

Wesentlichen auf das Evangelium nach Johannes. – Beim Schlusslied „Christe, du Lamm Gottes“ von J.S. Bach gesellten sich Elke Gross und Elfriede Jacobs mit ihrem warmen Flötenspiel zu den Instrumentalisten – Ines Gnettner dirigierte höchst konzentriert, klar und einfühlsam dieses große Ensemble. Es war insgesamt eine beachtliche Leistung, für die sich die Zuhörer bei allen Mitwirkenden mit schallendem Applaus bedankten.

Text: Grete Kissel, Foto: Gerhard Kissel

Kids-Konfirmation in der evangelischen Kirchengemeinde Bruckmühl/Feldkirchen-Westerham

Kinder früh einzubinden in das kirchliche Geschehen ist eine vornehmliche Aufgabe der erwachsenen Christen einer Kirchengemeinde. Im Alter von etwa 9 Jahren wächst das Interesse der Buben und Mädchen, es den „Großen“ gleichzutun zu können, zu lernen, was es mit der Bibel auf sich hat und erste Erfahrungen in den Gottesdiensten und den Zeremonien wie: Taufe, Abendmahl usw. zu sammeln und zu verstehen.



Kids-Konfirmation 2023 in der evang. Johanneskirche in Bruckmühl mit Pfr. Andreas Strauß (re) und Pfr. Samuel Fischer (li)

Das ist der Grund, warum sich auch die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde in Absprache mit dem Kirchenvorstand schon vor Jahren dazu entschlossen hat, dieser Altersgruppe eine sogenannte „Kids-Konfirmation“ anzubieten, ähnlich wie in anderen europäischen Ländern.

In einem speziellen Gottesdienst dürfen diese Kinder nach entsprechender kindgerechter Vorbereitung erstmals am Abendmahl (mit Hostie und Saft) teilnehmen. Die eigentliche Konfirmation, also Aufnahme in die Gemeinde der erwachsenen Christen mit allen Rechten und Pflichten, erfolgt meist 5 Jahre später nach Absolvieren des einjährigen Konfirmanden-Unterrichtes vor Ort mit zahlreichen begleitenden Aktivitäten sowie einer moderaten Abschlussprüfung.

Im Jahr 2023 haben 9 Buben und Mädchen an der Kids-Konfirmation in Bruckmühl und ebenfalls 9 Kinder in Feldkirchen-Westerham teilgenommen. Sie erhielten abschließend je eine Urkunde zur Erinnerung an diesen denkwürdigen Tag. Das kleine Holzkreuz in der Hand haben die Kinder unter Anleitung selbst gebastelt.

Text: Grete Kissel, Foto: Gerhard Kissel

Sorge um den Frieden im Großen wie im Kleinen

Nahezu 30 Teilnehmer begrüßte Pastoralreferent Markus Brunnhuber zum „Interreligiösen Friedensgebet“. Die Sorge um den Frieden im Großen wie im Kleinen veranlasste Muslime und katholische sowie evangelische Christen, zum mittlerweile Tradition gewordenen Gebet zusammenzukommen. Ihr Anliegen trugen alle mit großem Ernst vor. Adnan Surek betonte, wie wertvoll es sei, gemeinsam für den Frieden zu beten. Edeltraud Heinritzi beendete ihr Gebet mit den Worten: „Mache uns zu Werkzeugen



Deines Friedens“. Der junge Salih Çetinkaya trug zwei Suren aus dem Koran vor, zuerst in arabischer, dann in deutscher Sprache. Darin wird zu Allah gefleht, er möge die Menschen auf dem „geraden Weg“ begleiten. Mathias Fritzsche von der evangelischen Kirchengemeinde bat um Gnade und Heil, und Christel Obermüller betonte: „Mit aller Kraft, die in uns lebt, richten wir unsere Gedanken auf den Frieden“. Zu den Gitarrenklängen von Markus Brunnhuber äußerten einige der Anwesenden ihre Gedanken. So sprach Franz Heinritzi von der Bedeutung, in dieser Gemeinschaft zusammenzukommen. Zwei junge Frauen, Anita Azap und Medine Dogan, baten um die Kraft zu verzeihen und die Einsicht, im gegenseitigen Nutzen voneinander zu lernen. Den Abschluss bildete das israelische Lied: „Wir wollen Frieden für alle“.

Text und Foto: Ute Bösswetter

Pfarrverbandsausflug 2023 nach Leipzig

Der Pfarrverband Bruckmühl und Vagen mit Mittenkirchen, freut sich, nach der Zwangspause wieder einen Pfarrverbandsausflug anbieten zu können. Der Veranstalter der Reise ist: Omnibusverkehr Reisberger GmbH, www.omnibus-reisberger.de. Der Ausflug findet von **Samstag, 30. September, bis Dienstag, 3. Oktober**, statt.

T



SCHNITZENBAUMER

ALLES UNTER EINEM DACH GMBH

ZIMMEREI - BAUSPENGLEREI

HOLZBAU • SPENGLEREI • FLACHDÄCHER • VELUX-FENSTER • BAUWERKSABDICHTUNG

Pettenkofenstr. 19a • 83052 Bruckmühl/Heufeld • Tel. 0 80 61/9 37 69 60 • Fax 0 80 61/9 37 69 61 • schnitzenbaumer-gmbh@online.de

Anmeldung und Überweisung des Unkostenbeitrages (475 Euro pro Person, zzgl. Einzelzimmer-Zuschlag und Versicherung) nur bis **30. Juli 2023** möglich.

Die Teilnehmer sind im 5-Sterne-Hotel „Seaside Park“ inkl. Frühstück und Abendessen untergebracht. Da man direkt im Stadtzentrum wohnt, bietet dies beste Möglichkeiten für die Erkundungen der Reisetruppe.

Geplant ist auch ein Stopp in Naumburg (Dom Unesco-Welterbe). Wir entdecken Leipzig (Nikolaikirche, Renaissancerathäuser, Gohliser Schlösschen, größter Kopfbahnhof Europas und eine Bootsfahrt auf dem Karl-Heine-Kanal), machen einen Ausflug ins Gartenreich Dessau-Wörlitz und eine Gondelfahrt durch den Wolfskanal.

Alle Infos zum Pfarrverbandsausflug finden Sie auch auf unserer Internetseite www.pfarrverband-bruckmuehl.de. Dort stehen Ihnen der Flyer und die Reisebedingung zum Download zur Verfügung. Die Anmeldung kann im Pfarrbüro, Pfarrweg 3, abgegeben werden.

Nicole Quotschalla

Lebendige Kirche für Groß und Klein

In der evangelisch-lutherischen Johanneskirche fand erstmals ein „Brunch-Gottesdienst“ statt, ausgerichtet von den jungen Konfirmanden des laufenden Jahrganges: An 6er-Tischen wurde unter Anleitung von Pfarrer Samuel Fischer (Feldkirchen-Westerham) zum biblischen Thema Die Hochzeit zu Kanaa mit Hilfe gut vorbereiteter Fragekarten diskutiert; nach anfänglichem Zögern traten interessante Betrachtungen und Ideen zu dem Thema zutage. Es wurden in den einzelnen Gruppen Aspekte des Geschehens kritisch hinterfragt und nach gültigen Antworten gesucht – eine spannende Sache! Für das leibliche Wohl hatten die Eltern der Konfirmanden bestens gesorgt, auch die

jungen Christen hatten selbst Brot gebacken und dieses angeboten. – Ebenfalls neu war an einem anderen Sonntag der „Bibliolog-Gottesdienst“: Die Gottesdienstbesucher waren eingeladen, sich ausgehend vom biblischen Text des Tages – unter Anleitung von Pfr. Fischer – in die verschiedenen Rollen der dort genannten Akteure hineinzusetzen und ihren (fiktiven) Standpunkt dazu der Gemeinde mitzuteilen. – Seit Jahren gibt es in der evang. Kirchengemeinde das „Geburtstagstreffen“, zu dem alle zwei Monate die über 70-jährigen Gemeindeglieder und ihre Partner schriftlich eingeladen werden. Die Treffen finden tagsüber statt und werden von Ehrenamtlichen ausgerichtet, die seelsorgerliche Betreuung hat nach dem Weggang von Diakon Wiesinger dankenswerter Weise Pfarrer Andreas Strauß übernommen. Auch beim 37. Treffen fanden bei Kaffee und Kuchen wieder interessante Begegnungen und Gespräche statt. – Die sonntäglichen Gottesdienste fanden in der kalten Jahreszeit im Hinblick auf die Energiesituation im kleineren, kuschelig geheizten Gemeindesaal statt; das wurde von den zahlreichen Kirchenbesuchern durchweg positiv aufgenommen nach dem Motto: „Raum ist in der kleinsten Hütte“ – wobei der Gemeindesaal natürlich keine Hütte ist, sondern ein liebevoll ausgestatteter, heller Versammlungsraum mit bequemer Bestuhlung. – Gearbeitet wird derzeit an der Außenfassade der Johanneskirche, die über die Jahre arg verschmutzt ist und dringend einer Renovierung bedarf; die Verantwortlichen hoffen hierfür auf viele Spenden. – Für die neu zugezogenen Gemeindeglieder beim Neubürgerempfang der Marktgemeinde Bruckmühl in der Kulturmühle war die evang. Kirchengemeinde mit einem gemeinsamen Stand der drei hier ansässigen christlichen Gemeinden vertreten; bei Rückfragen stehen Pfr. Strauß und das evang. Pfarramt in der Adalbert-Stifter-Straße 2 gerne zur Verfügung (Tel. 08062/4770).

Grete Kissel

Pfarrverband Bruckmühl/Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl

Es ist für uns alle eine Freude zu sehen, dass das Angebot von unserem Kindergottesdienstteam so gut angenommen wird. Immer wieder kommen neue Familien dazu und freuen sich über die schönen, kindgerechten Gottesdienste. Und so laden wir zum nächsten Termin am **23. April** um 10.30 Uhr ein. Die Familien mit Kindern treffen sich im Pfarrheim, zeitgleich zum Gottesdienst in der Herz Jesu Kirche. Zum gemeinsamen „Vater Unser“ Gebet ziehen die Kinder dann in die Kirche ein.

Zum Abendlob, das jeweils am Samstag um 19.00 Uhr in der katholischen Herz Jesu Kirche gefeiert wird, ist jedermann herzlich eingeladen. Für den Samstag **22. April** wird der Junge Chor unserer Pfarrei die musikalische Gestaltung übernehmen. Herzliche Einladung an alle. Einen guten Start mit dem ökumenischen Abendlob, das sehr gut besucht war, hatten wir im Februar. Der nächste Termin für das ökumenische Miteinander ist am Samstag **6. Mai** um 19.00 Uhr in der Herz Jesu Kirche. Auch nach dieser Feier laden wir im Anschluss zu einem gemütlichen Beisammensein mit einem Glas

Wein und Knabberereien ein. Wenn das Wetter es zulässt gerne auch im Freien.

Bereits am Samstag **29. April** geht es in und um unsere Kirche wieder rund. Der jährliche Kirchenputz steht an. Es wird wieder gesaugt, gewischt, geschrubbt und im Außenbereich sauber gemacht. Ab 9.00 Uhr sind wir für jede Hilfe sehr dankbar. Um 12.00 Uhr gibt es dann zum Abschluss und zum Dank eine gemeinsame Brotzeit.



Der Monat Mai steht ganz im Zeichen von Maria, und das bedeutet, dass verschiedene Gruppen wieder Maiandachten vorbereiten. Los geht's am Donnerstag **4. Mai** mit einer Andacht die der Trachtenverein D'Wendelstoana Bruckmühl gestaltet, am Donnerstag **11. Mai** wird die Maiandacht vom Chor der Pfarrei Herz Jesu musikalisch begleitet. Texte dazu werden

vom Pfarrgemeinderat ausgewählt. An Christi Himmelfahrt wird Ernst Schusser mit Sängern und Instrumentalisten den Feiertag mit dieser Andacht ausklingen lassen und am Mittwoch **24. Mai** ist die Maiandacht vom Frauenbund Bruckmühl, die sich im Anschluss wieder zu einem geselligen Beisammensein in der Eisdiele treffen. Beginn der Maiandachten ist jeweils um 19.00 Uhr.

TANKBAU

Seit 25 Jahren

WILLBERGER

Fachbetrieb nach WHG

- Kellertanks + Erdtanks + Industrietanks
- Tankreinigung + Tankdemontage + Tankentsorgung
- Öl- und Fettabscheider
- Wärme- und Kältespeicher
- Leckschutzauskleidungen und Tanksanierung
- Kundendienst und Tankstilllegungen

TANKSYSTEME

Bahnhofstraße 2 83620 Feldkirchen-Westerham
 ☎ 08063 - 51 39 ☎ 0177 - 28 69 822
 ✉ info@willi-tank.de 🌐 www.willi-tank.de

Der Feiertag am **18. Mai**, Christi Himmelfahrt, wird auch heuer wieder in ökumenischer Weise gefeiert. Der Gottesdienst, der gemeinsam mit der evangelisch freikirchlichen Gemeinde Bruckmühl, mit der evangelischen Kirche und unserer katholischen Pfarrei gestaltet und zelebriert wird, findet heuer in der evangelischen Kirche um 10.30 Uhr statt. Näheres dazu entnehmen sie bitte dem nächsten Bürgerboten.

Text und Foto: Marlene Obermayr

Einladung zur Jugendfreizeit

Jugendliche ab 12 Jahren sind vom **28. April** – **1. Mai** (Freitag – Montag) auf eine Jugendwochenendfreizeit eingeladen. Untergebracht sind wir bereits zum 2. Mal nacheinander im „Jugendbildungshaus Luegsteinsee“ in Oberaudorf. Das Haus bietet Platz für 40 Personen und liegt direkt am See. Neben Sport & Fun, Billard, leckerem Essen bietet die schöne Lage tolle Ausflugsmöglichkeiten in die Berge.

Je nach Interesse geht es entweder auf eine Bergtour oder ins Schwimmbad. Kurze Impulse aus der Bibel laden zum Nachdenken ein. Ausrichter sind die Jugendgruppen der Evangelisch Freikirchlichen Gemeinden Bruckmühl und München-Hadern. Jugendliche jeglicher (oder auch ohne) Konfession sind zu diesem Event eingeladen.

Onlineanmeldung und weitere Infos gibt es unter www.efg-bruckmuehl.de. Bei Fragen kann Jugendreferent Martin Lüling gerne kontaktiert werden unter 0173/2840182.

Martin Lüling

Änderung der Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Seit der Gründung des Pfarrverbands Heufeld-Weihenlinden wurden immer mehr Verwaltungsaufgaben von den Pfarrbüros Götting, Kirchdorf und Weihenlinden in das Pfarrbüro Heufeld verlagert. Die meisten Tätigkeiten wer-

BaderMainzl



UNSER SERVICE FÜR SIE:

<ul style="list-style-type: none"> - Reparaturen - Autovermietung - Hol- und Bringservice - Expressservice - Original-Teile und Zubehör - Notdienst rund um die Uhr 	<ul style="list-style-type: none"> - Mobilitätsgarantie - HU und AU-Service - Reifenservice - Autoglasservice - Wartungspakete und Garantieverlängerung
---	--

SCHAUEN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICETERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
Münchener Str. 2 · 83052 Bruckmühl-Heufeld · Tel. 08061 49777-50 · info.vw@badermainzl.de
Münchener Str. 20/23 · 83620 Feldkirchen-Westerham · Tel. 08063 8109-0 · info@badermainzl.de

www.badermainzl.de



den von den Pfarrsekretärinnen im Pfarrbüro Heufeld einheitlich für den ganzen Pfarrverband ausgeführt. Durch diese Zusammenführung konnte die Arbeit zeitgemäß und effizienter gestaltet werden. Dies bringt es jedoch mit sich, dass die Pfarrsekretärinnen den ganz überwiegenden Teil ihrer Arbeitszeit im Pfarrbüro Heufeld verbringen.

Die Pfarrangehörigen wenden sich immer häufiger mit ihren Anliegen telefonisch oder per E-Mail an die Pfarrsekretärinnen, so dass der Besuch der Pfarrbüros in allen Pfarreien in den letzten Jahren stark nachgelassen hat.

Der Haushalts- und Personalausschuss des Pfarrverbandes hat daher nach eingehender Beratung beschlossen, die Öffnungszeiten der Pfarrbüros an diese Entwicklungen anzupassen. Künftig werden die Pfarrbüros Götting, Kirchdorf und Weihenlinden – statt bisher einmal wöchentlich – nur einmal monatlich geöffnet sein, die bisherigen Wochentage werden beibehalten.

Das Pfarrbüro Heufeld wird künftig an jedem Werktag geöffnet sein und steht selbstverständlich für Anliegen der Pfarrangehörigen aller Pfarreien zur Verfügung.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros ab Ostern:

Heufeld:

Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr
 Donnerstag 15 – 17 Uhr

Götting:

jeden 1. Dienstag im Monat: 14 – 17 Uhr

Weihenlinden:

jeden 1. Montag im Monat: 9 – 11 Uhr

Kirchdorf:

jeden 1. Donnerstag im Monat: 14 – 17 Uhr

Sabine Brixl

Landschafts- u. Gartenpflege

Martin Zellner

Tel.: 080 62/87 72 · mobil 0170/233 22 30

IHR MANN FÜR ALLES RUND UMS HAUS

Meine Leistungen sind:

- Landschaftspflege (Parkanlagen, Wohnanlagen, Geschäftsflächen etc.)
- Gartenpflege (Rasenpflege, Baumschnitt, Heckenschneiden etc.)
- Brennholz Handel
- Grabpflege
- Baumfällungen
- Bepflanzungen
- Abtransport von Gartenabfällen
- Dienstleistungen rund um den Garten
- Hausmeister Tätigkeiten
- Entrümpelungen
- Pflasterarbeiten
- Holzzäune



Über eine Terminvereinbarung würde ich mich freuen und werde Ihnen einen fairen Kostenvorschlag machen.



PFARRVERBAND BRUCKMÜHL/VAGEN

Pfarrei Herz Jesu Bruckmühl
Pfarrei Mariä Himmelfahrt Vagen mit
Filiale St. Nikolaus Mittenkirchen

Seelsorger:

Pfarrer Augustin Butacu • Seelsorgemithilfe Pater Anton Lötscher • Pater Clemens Pieper • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindefereferent Markus Stein • Gemeindefereferentin Elisabeth Boxhammer • Pastoralassistent Michael Pientka

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüro:

Sekretärinnen: Claudia Breier, Katharina Haimerl, Nicole Quotschalla, Elisabeth Schober
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 9 – 11 Uhr und Do. 15 – 17 Uhr (sowie nach Tel. Vereinbarung)
Anschrift: Pfarrweg 3, 83052 Bruckmühl • **Telefon:** 0 80 62 / 7 04 70 • **Fax:** 0 80 62 / 70 47 47
E-Mail: pv-bruckmuehl@ebmuc.de • **Homepage:** www.pfarrverband-bruckmuehl.de

Verwaltungsleitung:

-

Kirchenpfleger:

Hans Lang – BRUCKMÜHL • Irmgard Rottmayr – VAGEN • Xaver Engl – MITTENKIRCHEN

Pfarrgemeinderat:

Martin Kramer – Bruckmühl • Elisabeth Danner – Vagen

Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie auf unserer Homepage und in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.

Bitte nehmen Sie die aktuelle Gottesdienstordnung, die in unseren Kirchen ausliegt, mit. Darin sind die aktuellen Termine aufgelistet.

"Eine Trauerfeier ganz individuell gestaltet, ich zeige Ihnen verschiedene Möglichkeiten."

GEORG HARTL®
BESTATTUNGEN GMBH
gemeinsam mit Trauernden. Herz und Erfahrung!

Franz Xaver Engl
Trauerberater

08061 - 93 82 80 0 | Rosenheimerstr. 14
83043 Bad Aibling | www.hartl-bestattungen.de

PV Heufeld/Weihenlinden

Pfarrei Götting St. Michael

Pfarrei Heufeld St. Korbinian

Pfarrei Kirchdorf St. Vigilius mit Filiale Holzham

Pfarrei Weihenlinden Hl. Dreifaltigkeit

Pfarr- und Wallfahrtskirche mit Filiale Högling



Seelsorger:

Pfarradministrator Augustin Butacu • Seelsorgemithilfe Pater Anton Lötscher • Pater Clemens Pieper • Pastoralreferent Markus Brunnhuber • Pastoralreferent Christof Langer • Gemeindefereferent Markus Stein • Gemeindefereferentin Elisabeth Boxhammer • Pastoralassistent Michael Pientka

Seelsorge-Bereitschaftsnummer: Unter 01 51 / 22 44 18 14 können Sie außerhalb der Pfarrbüro-Öffnungszeiten einen Mitarbeiter aus dem Pastoralteam für seelsorgerliche Notfälle erreichen.

Pfarrbüros/Pfarrsekretärinnen:

Sollte Ihr Pfarrbüro geschlossen sein, können Sie sich mit Ihrem Anliegen auch an eines der anderen Pfarrbüros im Pfarrverband wenden.

Kath. Pfarramt Götting – Ingrid Zißler und Sabine Brixl • Kirchplatz 3, 83052 Bruckmühl • Tel.: 080 62 / 803 39 • Fax: 080 62 / 80 02 17 • E-Mail: st-michael.goetting@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Dienstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt Heufeld – Sabine Brixl und Ingrid Zißler • Justus-von-Liebig-Str. 6, 83052 Bruckmühl • Tel.: 080 61 / 24 20 • Fax: 080 61 / 9 28 99 • E-Mail: st-korbinian.heufeld@ebmuc.de • Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr., jeweils 9.00 – 11.00 Uhr und Do., 15.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt Kirchdorf a. H. mit Holzham – Sabine Mahr • Ginshamer Str. 21, 83052 Bruckmühl • Tel.: 080 62 / 7 25 81 50 • E-Mail: st-vigilius.kirchdorf@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 – 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt Weihenlinden Wallfahrtsparrei – Ingrid Zißler • Lindenstr. 50, 83052 Bruckmühl • Tel.: 080 62 / 12 81 • Fax: 080 62 / 80 66 61 • E-Mail: hl-dreifaltigkeit.weihenlinden@ebmuc.de • Öffnungszeiten: jeden ersten Montag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Kirchenpfleger:

Juliane Grotz, (Verbundspflegerin) • Wolfgang Limmer (Götting) • Markus Zehetmaier (Heufeld) • Anton Hell (Kirchdorf) • Joseph Krapichler (Holzham) • Clemens Pritzl (Weihenlinden)

PVR-Vorsitzende:

Regina Grabichler

PGR-Vorsitzende:

Veronika Fehr, Götting • Karoline Fries, Heufeld • Regina Grabichler, Kirchdorf/Holzham • Melanie Schmid, Weihenlinden/Högling

Gottesdienste und Termine für den Pfarrverband Heufeld –Weihenlinden:

SONNTAGS: 9.00 Uhr Götting • 9.00 Uhr Kirchdorf • 10.30 Uhr Heufeld • 10.30 Uhr Weihenlinden • 9.00 Uhr Holzham (1. Sonntag im Monat)

WERKTAGS: Jeden Dienstag 19 Uhr Högling • Jeden 3. Dienstag 19.00 Uhr Holzham • 1./3./5. Donnerstag 19 Uhr Kirchdorf • 2. und 4. Donnerstag 19 Uhr Götting
ROSENKRANZGEBETE: Dienstag 17.00 Uhr Heufeld • Dienstag 18.30 Uhr Högling • Donnerstag 18.30 Uhr Kirchdorf • Freitag 8.30 Uhr Heufeld • 2. und 4. Freitag 9.00 Uhr Laudes/Morgenlob Heufeld • Samstag 16.00 Uhr Götting und Kirchdorf • Jeden 13. eines Monats 19.00 Uhr Fatima Holzham (von November bis März 16.00 Uhr)

Weitere Ansprechpartner/Gruppen der einzelnen Pfarreien finden Sie auf der Homepage www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-heufeld-weihenlinden. Weitere Informationen zu aktuellen und zusätzlichen kirchlichen Angeboten/Veranstaltungen im Pfarrverband finden Sie in unserem Kirchenanzeiger – dieser liegt in den jeweiligen Kirchen auf.



Andreas Lederer
Malerbetrieb

Gartenstraße 23 · 83052 Bruckmühl
Tel.: 0 80 62 / 800 577 · Fax: 0 80 62 / 800 578
Mobil: 01 71 / 193 22 66 · www.malerbetrieb-lederer.de

Fassadengestaltung
Vollwärmeschutz
Altbausanierung
Trockenbau
Verfugung
Abbrucharbeiten
Entsorgung
Gerüstbau

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge
Bestattungstradition seit 1944

*„Vielen Dank,
dass Sie mir in dieser
schweren Zeit geholfen haben.“*

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene vor schwere Aufgaben.
Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schwersten Zeit.

Wir helfen Ihnen weiter.

08062 - 80 04 33 | www.trauerhilfe-denk.de





Johanneskirche mit Pfarramt,

Adalbert-Stifter-Straße 2, 83052 Bruckmühl

☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: pfarramt.bruckmuehl@elkb.de

Pfarrer **Andreas Strauß**, ☎ 0 80 62 / 47 70, E-Mail: andreas.strauss@elkb.de

In unserer Gemeinde gibt es viele Angebote für Jung und Alt:

Gruppen und Kreise, Konzerte, Gesprächsabende, Bibelwochen, Seniorennachmittage, Jugend- und Kirchenchor, Eltern-Kind-Gruppen, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, u. a. m. Zu allen Veranstaltungen sind auch Nicht-Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Genaueres erfahren Sie unter: www.bruckmuehl-evangelisch.de

Gerne schicken wir Ihnen auch den aktuellen Gemeindebrief zu.

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“

(Psalm 66, Vers 20)

16.04.	9 Uhr	Johanneskirche	Morgenandacht
23.04.	10.30 Uhr	Johanneskirche/	Familiengottesdienst mit Taufe und anschließendem Kirchenkaffee
28.04.	19.30 Uhr	Kapelle „Zum Guten Hirten“ Bad Feilnbach	Feierabendgottesdienst mit Abendmahl und Einzelsegnung
30.04.	9 Uhr	Johanneskirche	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden-
06.05.	19 Uhr	Kath. Kirche Herz-Jesu/ Bruckmühl	Ökumenisches Abendlob
07.05.	9 + 11 Uhr	Johanneskirche	Konfirmationsgottesdienste
14.05.	9 Uhr	Johanneskirche	Gebetsandacht mit anschließendem Kirchenkaffee

Kinderzeltlager in Königsdorf mit dem evang. Jugendwerk Rosenheim
29.07. – 04.08.23 für Kinder von 8 – 12 Jahren.

Segelfreizeit am IJsselmeer ebenfalls mit dem Jugendwerk vom 27.05. – 04.06.23
Genauere Informationen entnehmen Sie bitte unserem Gemeindebrief.

Website: www.bruckmuehl-evangelisch.de.
Dort finden Sie auch Predigten zum Nachlesen und Download.

Aus den Kirchen

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Bruckmühl Kirchdorfer Str. 9b



ANSPRECHPARTNER

Diakon (Ansprechpartner Gesamtgemeinde): Jürgen Walter 0 80 62 / 7 79 01 73

Gemeindereferent (Ansprechpartner Kinder, Jugend, Familien): Martin Lüling 01 73 / 2 84 01 82

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN WÄHREND DER WOCHE

KidsTreff:	Wann?	Jeden Freitag von 16.30 Uhr – 19.00 Uhr
	Wer?	Kids im Alter von 8 – 13 Jahren
	Nähere Infos:	Martin Lüling 0173/2840182
TeenTreff:	Wann?	Jeden Freitag von 18.00 Uhr – 21.00 Uhr
	Wer?	Jugendliche ab 13 Jahren
	Nähere Infos:	Martin Lüling 0173/2840182

Gottesdienst

Jede Woche Sonntag, 10 Uhr, Gottesdienst (außer dem 16.04.)

Kirche Kunterbunt

am 16. April von 11 – 13.30 Uhr. Thema: Tierisches Abenteuer

Ausblick

Jugendfreizeit vom 28.04. – 01.05. am Luegsteinsee in Oberaudorf

Nähere Infos: www.efg-bruckmuehl.de/unsere-aktivitaeten/#Jugendfreizeit

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter:
<http://www.efg-bruckmuehl.de>

Sandra Treff

Ihre Trauerberaterin für Feldkirchen und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Bruckmühl . Sonnenwiechserstr. 16 . 08062 70830

Beratungsbüro Feldkirchen . Salzstraße 10 . Nach telefonischer Vereinbarung: 08063 809130



Salus



Freetox

Der ideale
Fastenbegleiter



Freetox als Kräuter-Trinkkur und Tee
in verschiedenen Sorten erhältlich.

www.salus.de

Unsere Kraft
liegt in
der **Natur**





BELLEVUE
Best Property
Agents
2023

die **raum** | verteiler

immobilien GmbH

Was sind meine

Immobilien & Grundstücke

heute wert?



Lassen Sie sich
persönlich beraten!

Thomas Jedlitschka

Thomas Jedlitschka
Geschäftsführung

die raumverteiler immobilien GmbH | 83052 Bruckmühl

www.dieraumverteiler.de | Tel. 08062 72 58 10